Miesbadener Tanblat

"Zagblatt-Daub". Gelber Dalle gröffnet nou fi Uhr murgent bis fi Uhr abenba.

wöchentlich

12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgent bei 8 Uhr abendt, aufer Conntags.

Begags-Breis für beibe Ansgaden: W Alg. monatlich. M. 2.— vierteijährlich durch den Berlag Langasfie 21. ahne Arungertodn. M. 11.— vierreijährlich durch alle denrichen Boftanflatten, ausfälieskich Bestellgeld. — Begags-Beitellungen nedmen außerdem erupagen: in Biefsbaden: die Poeispiele Ald-mandrung 29, istrie die Aldebadellelte in allen Tellen der Gedet; in Biebrich: die dertigen Aus-gabeitellen und in den denachbarten Landstein und im Kreingan die beitreffenden Tagblatt-Aruget. Mugeigen-Annahme: Gar bie Abend-Ausgabe bis 19 Uhr Berliner Rebattion bes Wiesbadener Tagblatts: Berlin SW. GI, Teftower Str. 16, Fernfpr. Umt Lutjom 5788. Tagen und Platen wird feine Benahm abernammer mittags: für bie Morgen-Ansgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Montag, 3. Sebruar 1913.

Abend-Ausgabe.

Mr. 56. + 61. Jahrgang.

Sturmzeichen.

Um den Reichstangler geht der Rampf, man fieht es deutlich. Aber es ist gar nicht so leicht, sich in dem Wirrwarr gu orientieren. Wer fich nicht borweg bewußt ist, daß bei uns infolge unserer eigentsun-lichen Parteiverhältnisse auch die einsachsten Dinge sofort fempligiert werben, und daß die fompligierten nun gar ju einem unentwirrbaren Anauel werben, ber mag glauben, den Faden burch das Labyrinth überhaupt nicht finden zu können. Indessen muß man nur suchen, er findet sich schon. Es führt, so seltsam das zunächst flingt eine gerabe Linie bom baberiichen Beinitenerlaß an der Brandre de des herrn v. Kardorff im Abgeordnetenbaufe, und die Bwiichenstationen werden dargestellt durch die fritische Lage der Befititenerfrage, ferner burch die Ungu-friedenheit der Romjerbativen mit dem Staatsfefretar Delbrüd, endlich durch das vom Jentrum inizenierfe Miftrauensvotum gegen den Reichskangler in der polnischen Enteignungsfrage. Man fieht bereits, wie fich die Wege der Konfervativen und des Zentrums bald berühren und bald auseinandergeben, wie fie aber auch im zweiten Falle alsbald wieder gueinander ftreben und trot icheinbarer Gegenfäglichfeit am legten Ende gufammenfallen. Gewiß ift bas alles nicht einfoch, jedoch es läßt fich verfteben.

Das es giemlich gleichgültig ift, an welchem Buntte man ansett, um in dies Gestrilpp von Intrigen einzubringen, jo wollen wir uns an die zeitlich jüngsten Ereignisse halten, an die Reichstagsabstimmung fiber die Zwangsenteignung und an die Rede Nardorffs. Es ift bier ichon gefagt worden, daß das Bentrum Berrn b. Bethmann-Sollweg deutlich madjen wollte, er fonne gegen das Bentrum nichts ansrichten, er muffe die Gunft diefer Bartei wiedergewinnen, wenn er nicht feine Stellung unterwühlt feben wolle, er muffe also in der Zesuitenfrage Zugestandnisse machen. Diese Ariegsdrohung fonnte ber Reichstangler ja ertragen, toenn er imstande ware, sich auf eine andere Bartei-kombination zu stützen, jedoch gibt es feine. Es gabe nicht einmal eine, wenn er ber Stonferbatiben gang sicher ware, und es gibt vollends feine, da er der Konjervativen eben durchous nicht sicher ift. Go wenig ist er es, daß man vielmehr deutlich merft, wie fie Bolg gum langfam röftenden Teuer herantragen. Richt Gerr b. Den bebrand bielt im Abgeordnetenhause dem Bentrum die donnernde Strafrede ob der Enteignungsfrage, fondern der freifonservative Berr von Kardorff murbe damit beauftragt. Herr v. Bendebrand fonnte fids gegen das Bentrum nicht wenden, da er er-

flärtermoßen bereit ift, in ber Besuitenfrage ein Rompromif gu befürworten. Berr v. Bendebrand und die Seinigen find bem Bentrum wegen des Miftrauens. votums gegen den Reichstanzler auch gar nicht fo bofe, einmal weil fie im letten Bergensgrund bon ber Zwangsenteignung nicht erbaut find, jodann weil es gegen herrn v. Bethmann-Sollweg geht, bem fie weber den Mut noch die Reigung gufrauen, fich als jogenann-ter ft ar fer Mann in die wirbelnden Gemäffer einer Musnahmegejetgebung gegen die Cogial-bemofratie zu flurgen. Zwar bat der Reichstangler ben Berdacht nicht berdient, bag er für die Cogialbemofratie beimliche Sympathien habe, aber er bat das Berbrechen begangen, aus ihren Sanden bas eifag-lothringifche Berfassungsgeset entgegenzunehmen, und wer weiß, ob er fich nicht, wenn die Roften ber Beeresberftarfung einen großen Entichluß erfordern, bagu bereitfinden liefte, in ber Befibiteuer frage eine Richtung einzuschlagen, mit der die Rechte nicht geben wirde! Bum mindeften gilt den Konferbativen Berr v. Bethmann-Sollweg als ein Mann, den gu ftuten und gu halten fich nicht recht berlobnt. Gie mirben für ihn feinen Finger rühren, wenn es auf das Leute ankame, sie sehen nicht ohne ichabenfrobes Behagen zu, wie das Bentrum feine Minen legt,

Benn die Konservativen nach einem neuen Aus-nahmegesetz gegen die Sozialdemofratie rufen, so wissen fie gang genan, daß fie fein Echo erweden werden. Das Bentrum macht bier nicht mit, die Nationalliberalen inn es auch nicht, wie Serr Friedberg beutlich genug erflart bat. Bogn alfo der garm? Gein einziger Brech ift, den Boden zu ichaffen, von dem aus der Reichstangler noch oben bin berbacht ig gemacht werden könnte. Der Eindrud, den man bon biefent Spiel mit verteilten Rollen empfängt, wird doppelt befremdlich, wenn man beobachtet, wie es im Balfenwert der Regierung felber fniftert, Berr Delbriid und herr v. Dallwit gieben nicht am felben Strang, und wie es mit bem Berhaltnis awifchen bem Reichsfangler und dem preugischen Minister des Innern fieht, kann man sich denken, wenn man sich vergegen-wärtigt, daß der Staatssekreite, der die Anregung der Bestrasung des Streikpostenstehens bestimmt ablehnt, nur im Austrage des verantwortlichen Staatsmanns geiprochen haben fann. Herr v. Dollwig lägt es ruhig au, daß herr b. Karborff im Abgeordnetenbaufe Sohn, Spott und But über dos Saupt des herrn v. Beth-mann-Bollweg ausschüttet, fein Wort der Erwiderung, ber Rechtfertigung, ber Colidarität ringt fich aus bem fonst doch gar nicht ichweigiamen Munde des Ministers des Innern tos. Mit alledem ift ja nicht gesagt, daß

Berr v. Beihmann-Hollweg beute ober morgen bas Feld zu räumen haben wird. Inmitten der austvärt:-gen Krise entläßt man so leicht leinen Reichslauzier, und das bevorstebende Jubiläumsfelt des Kaisers man weiterhin mildernd und retardierend wirfen. Aber Rrijenstimmung berricht gleichtvohl.

Bentrum und Gogialbemofratie,

Mit ben Intrigen bes Bentrums gegen ben Rangler beschäftigt fich auch die folgende in biefem Bufammenhange be. fonders intereffante Berliner Melbung ber "Frantfurier Beitung". Diefes Blatt fcreibt unter bem Titel "Benfrumsplane gegen ben Reichetangler" folgenbes: Berhalten bes Bentrums gegen ben Reichstangler in ber legten Beit wird vielleicht verständlich, wenn man weiß was und aus zuverfässiger Quelle mitgeteilt wird, ein befannter gubrer bes Bentrums mit einer führenden Berfonlichfeit der Gogialbemofratie bereits gublung gu nehmen berfucht bat wegen eines gemeinfamen Borgebens bei Reichstagsmahlen, im galle es gu folden nach ber Ablehnung ber bevorstebenden Militarbor-lage und einer bann folgenden Reichstagsauflösung fommen follie. Der betreffende Bentrumsabgeordnete ift bagu noch einer bon benen, bie in ber letten Beit bon ber fogialbemofratifchen Breffe febr berb behandelt worden find. Er hat im Falle bes Bufammengehens mit ber Sogialbemofratie bereits einen Blan entwidelt, wonach für bie Dauptmablen bie Parteien natürlich felbständig borgehen, abgeseben von eitra notwendig werbenden Abfommandierungen in einzelnen Bahlfreisen, und die Kooperation erst vollständig bei ben Stichwahlen in Kraft tritt. Auf sozialbemofratischer Geite hat man sich bisher biesen Annäherungen gegenüber sehr lühl verhalten, wohl auch deshalb, weil man merkt, bat bas Bentrum nicht gerabe bie Abficht hat, ber Gogialbemofratie Mandate guguführen ober zu fichern, sonbern bag es bielmehr wünicht, burch Schwachung ber burgerlichen Linten fich wieber die Möglichfeit einer boppelten Debrbeit jowohl mit der Sozialdemofratie wie mit der Rechten zu verschaffen. Dann wurde, falls die Militärvorlage in bem jehigen Reichstag abgelehnt und einem neugemählten wieder borgelegt wurde, das Zentrum in der Lage fein, unter gewissen Bedingungen fie mit Hilfe ber Rechten angu-nehmen oder sie wieder mit Silfe der Sozialdemokraten ab-

Gine Erffarung Dr. Cpabus gegen bas Abgeorbneienhaus. Berlin, 1. Februar. In liberalen Abgeordnetenfreisen verlautet, daß ber Borfitzenbe der Fentrumdfraftion. De-Spahn in ber nachiten Boche eine Erflarung abgugeben ge. benft, in ber Stellung gegen bas Abgeordnetenhans genommen wird und namentlich gegen die dort ge-fallenen Erklärungen, daß der Reichstag sich nicht in preußische Angelegenheiten zu mischen hätte.

Feuilleton.

Rosenmontag.

Bierrot, unier Rofen Am Rosenmontag follft bu fchlafent Mile bie leichten, lofen Madden, Bierrot, die bich frafen, Werben beife Tranen weinen; Mile bie füßen, fleinen Lieber, Dic Du Sind icon berflungen. Und beine weißen Sanbe halten Statt ber Gitarre nun Rofen in ben falten Ringern; fie ruh'n Bom Liebesipiel für einig aus. Und einen Straug Legten fic auf bein totes Serg, Bierrot; unter Blüten Mollen fie bich bor Schmerg Nocy im Grabe behüten, Mile die lieben, fleinen Madel, die um did weinen! . Walter Bermann (Biesbaben).

Rendeng-Theater.

Breslau ein; jeder Tag brachte

frijche Krafte, neue Und Graf Sendel

Samstag, ben 1. Februar: "Gunbenhode". Gawant in brei Alten bon Gebhard Schabler.Berafini.

Am Samstagabend ging es luftig genug gu im Refibeng-Theater! Stichtige Gafdingsstimmung im ausberfauften Saufe! Und über bie Buhne tollte ein Schwant bon Schähler-Berafini, bem Berfaffer gablreicher Stude, bie allerbings nur furg auftauchten und wieber verichwanden, wie es jedenfalls auch mit ben "Sunbenboden" ber gall fein wird. lößt man fic ben linfinn einen Abend lang gerne gefallen, befonders, wenn jo friich und flott gespielt wird wie bei ber

Buerft trat Theodora Borft als Bring Rarnevel auf,

Bointierung ben Fafchingsprolog von Julius Rofenthal ber. Wie immer ein toihiges Gebicht, bas bie politifche und wirtichaftliche Lage belenchiete und bas auch Doftor Rouchs Bartfoteletten nicht gang - ungeschoren lief. Den lieblichen Bring Rarneval belobnte reicher Beifall und es fehlte nicht an einem buftigen Blumengruß.

Dann famen bie "Gundenbode" an bie Reihe: Stabt-rat und Fabrifant Gifenftein, ber in Monte Carlo einen Heinen Geitensprung mocht und fich ben Ramen feines Freundes, des Rirdenrates Badjarins Bade, gulegt. Gelbitrebend fommt der arme Rirdentat in die unangenehmiten Lagen, ober auch bein Stadtrat ift gar nicht wohl bei dem Der Berfaffer verftand es febr gefchidt, Die tollften Situationen heraufgubefchmoren und feine Buborer fiels bei Laune gu erhalten. Die Darftellung war burdweg gut. Gang famos Billy Coafer ale Bacharias Bade, Billy Biegler ale Stadtrat, ber in Daste und Spiel eiwas an ben verftorbenen Romifer bes Refibeng Theaters Schultze erinnerte, Rudolf Diliner - Schonau als nervofer Argt und Georg Rider als Grotestianger, ber fich Beifall bei offener Szene holte. Bon ben Damen maren befonbers Stella Richter als Tangerin gu nennen, Margarete Quber Freimalb als energische Tante und Gifa Erler als modernes Madden, Die frifd und nett ihre Szenen bradite. Der fiarte Beifall rief Die Rinftler immer wieber bor Die Rampe. B. v. N.

Königlidge Schanfpiele.

Sonntag, ben 2. Februar: "Robert und Bertram". (Die lugigen Bagobunben.) Boffe mit Gefängen und Tangen in bier Abteilungen bon Buftav Raeber. Mufit bon berfchiebenen Meistern.

"Robert und Bertram". Bei bem Tifel werben Rinder-erinnerungen in mir wach, fteigt ber gange Zauber auf, ben Die Buhne mit ihren vielen geheimnisvollen Borgangen auf ein Rindergemut ausübt. Imangig Jahre mag es ber fein, baß ich die Koffe fab, und erstaunlich viel blieb mir bavon im Geodininis haften. Bum erften Male wurde "Robert und Bertram" an unferem Roniglichen Theater am 1. November 1857 mit Grobeder und Sanifd, gum letten Rale am gar reigend war fie anzuschen, und trug mit hubicher 14. Februar 1893 mit Grebe und Reumann gegeben. Run

haben die herren Andriano und herrmann bas Erbe angetreten, und fie forgten bafür, bag ein Bergleichen mit den früheren Darstellern zu ihren Guniten ausfiel. Sie waren ein paar muntere Strolche, die mit afrodatischer Ge-wandiheit ihrem Gefängnis entschlüpften, sich am Seil herab-liehen, dabonritten und dabonslogen. Und ihr Humor teilte fich fofort bem aut besuchten Saufe mit, fo bag auch ba eine ausgelaffene Faichingsftimmung berrichte und jeber Big mit braufenbem Laden quittiert wurde. Für Rofilme und Ausfiattung geichneten bie herren Goleim und Gener berautwortlich. Sie fonnen ftolg auf ihr Bert fein. Gine febr forgfältige Regie ließ herr Mebus ber Boffe angebeihen, Die übrigens fiellenweise "auf neu" bearbeitet worben war unb ein paar wunderhübiche Tangeinlagen hatte. 3m lehten Bilbe trat sogar das Gängerpaar Philipp und Lisbeth Reim auf und ernteie einmutigen Beifall. Mus ber langen Lifte ber Mitwirfenben ware noch herr Gab to ab bervorzubeben als gang ausgezeichneter Dr. Corduan, Fran Doppelbauer als tappifche Magd, herr Schub, ber als Schilbtvache mit feinem weichen Tenor ben erften Alt verebelte, und Fran Bleibtren ale Rommergienratin. Berr Lehrmann wird fids woll noch mehr mit der Rolle des Ippelmener befreunden, die fo febr bantbar ift. Jedenfalls hielt fich ber Rünitler geschmadvollerweise vor zu ftarfem Karifieren und Abertreiben gurud. Go feierte die alte Boffe, die wirflich - Nassisch ift, ihre Triumphe, und mit ihr die Mitwirfenden. die feine Mube icheuten, um ben Zuschauern ein baar frobe Stunden gu ichaffen.

Aus kunff und Teben.

sh. Gründung einer Rinematographifden Stubie-Gieleft. fchaft. Unter gablreicher Beteiligung bon Beriretern ber berschiedensten Gebiete ber Wiffenschaften fand in Berlin im großen Borfaal ber Treptow-Sternwarte eine Berfammlung fialt gu bem Zwede, ber Gründung einer Rinematographifchen Studiengesellichaft nabergutreten. Der Leiter der Berjammlung, Direftor Dr. Arcbenhold, baufte ben Anmejenden in feiner Begruffungsansprache für bas lebhafte Intereffe an ber Frage, die ben Unlag gu ber Berfammlung gegeben habe. Befonbers bieg er ben Berfreter bes herzogl Braunfcmeigifch-Luneburgifden Gtaatsminifteriums, Regierungsrat Dr. Albrecht, willtommen. Rach furgen Sanfes.

Die Balkankrisis.

Die Friedensbemühungen der Mächte.

Mbenb.Musgabe, 1. Blatt.

Deutsche und öfterreidische offigibje Austaffungen. Berlin, 2. Februar. Die "Rordd. Milg. Big." Streibt in ihrer Wochenrundschau: In dem Augenblid, da diese Beilen erfcheinen, ist die Hoffnung noch nicht geschwunden, es konnte nuch ben lehten Erflärungen ber Bforte bem einhelligen Be-müben ber Grohmadte gelingen, ein erneutes Blutbergießen gu vermeiden. über den Ernft ber europäischen Friedenabeitrebungen tommen die ber Türkei und ben Balkanftaaten nach ben beiben Geiten zugegenden wohlgemeinten Ratichläge nicht zweifelhaft fein. In Diefer Einwirfung werden bie Rachte nicht nach-laffen. Gollten wiber Berhoffen bie Feinbfeligfeiten abermals beginnen, fo fieht fcon jest feit, bag in biefem Falle bie Dachte auch für ben giveiten, voransfichtlich nur furgen Teil bes Balfanfrieges neutrale Burudhaltung beobachten und jede Sonderunternehmung bermeiben werben, burch bie eine Befchrantung des Rampfes auf feinen Berd erickvert werben tonnte.

Elien, E Februar. Das "Fremdenblatt" schreider konnte. Erefie des Friedens und der auf die Beendigung des Kriegsguftandes gerichteten Bemühung en Europas ift es undebingt notwendig, daß die Aufeich, die fich in ihrer Andwort auf die Kollektivnote der Mächte enigegenkommend gezeigt hat, sich eine dem Nate der Deächte enigegenkommend gezeigt hat, sich eine dem Nate der Deächte vollkommen auschließt, da die Radite nicht bon ihrer Auffaffung abgeben werben, die in ber Rollestivnote niedergelegt ift. Andererfeits werben die Radite teinen Drud auf die Balfanitaaten ausüben, um fiz gur Annahme ber turfifden Borichläge gu beranlaffen, bie ja bisher ben Wünichen ber Grogmachte nicht vollftanbig entiprechen.

Die Anficht ber Botichafterfoufereng. Bondon, 2. Febr. Regierungen Telegramme, welche bie Anfichten ber Ronfereng isber die türfische Antwort wiedergeben. Es herricht allgemein die Anichauung, bag bie illelische Antwort die Möglichleit einer Brundlage gewährt, auf ber die Friedensverhandlungen wieder aufgenommen werden fonnen. Die Botichafter bringen in Bor-ichtag, diese Ansicht der bulgarischen Regierung zur Kenninis zu geben. Man glaubt, bag in ben offigiellen Kreifen Londons eine Shnliche Anichanung herriche. Der heutige Bejuch Danews auf dem auswärtigen Amt wird bamit in Berbindung gebracht. Es icheint alfo, daß die Machte berfuchen wollten, ber Wieberaufnahme ber Feindseligfeiten vorzubeugen, obwohl es ernithaftem Aweifel unterliegt, ob die Bemühungen fich als erfolgreich erweisen werben.

Die Frage ber Mottenbemonftration. Betereburg, 2. Februar. Die Tripelentente balt eine Flottendemonstration bor thousantinopel für notwendig, während der Dreibund auscheinend nur bafür ift, falls bas Leben ber Muslander in Ronftantinop: bedroht wird.

Der beutiche Areuger "Goeben". Ronftantinopel, 9. Rebruar. Der bentiche Rreuger "Goeben" bat gestern be: Tophane Munition gelandet. Die vor ben Darbanellen weilenben Weichwaber follen fofort bei Wieberbeginn bes Krieges in bie Meerenge einfahren burfen.

Eine Annfereng bes Gouverneurs bon Stambul mit bem beutschen Botichafter. Ronftantinopel, 2. Februar. Der Gouverneur von Stambul hatte gestern mit bem beutichen Botichafter eine Unterredung über die Abficht gewisser Machte, im Falle des Wiederbeginns bes Rampfes bei Tichataldicha Matrojen gu fanben.

Der Inhalt des Handschreibens des Kaisers Franz Joseph.

Wien, 2. Jebruar. In einer Zuschrift aus politischer Kreifen an das "Nene Wiener Tagblatt" heißt es in bezug auf das Gandichreiben des Kaisers Franz Joseph an den Kaiser ban Ruftland: "Es mussen nicht gerade die Differenzen sein, welche fich auf ber Londoner Botichafterreunion in bezug auf die Abgrengung Albaniens gwischen ben beiben Machten ergeben baben, welche bas Sanbichreiben beranlaffen. Man barf nicht überseben, bafg noch ein anderer sehr bebeutsamer, allgemeiner Grund gu einem folden Briefwechfel vorliegt. Rugland hat int Berbit unter bem Titel einer Brobemobilifierung Sundertiousende feiner Truppen an unferer Grenze angehäuft und die Kongentration noch fo verstärft. Daß jest eine große enssische Armee an der galigischen Grenze angesammelt ift. Die

Borfichismogrogeln zu irrifen, welche nun ichen feit Monaten andauern und große Rost en vernriachen. Liegt es nun unier folden Umständen nicht nabe, den Gerfuch zu unternehmen, ob durch wechselseitige Einssprache zwischen ben oberften Lenkern ber beiben Reiche biefem unleididen Zuftande ein Ende gemacht werben tonnte? In politischen Streifen meint man bennach, bag es aus ber bergeitigen Situation betaus in diefen bewogten Zeiten wirflich als nichts Augergewöhnliches, fondern als eine Selbitverständlichfeit angujeben marc, wenn faiferliche Sandichreiben über die betreffenben Umitande gewechselt wurden, Gurit Bismard hat in ben achtgiger Johren anlaglich eines abnitden Falles im beutiden Neichstag erflart, es fei eine migliche Gache, über Mobilifierungen und Teuppenfonzentrierungen im biplomatifchen Wege Aufflürung zu verlangen, und er babe es barum Rugland gegenüber unterlassen. Was jedoch dem Diplomaten als mig-lich und peinlich erscheinen mag, verliert den odiosen Charaffer, wenn ein Couveran an ben anderen fich wendet, um gu berfuchen, burch offene Aussprache die Situation gu Haren. Darum be-grußt man in politischen Kreisen diese Initiative unieres Kaisers, ber fich bisher mit feiner gangen unbergleichlichen Auforifat und Energie für ben Brieben eingefest bat und ihn auch weiterbin erhalten will.

Die Friedensdelegierten.

Anweifung für bie Türfen. Ronftantinopel, 2, Gebr. Die Pforte bat ihre Delegierlen angewiesen, London feinesfalls bor Ausbruch ber Beindjeligfeiten gu verlaffen.

Bereitwilligfeit ber Turfen gur Beiterverhandtung, Gofia, 2, Februar. Nach Mitteilungen aus bester Onelle haben bie türkischen Delegierten in London den Bolkandelegierten zu ber-stehen gegeben, daß sie zur Fortschung der Berhandlungen bereit Die Balfanbelegierten erwiberten barauf, bag fie ben Bor. ichten unter ber Bebingung annähmen, doß die Türfei borber ben Bedingungen bes Balfanbundes zustimme. Die Antwort ber Türfen hierauf ist noch unbefannt. — Konstantinopel, Rebruar. Die Abendzeitungen melben, daß die Friedensberhanblungen wieber aufgenommen werben.

Dr. Danems Meinung. London, 1. Februar. Daneiv fagte por jeiner Abreije einem Bertreter bes Reuterichen Bureaus, bas Bemertenstwerfeste an ber Lage fei bie Ginig feit ber Dachte und die Tatfoche, daß niemand ben Bunfch bege, fich die ichwierige Loge der Dinge im naben Often gunube gu moden. Er fei ieberzeugt, bah alle Machte obne Ausnahme Frieben wünschten und ichabe ihre Bemühungen, den Ausgleich gu forbern. Daneto wieberholte, bag die in ber Untwortnote ber Pforte aufgestellten Bedingungen unannehmbar frien. — Daneto und der Gefretar ber bulgarifden Miffion find nach Beris abgereift, mo Danew bis gum Dienstag zu bleiben gebenft.

Benigelos in Baris. Baris, 2. Februar. Geftern abend empfing Minifterprafibent Briand ben griechifden Minifterprafibenten Benigelos, ber bam Boincare und ben Minifter bes Augern Jonnart bejuchte.

Don den Derbündeten.

Die ferbifd bulgariiche Spannung. Belgrab, 2 Gebr. Die Angeichen einer Entire moung gwijden Gerben und Bulgaren treten täglich icharfer berbor. In biplomatifchen Kreifen wird erffart, daß Gerbien ben Baffenftillftand mur fundige, um Bulgarien gefällig gu fein. Gerbien babe feinen Berbundeten itets geholfen, wenn fie es verlaugten, und es werbe auch weiterhin ihnen tren gur Geite fteben. Ge verlange abet eine beftimmte Auftellung bes eroberten Gebietes. - In Beles haben fich die ferbischen Behörden ber Errichtung einer Rieberlaffung der bulgarischen Landwirtichaftlichen Bank widerseht. Die bulgarifden Deiegierten wurden aufgefordert, binnen 24 Stunden Beles gu verlaffen. Auf ben Broteft ber Delogierten bin ift bie Frift um einen Zag verlängert worben.

Die ferbifche Offupation. Belgrad, 2, Februar. 311 den eroberten Gebieten werden bemnachft fünf neue Bistumer in llestüb, Brigrend, Brifting, Robibagar und Monaftir errichtet. Bis gur Neuregelung bes Abgobetvefens in ben bisherigen fürfiichen Gebieten werben dort feine Steuern erhoben. - Der Borftand der oberften Steuervermaltung, Betrojoitich, ift bon ber Regierung mit ber Miffion betraut twoeben, gur Regelung ber ftantsfinangiellen fragen in ben neuemoorbenen Gebieten Die bortigen wirtichafiliden und Steuerberhaltniffe einem eingehenben Sindium gu untergieben. - Galonifi, 2. Februar. Die ferbiichen Beborben in Monaftir forberten bie Direftion ber rumonischen Schule auf, ben Unterricht einzustellen. Die Gerben

gingen in der gleichen Beije gegen die Bulgarifdje Schule in

Bitip por. Bulgarifdies Strafgericht. Safonifi, 1. Februar. Die bulgarifche Negierung ließ im Bezirf Serres über 200 bulgarifche Komitatichis verhaften, welche an den Pfünderungen und Meisefeien wahrend bes festen Strieges beteiligt gewegen fein follen. Unter den Berhafteten befindet fich ber bon ben Bulgaren gum Brafeffen von Langafa ernannte Banbenfuhrer Dumbalatoff. bem die ichweriten Ausschreitungen nachgesagt werden.

Der rumänisch=bulgarische Konflint.

Entipannung. Baris, 2. Februar. Der Bufareftet. "Temps" - Rorreiponbent will aus guter Onelle erfabren baben, daß im bulgarisch-rumanischen Aprift eine Entipannung eingeireten und eine Berftandigung als gewiß anguichen fei. Die Beritändigung werbe auf folgender Grundlage erfolgen: Rumanien wird auf die Abtretung mehrerer Buntte verzichten, betreffs welcher das bulgarische Nationalgefühl sich unnachgiebig geigen würde, dagegen werbe Bulgarien über bie bon Denew in London vorgeschlagenen Zugeständnisse hinausgeben und wahricheinlich größere Gebietsabtretungen an der Kiufe deSchwarzen Reeres bewilligen. Die Feitung Silfftria würde geichleift werden, aber dulgarisch bleiben. Die beiden Regierungen wünschen, daß das angestrebte Absommen die Grundlage einer bauernben Freundschaft bilbet.

Die bulgarifden Safen griddoffen. Dbeffa, 1. Bebruar Die ruffische Dampiergesellichaft erhieit ein Telegramm, wonach die bulgarischen Safen Warna und Burgas geschloffen und in-folgebessen die Reisen nach Burgarien eingestellt find. Die reise fertig befrochteten Dampfer begannen auszulaben.

Aus der Türkei.

Die Saltung der Pforte. Konftantinopel, 3. Jest, Die Truppen erhielten Befchl, nur dann zu feuern, wenn die Bulgaren damit beginnen. Die Regierung will dadurch die öffentliche Meinung bavon überzeugen, baß ein Berfchufden am Bieberausbruch des Arieges nicht fie frifft. Die Regierung hat ben Botichaftern verfichert, daß die Rube in der Stadt unter allen Umftanden aufrecht erhalten werden wirbe, fo bag eine Landung bon Marinemannichaften überfluffig fei.

Nonstant in pel, 2. Februar. Die Toge des jungturfischen Kadinetts sind gezählt. Beim Berlust Adrianopels wird dormssichtlich auch der Sulfan abdanken missichtlich auch der Sulfan abdanken missich. Der Generalissiums Jzzel-Bascha hat seinen Bojten erst isbernammen, nachdem ihm der Großwesie die Bestrafung der Möcher Rasim-Baschas zugelagt hatte. Die liberale Offiziersliga hat Talanis Bei, als den Dauptunstister bei der Ermoodung, zum Tode dersurkeit. Mehrere der anderen Konniteenitglieder haben derichten dem Erstellen um Wiedercht gestellt. Die Lage bes jungtürfifden Robinette und bes Gultane. bene Botidafter aus Furcht fur ihr Leben um Mintrecht gebeten.

Die Bewegning im Bolfe. Ronftan tinopel, 2. gebr. Das Komitee und die Gubfomitees für die nationale Berteidigung entfalten eine gwiße Tätigfeit. Die Ginfchreibung bon Freiwilligen hat begonnen. - Die Rotabeln von Afghanistan; fandten 250 Bfund Sterling als Ergebnis einer Substription. Telegramme aus ben Provingitabten melden, die Bewolferung je Leigeamme aus den Produgliaden meiden, die Werdeidigung des gu allen Opfern bereit und entidlossen, für die Verteidigung des Baterlandes zu sterben. In Brusse ja jand am Grabmal des Begründers der Türkei, des Sultans Osman, eine Bersammlung siatt, in der die Anwesenden schworen, nicht zu dulden, das der Boden des Baterlandes von den Bulgaren betreten werde.

Gint tilrfifder Danfbrief an bie beutide Breffe. Ron ftantlnopel, 3. Februar. Das Romitee der nationalen Berteibigung beichlog, einen Dantbrief an die beutiche Breffe wegen ihrer türfenfreundlichen Saltung gu richten.

Sife aus Judien. London, 2. Februar. Rach Meldun-gen aus Kalfutta sind die Rochjehungdener Judiens im Begriff, der Türfei Geld für die Fortsetung des Krieges zur Verfügung zu stellen und Freiwilligenforps zu bilden.

Don den Kriegsfchauplätien.

Bur Bieberaufnahme ber Franbfeligfeiten. Belgrab, 3. Februar. Benn man auch hier bie Beberaufnahme ber Feinbfeligkeiten für unvermeiblich halt, jo glaubt mon boch, daß ber frieg nur turge Zeit dauern wird. Es wird migeteilt, daß bad Gros ber ferbischen Truppen fich mit ben Bulgaren bereint bar Tichatalbicha befindet.

Die Lage in Abrianopel. Ronftantinopel, 2. Bebt. Das Preffebureau beröffentlicht ein Telegramm, bas be:

Monarchie war daburch gezwungen, gleichfalls gewisse militarische morien an alle jene, welche bem Blan ber beabsichtigten ! Brunbung immpathisch gegenüberiteben und benfelben mefent. lid geforbert haben, wies Dr. Archenhold darauf hin, bag es nicht Aufgabe ber nen ju grunbenden Gefellichaft fein tonne, eima ichon bestebende annliche Befellichaften in ihrer Tatig. feit zu beeintrüchtigen ober ben Gilmfabrifanten Ronfurreng gu machen. Die Biele ber Gefellichaft feien vielmehr Mufftellung von Filmferien burch Fachleute, und die Ausarbeitung geeigneter Allmmotive. Die Gesellichaft foll nur in Fallen, wo die Fabritanten die Serfiellung von Films ablehnen, biefe Beritellung auf eigene Roften burchführen. Beiter ift bie Brundung eines Film-Archivs und eines Kinematographischen Mufeums geplant. In letterem foll namentlich alles Auf. nahme finden, was bon ben Arbeiten ber Erfinder aus friiheren Jahrzehnten noch gerettet werben fonnte. Damit foll gleichzeitig eine Ausstellung der neueften Erfindungen verbunden werben. Die neue Gesellichaft will ben verichiebenen vollsbilbenben Gefellichaften ihre Arbeit auch nicht ab. nehmen, fonbern biefelbe nur erleichtern. Beiterbin ift bie Errichtung einer Auffichtsfielle gur Beichaffung bes gilmmaterials beabsichtigt, besgleichen bie Errichtung einer Studienanftalt für die Löfung fachwiffenschaftlicher Fragen, Der Rebner gab im Anschluf bieran der hoffnung Ausbruck, daß Staat, Gemeinden und Private hinreichende Mittel gur Berfügung fiellen werden, um in gegebenen gallen Breife und Stipendien gewähren gu tonnen, um auf bieje Beije eine Hebung und Beredelung der Kinematographic zu erreichen. Bon ber Errichtung eines eigenen Technifums wurde Abstand genommen, weil die Bertreter des Schutverbandes biefe Arbeit in die Sand nehmen wollen. Die Berbindung mit bem Schutverband ber Deutschen Lichtbildtheater bietet die Gewähr bafur, bag bas, was bie Studiengefellichaft als Muftervorfifbrungen bietet, in die Braris umgefest wird. Bur Greeichung des borgefeiten Bieles follen Rommiffionen für die einzelnen wissenschaftlichen Zweige gegründet werden, to für bie Ongiene, Physil, Technil. Meteorologie, Runft, Literatur (Marchen und Sagen), für Medigin ufm. eingerichtet werden. Es hat sich bereits eine sehr große Angabl bon Mitgliedern, insgefamt ca. 100 gemelbet, barunter auch mehrere aus London. Der Borfigende ichlog, indem er ber Gewartung Ausbrud gab, bag burth die Grundung einem porhandenen Bebürfnis abgeholfen werbe. Die vorliegenben Aufgeben seier jo maningfaltig, daß die Gesellschaft ein

reiches Arbeitsfelb vorfinden werbe. Die Grundung ber Gefellicaft wurde fobann beschloffen, . und gum Borfigenden Direftor Archenhold, gum ftellbertretenden Borfibenben ber Reftor ber Tierargiliden Sochicule Berlin, Projeffor Dr. Eberlein gewählt. Im Ramen der Bereinigten Lichtbild-theaterbesitzer Bereine begrufte Rechtsanwalt Dr. Meseriber (Berlin) die erfolgte Grundung, gu welcher ber erfte internationale Rinematographen-Rongreg Die Anregung gegeben habe. Dieran ichloft fich eine Reihe von Lichtbilbervortragen aus ber Tierheilfunde, ber Technif, ber Schulbpgiene, ber Befampfung ber Mostitos und der fonftigen Mudeuplage. Bu Beginn ber letgenannten Bortrage war auch ein Bertreter bes Kronpringen erichienen. Rady Beendigung der Lichtbilberferie wurde die Berjammlung vom Borfibenden mit Danfesmorien gefchloffe "

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. Bon Bfarrer Brit Bhilippi ericien foeben im Berlage ber hofbuchhandlung heinrich Staadt, auf Berlangen gebendt, feine am Gilvefterabend 1912 in ber Ringfirche gehaltene Bredigt unter bem Titel "Es ift vollbracht". Jebem Borer wie überhaupt jebem religiös gestimmten Menichen werden bieje ernst nachbenflichen Betrachtungen wertboll fein.

Gerhart Sauptmanns "Sirtenlieb" ergielte bei feiner Uraufführung in einer Conbervorstellung ber Rolnes dramatisch-literarischen Vereinigung im Deutschen Theater burch ihren tiefen Stimmungsgehalt einen ftarfen Erfolg.

Das vaterländische Schauspiel "Das Bolt ficht auf -!" bon Frit Ernit, unserem gelegentlichen Mitarbeiter, bas am Gamstag im Birfus Bufch in Brestau gur Uraufführung gelangte, fand ftarten Beifall. Bereits Beihnachten vorigen Jahres follte bas Stud als Eröffnungs. poritellung der "Schleftichen Jubilaumsspiele" gegeben merben, aber gerichtliche Differengen gwischen Autor und Direftion bereiteiten bisber bie Premiere. Mit ficherem Buhneninstinft hat der jugendliche Autor brei Sobepunkte aus ber Gefchichte ber Liebotofchen Freifchar die Werbung im Golbenen Bepter", die Ginsegnung in Rogau und Rideners Tob - burch eine burchgehende Handlung zu einem Gangen gujammengeideveißt und jo ein temperamentbolles Stud geschaffen, bas ben Ramen Schauspiel mohl verdient. Wie bor einigen Monaten bei der Borlejung durch den Mutor vor I Gutmann, Berlin W. 35, entgegen

dem Forum der afadeutischen Jugend, so übt es jett im weiten Raume bes Birtus feine fratte juggestive Birfung auf die Raffen aus, beren es auch im geschloffenen Bubnenhaufe oder im Freilichtsbeater ficher ift. Aber felbst unter ben relativ ungunitigiten Bedingungen bes Bressmer Firms. haufes fam ein ftarfer Erfolg zuftande, an dem auch bie Darfteller ihren Anteil hatten. Rach dem zweiten und britten Aft fonnte ber Aufor ben wieberholten Bervorrufen Folge leiften.

Meldior Lengnol, ber Autor von "Taifun" und ber "Zarin", hat ein neues Luftspiel vollendet, das er "Tante Rofa", betitelte. Es erlebte feine Uraufführung am 1. Februar im Bubapester "Ungarischen Theater".

Gabriele d'Annungio hat in diefen Tagen ein Drama vollendet, bas die "Maffafer ber Unidulbigen" beigt und in der Beit der Chriffenverfolgungen fpielt.

Bilbenbe Runft und Dufif. Gin neuer Bettbe. werb bon Entwurfen gum Berliner Opernhaufe wird nicht flattfinden, ba die besten Kunftler bereits ihre Anfichten geäußert haben und man dementsprechend ber Anficht ift, daß neue architeftonische Gebanten babei wohl faum noch gutage geforbert werben burften.

Die Rundener Bioliniftin Melanie Didoclis, ein Biesbabener Rind, batte im bierten Abonnementstongert des Städtischen Gefangbereins in Bonn mit dem Brahmsichen Biolintongert ausgesprochenen Erfolg.

Rammerfängerin Germine Bofetti bon ber Roniglichen Sofoper in Munchen wird Anfang Februar ein viere wöchiges Gaftspiel im Covent-Barben-Theater gu London abjolvieren.

In Bab 3 fch I, ber Statte, an ber Johannes Brahms lange Sabre gewirft und gelebt bat, foll ein Denfmal fur ben bereinigten Romponiften errichtet werben, für bas ber Ent. wurf bes befaunten Berliner Bildhauers Reinhold Welberhoff in Aussicht genommen ist. Für den Aufruf zeichnen u. a. Professor Ostar Die, Professor Heinrich Grünfeld, Engelbert Humperdind, der Brahmsbiograph Mar Kalbed, Generalmufitbireftor Frang Miloren, Mar Reger, Chriftian Sinding, Frig Steinbad, Genetalmufitbireftor Brund Balter, Zelig Weingartner. Beitrage fur ben Denfmal-Fonds nimmt die offigielle Sammelftelle, bas Ronzertbureau Emil

Ministe balten Baffen muti Belage nicht fo ein feh find B Berteib Truppe meinia Rebent Edhilly pres 2 Mifola auf S hat bb made 2 Bic 2

Distig

11110

Riga

Saud

Staal Liver Drüll a c f f im S

Graf

202

Sim beim Bille Billi beije muto hati feft

> gcp SUL

ftäb

nic

mr. 56.

Minister bes Jimern gestern von dem Beli von Abrianopel er-halten hat, welches besant: Die Gerüchte, die seit Abschluß des Baffenftillstandes in Abrianopel verbreitet worden find, ent. mutigen die gange Bevöllerung. Das neus Kabinett gab den Belagerien neues Leisen und es gibt in Abrianopel viernand, der nicht seine Deben opfern wird, um Abrianopel zu verteidigen, das ein sehr wichtiger Beitandteil des Reiches ist. In der Festung im Lebenswille und Wortelier die Lebenswille und Wortelier lind Lebensmittel und Munition, die noch febr lange ausreichen. Berteibiger und Bevölferung hoffen sicher auf den Sieg. Die Truppen und die Bevölferung Abrianopels erneuerten heute gemeinsam den Gid, die Stadt zu verteibigen. Es beginnt ein neues Acben in Abrianopel. Wie die "Boss. Mehrt, beabsichtigt. Gchülri-Sascha, Abrianopel vor der übergabe in die Luft zu

Der Rampf um Stutari, Cettinje, 2. Gebruar. Ronig Rifolaus ift nach Gruba abgereift. — Rach Ablauf bes Waffenhillftandes wird fofort mit jerbijder Unterftugung ber Gturm auf Stutari unternommen werden. - Dem "Chaberdar" gufolge hat die fürfijde Bejahung Stutaris einen gludlichen Ausfall go

macht und ben hafen Schinifin wieder erobert. Gerbiid-albanefifde Rampfe in Duragge. Rom, 3. Febr. Bie der "Corriere d'Atalia" aus Duraggo meldet, finden taglich biutige Rampfe gwifchen den Serben und den Mitgliedern einer aus mohammedanischen und driftlichen Albancien beitebenden

Align gur Bertreibung ber Gerben ftatt.

Deutsches Reich.

* Hof: und Bersonal-Rachtickien. Der Kaiser börte am Samsbagbormittag im Berliner Schloß die Borträge des Staatssekretars des Reichsmarmsamis, Etohadmirals den Liedig, und des Abels des Maximekabinetis, Udmirals den Rüfler. Am Sonntag wohnten der Kaiser und Krinselstung und Krinselstung den "Kertbra" im Koniglichen Overnhause dei. Der Kaiser datte hierzu den Erafen Eschen der Konfredum den "Kertbra" im Koniglichen Overnhause dei. Der Kaiser datte hierzu den Erafen Eschen des Kaisers beim Commercianes Der

* Gin Befuch bes Raifere beim Rommergienrat Dr. Simon. Der Staifer befuchte am Gamstagvormittag ben Gebeimen Rommergienrat Dr. jur. Ebuard Gimon in feiner Billa. In ber Begleitung bes Raifers befanden fich Generalmajor b. Chelius und gwei Flügeladjutanten. Der Raifer fam vom Auswartigen Amt und legte ben Weg bis nach ber Billa gu guß gurud. Er wurde bon Gebeimrat Gimon und beffen Gohn empjangen. Rachbem ber Raifer ben bon Meffel aufgeführten Bau ber Billa in allen Gingelheiten befichtigt batte, ließ er fich die Bilber, Brongen, Dabel und fonftigert Runftichabe zeigen. Rach mehr als einftundigem Aufenthalt berabidjiebete er fic.

Cambon beim Stantsfelretar bes Answartigen. Der frongofifche Bolidiefter Cambon ftattete geftern bem Gtants-fefreiar bes Musmartigen b. Jagow einen langeren Bejuch ab.

* Brbr. v. Janiich ploplich erfrantt. Rach einer Darmitabler Reibung des "Lot. Ang." ift der für Rom neu er-nannte Botichafter Freiherr b. Jänisch an einer Herzaffeltion nicht unbebenflich erfrantt und bat bie für bie nächiten Tage geplante Abreife nach Rom aufschieben muffen.

" fiber bie Feiern gu Raifers Geburistag fchreibt die "Norbb. Alla, Big." in ihrem Rudblid: "In festlicher Art, überall von bespeisterter Singebung getragen, haben die beutsche Bevöllerung und die in weiter Ferne lebenden Angehörigen unserer Nation wie-berum des Knijers Geburtstsg begangen. Die Huldigungen in Wart und Schrift legten mit schöner Einmütigseit Zeugnis ab für bas feite Banb, bas bei une bie Berjon bee Monarchen mit ben Engeindungen ber Gefamibeit verfnüpft, für bas Bertrouen, 305 hier die Grundlage bildet. Es hat diesmal nicht en cruiten Ausbliden nach verichiebener Richtung gefehlt; burdaueg er-innerten die Betrachtungen beim hinveis auf die Jahrbunbertfriern biejes Johres gugleich an Breugens und Deutschiands Bernt, das Erbe großer Zeiten und harter Mühen auch en Zukunft zu bewachen und im rechten Simte zuszugeitalten. Um jo ledbafteren Ausdruck fand da die freudige Benischelt, daß Kaifer Wilbelms vorausschauende Leitung, seit 25 Jahren fragmoll und fegensreich bewährt, einen ftarten Sort bedeutet, ban beffen Wert fich nicht nur jeder Deutsche, fondern auch Die gange gefittete Belt immer mehr burchbrungen fiffit.

* Bom Rabinett Sertling. Die "Minch, Bojt" hatte gemelbet, Rultusminifter b. Aniffing babe brog bes mobilegrunbeten Ginipruches ber mediginifchen Fafuliat dem Bringen Budwig Borbinand im Reifingerianum einen Orbinationsroum bermietet und damit bas Gelbitverwaltungsrecht ber Universität grablich verlett. Bie ber "Frant, Rurier" ichreibt, bestätigt fich biese Medbung in bollen Umfang.

* Die Ronfervativen und die Erbichaftoftener. Die Erweiterung ber Erbichaftstiener wird, wie bie "Dentiche Togesaig."
erflart, die gefamte fonfervative Partei ablehnen und ihren Wiberstand nicht aufgeben.

* Die Jubifaumemungen. Der Bunbeerei bat bem Intrag Breugens über die Prägung von Erinnerungsmingen für 1913 gugestimmt. Es werden im gangen 12 Millionen Frührerungs-mungen gur Jahrbundertsese der Erhebung Breugens gegen die frangoliiche Herrichaft geprägt. Die Balfte Die Erinnerungsmitugen jum 25jahrigen Regierungsjubifaum

bes Raifers. * Das Stidmahlergebnis in Lippe. Bei ben Lanblags. ftichtvohlen in Lippe fiegten die vier Fortigrittler trop birefter und indirefter Barole ber Konfervaliben und Chriftlich-Sozialen für die fogialdemofratischen Gegner, Die Land. lagegusammenfehung ift: 10 Ronfervative, 8 Fortidrittler,

2 Rationalliberale, 1 Gogialdemofrat, * Dentidland und Argentinien. Der beutsch-argentinische Benfralberband beranftaliete geitern abend aus Inlag ber Anmejenheit bes Gefandien Dr. grhen. v. b. Busiche Dadbenhaufen in Berlin in feinem Orim in ber Botebamer Strafe einen Empiang, an dem sich zahltriche Mitglieder des Zentralders bendes sowie andere Berschlichkeiten, darunter Generalseid-marichall Fron v. d. Gold, der argentinische Gesamdte Dr. Molina und andere, deteiligten. Der Borschende des Berbandes, Konsul. 23 a c t g c , begriffte ben Gefanbten in Buenos Mires mit warm in Borten und brachte auf ibn ein breifaches Soch aus. Frbr. b. b. Buside bonite bergich, fob bie Bichtigfeit ber Mitarbeis bes beutich-argentinifchen Bentralberbanbes an ber Forberung ber fich fretig entwickelnden wirtichaftlichen Beziehungen zwifchen Deutschland und Argentinien bervor und wies auf die regen militäriiden Begiehungen bin, bie durch die regelmugige Emfenbung gehlreicher ergentinifcher Offigiere noch Deutschland und bei ber Aubelfeier Argentiniens burch bie besondere Sendung bes Beneralfeldmarichalls v. d. Gelh zum Ausbrud gefommen feien. ffuch bie winenschaftlisben Zusammenhänge, die zwichen den orgentinischen Hochschusen und der deutschen Gelehrtenwelt jest langem beitehen, erwähnte der Gefandte und schloft unt einem drei-fachen God auf das Gebeiden des Zentralberbandes. Zuleht brachte ber Gefandte Dr. Rollna in einer fpanifchen Rebe bem

Deutschen Reiche und bem beutichen Befen fowie ber Berjonlich. feit bes Gefandten b. d. Bubiche feine Dufbigung bar und murbe bafür unit anhaltenbem Beifall begruft. Ein zwanglofer Bierabend hielt nachher die Teilnehmer an dem schonen Gest noch

lange Bufanunen. * Die Berhandlungen in ber Bolginbuftrie fur ben Abichlug eines neuen Tarifvertunges follen beute fruh unter Borfin bes

" Enthullung eines Ginger-Denfmals in Berlin. Gut ben berftorbenen Rufrer ber Cogialbemofraten Ginger murbe gestern auf bent Friedhof in Friedrichsfelbe ein Grabbenfmal

Heer und Slotte.

50jahriges Dienstjubilaum bes Generals v. Buttamer, Unlählich feines 50jahrigen Dienitjubilaums war General von Butilamer gestern ber Gegenstand gabireicher Beglud. wünschun

Schiffsbewegungen. G. D. G. "Bincla" ift am 31. Jan, in Algier eingetroffen.

> Ausland. Ofterreich-Ungarn.

Beriebung ber "Aonflifts - Ronfuln". Brag. 2. Februar. Radi Behauptungen hiefiger tichedjifcher Blatter werben die Rouflitts-Roufuln Brohasta und Sahin demnächit nach Gubamerifa berfest.

Miederlande.

Das Befinden bes Bringemahls. Mmfterbam, 1. Februar. Wie amtlich gemeldet wird, befferte fich das Befinden des Bringen Beinrich der Riederlande erbeblich, der fich jur Bebung seiner Reuraftbenie feit drei Wochen in Oberursel im Tannus aufhalt. Der Bring beginnt fich viel wohler ju fühlen. - Konigin Bilhelmine fehrte nachts aus Ronigstein hierher guriid. Am Babuhof wurde fie vom Dentichen Gefanbten Legrüßt.

Grankreich.

Feuer auf einem Torpebobooisgerftorer. Cherbourg, 2. Gebruar. Aus unbefannter Urjache brach in dem neuen Torpebooisgerflorer "Francis Garnier" während einer Atungsfahrt Teuer aus. Der Torpedobootsgerftorer fonnte in ben Sofen gurudfebren. Die Beichödigungen find bedentend.

Rugiand.

Die Gliegergrengiperre. Betersburg, 2. Gebr. Die gestern in Araft getretene Bestimmung, betreffend bie Luftschiffabrt, berpflichtet ausländische Flieger im Salle einer Aberichreitung der Grenge, fofort gu landen.

Rumänien. Bring Gitel Friedriche Anfunft. Bufareit, 2. Februar. Bring Gitel Friedrich von Breugen ift gestern atend hier eingetroffen. Im Bahnhof murbe er bom König, dem Kronprinzen, den Ministern und dem deutschen Gesandten empfangen. Später fand im Königlichen Palais ein Tiner in fleinem Kreise statt.

Schweden. Gin fozialbemofratischer Antrag gegen ben König. Stoch olm, 2. Jebruar. Der hiefige fozialistische Birgermeister Lindhagen beantragt im Reichstag, ben König um Abichaffung des Sofes und der Hoffaltung, fowie um Berminderung der Bibillifte gu erjuden.

Allen.

Chinefiide republitanifche Grinnerungemungen. Schanghai, 1. Februar. Die Regierung in Befing ordnete gur weiteren Beichaffung bon Gelb den Trud republikanischer Erinnerungsnoten an, und gwar im Betrage bon fünf Millionen Dollar mit bem Bilb Duanichifais, bon brei Millionen mit dem Bild Gunjatjens, von einer Willion mit dem Bild Lijnanbungs.

Chinefifde Expedition gegen die Mongolei. Befing, 1. Gebruar. In Areijen, die Muanichifai nabesteben, perlautet, daß die Regierung für das fommende Friibjahr eine Erpedition gegen die augere Mongolei beichloffen babe. Durch geheimen Befehl des Brafiden-ten wurde der Bigeprafident jum Deerbefehlshaber der

Expedition ernannt. Gerichtung einer mongolifden Milig. Riachta, In Meimatidin wurde eine mongolifdje

Milia organifiert und bewaffnet. fiberfiedelung bon Manbichupringen noch Tfingiau, Befing, 2. Februar, Außer den bereits nach Tfüngtan übergesiedelten Danndichupringen beabsichtigten nach meitere drei dorthin gu geben.

Aus Stadt und Cand.

wiesbadener Machrichten.

Tobeefalle. Dem am 27. Januar bier berftorbenen Raiferl. Marine-Stabsgablmeifter Borpahl wibmet bas Remmando der Marineffation der Rordice Admiral Graf von Baubiffin in Bilhelmebaben einen Rachruf, in bem ce beißt; "Die Rordfeeftation verliert in ihm einen ftrebfamen und pflichttreuen Beamien, das Marinesablmeifterforpe einen allfeitig beliebten Rameraben. Gein Anbenfen wird in Ehren gehalten werben." - Am Camblagabend ftarb in ihrer Bobnung Emfer Strafe 30 die Freifrau Thereje v. Binginge. robe, geb. v. Breen, die Bittoe des fruheren naffanifchen Regierungsprafidenten v. Wingingerobe und Mutter ber Frant Oberin bes "Baulinenftifts", Bfabella b. Bingingerobe, im Allier von 91 Jahren.

Sein biamantenes Militarbienftjubilaum beging am 1. Rebruar ber bier im Rubejtand lebende Generalmajor 3. D. b. Stmolinsti. Der Jubliar, ber im 80. Lebensjahre ftebt, trat bor 60 Jahren beim Sufilier-Regiment Rr. 38 ein. Den Beibgug gegen Franfreich machte er als Rompagniechef mit und eiwarb fich das Giferne Arcus 2. Maffe. 2118 Major und Bataiffonstommanbeur ftand er beim Füfilier, Regiment Rr. 40 und nach ben im Jabre 1881 erfalaten Reuformationen

beim Infanterie-Regiment Nr. V6 in Meh und als Brigade. fommandeur bis 29. Anguft 1891 bei der 31. Jufanieriebrigade Bu Trier. Seine Gattin, Die bor acht Jahren gefiorben, mar die Tochter des letten Kommandeurs des Frantfurier Linienbetaillons, bes Oberften Semmerich.

- Rarnebal. Raum bag die Borbereitungen erledigt und die große Menge fich baran gewöhnte, die Beranfialtungen bes Starnevals als eine felbitverständliche Gache gu betrachten, ift biesmal auch icon bas Ende da. 3mei furge Loge noch und ber Midermittmoch folgt einer Reihe festlicher Gelegenheiten. beren narrifder Charafter in nichts anderes als in bem Sauberwort carnevale begründet ift. Und im Rurhaus wurde am Samstag ber Fafching ju Grabe getragen. Er ftarb nach einem furgen, aber inhaltereichen Leben im garten Alter bon fnapp vier Bochen. Am Dienstag wird zwar noch einmal im Rurhaus für einige Stunden ber narrifche Bring im intimen Areis Andieng erfeilen, ber Offentlichfeit gegenüber aber bebeniete ber bierte Rurhausmastenball am Cams. tag das Ende des Wiesbadener Rarnevels, ber fich in biefem Jahre mehr noch als icon früher in ber Sauptfache in ben Beranftaltungen bes Rurhaufes Iongentrierte. Richt mit Britidje und Edellentappe, mit Konfetti ober Popierichlangen wird hier Stimmung gemacht, bas wurde benn boch gar gu febr Tontraftieren mit der bornehmen Ausftattung ber prachtigen Raume, beren Elegans fich auch unter farnebaliftischer Defo-ration noch hervorhebt. Die Wiesbadener Kurhausmastenballe tragen mehr ben Charafter einer Mastenrebuc, Die bei aller Ausgelaffenheit und bei allem Frohfinn lehten Enbes boch immer die Form zu wahren weiß. Son einer Berrobung bes Rarnevals, die eveller füblich icon fonflatiert wurde, ist beuns gludlicherweise noch nichts gu bemerfen. Der Mastenball am Samstag wies natürlich nicht die Fülle feines Borgangers ouf, aber ber Bejuch gemügte gerabe, ein nur mußig behindertes Beifieren in ben Raumen gu ermöglichen und bas Minbeitmag an Raum, bas ben einzelnen Baaren beim Tangen gur Berfügung fteben muß, zu gemähren. Die Unwesenben gaben fich ben Freuden bes Abends mit Gifer und Ausbauer bin und bodfen meift erft an bas Rachhaufegeben, als ber lehte Zang noch einmal bie Ausbauernbfien fammelte. - Gefiern, ant Fajinachtjonntag, herrichte, vom Weiter begünftigt, in ben Radmittages und Abenditunben in ben Strafen ber Stabt, befonders in ber "Mitte", ein frobliches, harmlofes Mastens treiben, an dem namentlich die Jugend fich beteiligte. Benie, am Borabend Des Rarnevalsichiuffes, burfle fich bas Fafinachisseben in ben Stragen in noch höherem Mage enttoideln, voransgesett, daß die Witterung co gulagt. Morgen nachmittag folgt bann noch ber Sobepunft und bamit bas luftige Ende bes biebjahrigen Rarnevals.

Stabtifder Seefifdverfauf. Die Bijdpreife ant Dienstag, ben 4. Februar, find wie folgt feitgescht: Schellfifc mit Kopf das Pfund 30 Bf., Schellfifch ohne Ropf bas Pfund 35 Bf., Bratschellsisch das Pfund 24 Bf., Rablian mit Robi das Piund 26 Bf., Rabliau ohne Ropf das Pfund 30 Bf., Kabliau im Ausschnitt das Pfund 34 Pf., Seelacks mit Kopf bas Bjund 22 Bf., Gerlachs ohne Ropf das Bjund 25 Bf., Gerlacis im Ausichnitt bas Bfund 30 Bf., Dorfc, 1 bis 2 Bfund ichwer, bas Pjund 22 Bf., Gilberlachs mit Ropf bas Pfund 30 Bi., Gilberlachs im Musichnitt ohne Ropf, bochfeiner Rodiund Braififch, das Pfund 40 Bf., grune heringe bas Bjund 20 Bf., Braticollen bas Pfund 40 Bf., Merlans bas Bjund 30 Bf., Geeforellen, Badfiich mit wenig Graten bas Bfund 95 Bf., Goldbarich ohne Ropf bas Pfund 30 Bf. Der Bertauf finder bon 8 Uhr bormittags bis 1 Uhr nachmittags an jebermann flatt. Rodregepte werben am Stand gratis verabreicht.

- Hubgeichnung für Sandwertogefellen. Dem 3med ber Bebung bes Sandwerferftands foll ein Ehrengeichen bienen, meldes vom Regierungsprafibenten für ben Begirf ber hiefigen Sandwertstammer geichaffen warben ift. Diejes Borgeben stellt eine Neuerung bar. Bewährt fie fich, fo wird fie bestimmt anderwärts Rachahmung finden. Es handelt fich um eine Medaille in Bronze, welche bestimmt ist, Sandwertsgesellen in Enerfennung besonderer Berbienfte um bas handwerf perliehen gu werben. Als Orbenszeichen fiellt fich bie Mebaille gwar nicht bar, immerhin darf fie bei allen privaten Beranfieltungen im Anopfloch getragen werben. Eventuell wird beim Roifer befürmortet, für bas Sandwert ein afinliches Ehrengelden gu ftiften, wie es feit einigen Jahren für Berbienfte um bad Tenerlofdmefen bereits berlieben wirb.

- Der Raiferpreieder. Der Breischor beim Franffurler Raiserpreiswettfingen ist nun endgüllig bestimmt worden. Gine Melbung aus Berlin beftatigt bie von Burich gebrachte Rachricht, bag es "1813" von Friedrich Degar ift. Für biefen Chor hat fich ber Raifer entichieben, nachbem er ihm bom Opernchor vorgetrogen worden war. Die Wahl bes fogenannten Stunbendore fieht noch aus.

- Gin furchtbares Concegewitter fat fich am Freitagabend auf ben Taunushoben entladen, bas an elementarer Wemail alle bort bisher beobachteten weit übertraf. fojonen, fonnentiaren Rachmittag jagte ein eisfalter Aorboitflurm ploblich tiefichwarge Bolfen über ben Bern. In ununterbrochener folge fauften Blit um Blit bernieber. Gunfmal murbe binnen 28 Minuten ber Belboergiurm bom Gtrafil getroffen, nicht weitiger ichlug auch ber Blig in die Maften ber elellrifden Leitung und die Ferniprechverbindungen ber Goftbaufer. Der Schwefelgeruch war in ben Raumen berart burdsbringend, bag bie Bewohner geswungen maren, bie Fenfter gu öffnen. Gine Berjon erlitt einen leichten eleftrifden Golag. Degu fiel ein ichweres Sagelweiter, bas in furgen Minuten ben Baben fast 25 Jentimeter hoch bebedie. Die Luft war jo mit Gieftrigitat gefchwängert, beg fich im Freien ein fortmas. rendes Aniftern bemertbar machte und bie Telephonbrufte glühenb beiß maren.

Gefährliche Bechpreller. Gechs bis echt junge halbmuchlige Buriden in Begleitung ihrer "Damen" branbichatten in der vergaugenen Moche mehrere Lolale im weftlichen Glabiteil. Gie erichienen meift in borgerudter Stunde, agen und iranten und verfcmanden bann nach und nach obne Begah. lung. In einem Lofal in ber Aarfirage lieft ber Wirt, als er bas Corboben ber Burichen bemertte, Die Jaloufien berunter, Die Bechpreller gingen hierauf handgreiflich gegen ben Birt bor und bemolierten bie Ginrichtung. Die Ramen ber Tatet find gum Teil festgestellt.

- Bon ber vermißten Bertauferin, ber 17iabrigen 2B. bon hier, war bisher immer noch nichts Bestimmtes gu erfahren. Daß fie ben Tod im Rhein gefucht, ift wohl als feftfiebend gu beirachten, benn in einem bei ihrem am Rheinufer bei Gliville,

iofi. efter.

ifdyd

Hen-

chin p in ant-TOH: made

ectic»

Histi, t bid bid hot! bung inns.

ijdjen. ·lant belen. Hebr. ertci-

pition. ig fel , bay, nolen Brefic

griff. igung tab. Scinbhas t bor

gebr.

De:

it im hause ben rfuse h die umb пијен

cin heigh ibe. ihre ihre Un-

Tauut

nite

elis, irogue ahmstonig= biere nodne

h m & r ben Ent. elber. dinen nfelb, albed, ijiian 28al-Tonda Gmil

wie ichon gemelbet, aufgefundenen Gut und Muff befindlichen Brief mar bie Bitte ausgesprachen, die Gegenstände ihren bier mohnenten Eftern gu übermitteln. Gleichzeitig bedanfte fich bas junge Matchen bei ihren Freundinnen, bie ihr 20 Bf. gelieben batten. Damit batte fie bie gabrt unternehmen und in den Tod gehen tonnen.

Mbend Undgabe, I. Blatt.

- Fehrrabbiebstähle. In der letten Beit mehren fich wieber bie Falle, in benen Sahrraber, die niebewacht auf der Stroße ftonben, von unbefannten Tatern entwenbet worben. Aufer ben in ben letten Tagen gemelbeten Fahrrabbiebftablen find noch als gestehlen angezeigt warben, bie nachstehenben Marfen: Grigner Nr. 208 387, Brima Rr. 75 105 und Deder Wr. 222 741.

Stante- und Gemeinbesteuer. Die Gingaflung ber 4. Rate ift im Rathaus, Bimmer 17 (weiße Bettel) für Die Strafen mit ben Unfangobuchftaben I und K am 4., 5. und 0. Februar; Bimmer 16 (grane Bettel) für bie Stragen mit ben Anfangsbuchstaben W am 4., 5. und 6. Februar gu be-

- Frembenverfehr. Kammerfänger Baul Gomebes aus Berlin ift im "Botel Bilbelma" angefommen.

— Berfonal-Nachrichten. Am 24 Januar wurde in Deibelberg Derr Fris Schauß, Gobn bes berftorbenen Lehrers G. Schauß bierfelbit, von ber philosophischen Falultät ber Auperto-Carola auf Grund feiner Differtagon über die Annalistischen Grundlagen ber Bita Augusti Scheions" zum Dr. phil. promobiert.

— Tagblatt. Sammlungen. Dem Tagblatt Berlag glugen gu: Für Frühftild beburftiger Kinder: bon B. Quibam burch Frau Reigert 100 M. Für Roblen für Arme: von N. S. 10 M. Prant Reigert 100 M. Für Asblen für Arme: von A. Q. 10 M.

— Rfeine Rotizen. Faftnacht = Dienstag, nachmittags von 3 Uhr ab, findet das zweite große Kinderko in ut est des Karnevalvereins "Narrballa" im "Naiferiaal" (Balkstbaier), Dothetmer Straße 19. siatt. Es wird neue überraschungen bringen und ein fröhliches farrevalissisches Areiben bieten. Abends 8 Uhr 11 Win. findet, ebenfalls im "Kuiferiaal", der große Bolks masten ball mit Jademarikstrummel der "Rarchalla" stait. Das ganze Etablisement "Maiferiaal" ift für dieses Karnevalsfeit referdiert. — Die in den "Amtlichen Anzeigen" vom Samsiag, den 1. Februar, angefündigte Betdingung der städdischen Gartendert der in altung, Lieferung den Gartenfaland, Le Willimeter L. W. detr., berudt auf einem Tretum. Es dandelt sich um solchen den Lo Millimeter L. W. der der kohren einseter Schachsbalte feien dies darun aufmerklöm gemacht, daß die in der geftrigen Unsgabe enthaltene Traxlersiche Ausgabe forrigiert werden muß. Der weiße König muß den a 7 vach h 7 berseht werden.

Theater, Hunft, Dorträge.

"Abnigliche Schauspiele. Begen Erfrankung ber Fran Sans-Roepffel fingt in der heutigen Auffiderung "Sufannens Gebeinnis" Frau Aunker-Burchardt bem Hoftheater in Stuttgart die Kartie der "Sufanne".

"Acitienverein, In der heute abend 7 Uhr im großen Saale des Kurdaufes stattsindenden Auflührung der Schopfung bat Frau Minise Landrecht-dan Lammen an Stelle der erfrantien Frau Cabindet-hinken die Sopranvortie übernaumen. Inn Lauprecht-dan Lammen sieht von längerecht-dan Lammen sieht von ihren niedersollen Auflierten aufeht dem Brahmeist im beraangenen Sommer, dier in allerbeitem Andenken. Die gestrige Deuptprobe fand vor gänglich ausberkauftern Saal statt; auch für das Konzert ift nur noch eine geringe Angahl von Plägen versügbar.

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

Rus dem Candkreis Wiesbaden.

Die Echierheiner Jasenbahn.

Nach jahrelanger Arbeit im sillen ist des große Ardelt der Bersenserschließung des Schierkeiner Jasengelandes nun endläch soweit gesehert, das die Songe ist om für den Kauder Lagenbahn erteilt worden ik. Gerade im gegendorigen Augenblich das dies Bewilligung eine um is größere Bedeutung, als sie den beie Bewilligung eine um is größere Bedeutung, als sie den beite Bewilligung eine um is größere Bedeutung, als sie den beite Bewilligung eine um is größere Bedeutung, als sie den beite Bewilligung eine um in größere Bedeutung, als sie den beite Bestehen einstehe sie nun in Biesbaden einzuschlichte für im unerbaldiere Ambarteilen im Biesbaden einzuschlichte, die nusätzlich seine Beeinnächtigung des Auwestend im Gesosse dahen durfen. Die Erschliehung neuer Erwerdsaussellen sie beiter den der Ausberdofferung ist eine unachzeisbate wirtschaftliche Addivendigsseit, und de Riederschung industrieller Betriebe immerbald des eigentlichen Geberoringes diestehe nicht angännig ist, erschein das Echierkeiner Sasenbahnpoget um so bedeutungsvoßer. Außerbert sieht es auch in einigen Jusammenbange mit der wicktigen Einstehen sieht es auch in einigen Jusammenbange mit der wicktigen Einstehen sieht es auch in einigen Jusammenbange mit der wicktigen Einstehen sieht es auch in einigen Jusammenbange mit der wicktigen Einstehen sieht geschelten Bersehverschubungen und Bersehrsanglickeiten leicht Industrie wurd aus der Beschlaben geren der Ausberschubungen und Bersehrsanglickeiten leicht Industrie wurd des Einstehen leiten Bersehrbanden lassen, den der Freiebenden Bersehrbanden der Bedeutung ersehren der auch des Gerendung ersehren der Aus der Geschaltung ersehren geschlang ist ihre Bedustrien felbt der Santan der für den erführen. In Schierfein selbt den Bersehahn nicht mehre erhaben der Einstehen der Ausbahren der Einstehen sieh den einem Bersehren und der Einserhaltung eingen die darenbahn nicht mehre erhaben Bersehren der Ausbahren vor Anderstein erfos erte fenten der Bersehren Die Geierfteiner Gnfenbabn, Intereffe geigt für Schierftein ale Sajen. wie Induftrieplat.

FC. Detheint, 2. Februar. Nicht weniger als 96 Be-werbungen um den ausgeschriebenen Bürgermeister-posten sind bereits dis jest eingelaufen.

posten sind bereits bis jest eingelausen.

§§ Erbenbeim, 2. Februar. Den Geschristern Fass wurde aus ihrem Gartenbunden im Ditritt "Einzenberg" Gartenberat gest del en. Durch den Kolizeidund unteres Kolizeiserganten Breitenbach wurde der Albizeidund unteres Kolizeiserganten Breitenbach wurde der Albizeidund unteres Kolizeiserganten Breitenbach wurde der Dieb ermitlest und der hastet. Die gestablenen Saden datte er dei einem Eteinbaner in der Kriedenstraße zu Wiesbaden verstehen Eine das nach in der Araus dur erer Gemeinde er für das Nechnungsiahr 1918 liegt während zweier Boden zur Einfühlasser Geschinden der Gemeindengen auf der Kutzermesstere zur Einfühlasser Geschinden der Gemeinden abzeichen des Berzeichnis tes dierorts von handenen abzaderssichen des Berzeichnis tes dienerts wertele, und Aind die hen Einschlich er Kandelel. und Aind die der Allischlichungsfrade werden keltor in der nenen Schule unter Borlegung der erforderlichen Kupfund Geburtsische unter Borlegung der erforderlichen Ampfund Geburtsische unter Borlegung der erforderlichen Ampfund Geburtsische anzumelden. — Der Geschäftlich bestucht, von einem Bolizeiserganten wegen übertretung der Sonntagerube bielige Landwirte geschäftlich bestucht, von einem Bolizeiserganten wegen übertretung der Gemen Bertretung zu der Geschlichen Sanstagen der Einspruch. Ber einigen Tagen hurde über der Sachung den M. und die des Kosten der Kristeens verrriett wurde. Ges wäre sehn der Kosten der Kristeens verrriett wurde. Ges wäre sehn der Kosten der Kristeens verrriett wurde. Ges wäre sehn der Fruckt und Vielbundler an Sonntagen unt den Kanden kurde über Kristeens verrriett wurde, Ges wäre keit der Kristeens verrriett wurde, Ges wäre keit der Kristeens verrriett wurde, Ges wäre keit der Kristeens verrriett wurde, Ges wäre der Kristeens verrriett ver Verlaubert. Denn biese acheb wärenden Gertagen unt den Kristeen der wieden der Fault unnachten und ieder Faul unnachten der Auseichlich en Anzeige gebracht wurde. Die Königlichen

Beschäller sind gestern von dem Landesgestüt zu Dillenburg bier eingestoffen und baben ihr altes Quartier im Gasthaus "Zim Schranen" bezogen,

Naffauische Nachrichten.

Ordensberleihungen, Gemeindeförster Ludwig Mötter zu Kabenelnbogen erhelt das Berdienstfreuz in Silber, Holzbauermeister Ecorg Bichin zu Röppern im Obertaunusfreise das Allgemeine Ehrenzeichen und Waltabeiter Billipp Kanb zu Kanrod das Allgemeine Ehrenzeichen in Bronze.

nt. Eppftein i. T., 2. Februar. Die Bilans bes Rons iuwbereins Eppftein und limgebrug für das Geschäftsigbr 1912 schließt in Aftiven und Köffiven unt 28 863 W., ab. Die Ritgliederzahl freg von 249 auf 290. Der Keingewinn betrug 1711 M.

betrug 1711 M.

ht. Sindlingen, L. Jebeuar, Bürgermeister Joseph Suth.

macher feierte sein 25 ja briges Antsjubilaum
ols Borkeher der bieigen Gemeinde, nachem er bereits borber
10 Jahre als Gemeinderechner bier amtiert hatte. Die gande
Gemeinde ehrte ihren allzeit pflichttreuen erzen Beamten
durch eine Fille berzlicher Aufmerkambeitent.

bit. Könisstein, 2. Februar, Mit der Abfassung eines Fest fpicle jum 600jahrigen Stadtjubiläum im Sommer d. J. dat der Februar Mit der Abfassung eines Fest Swisstadener Stadtardies, Sefrat Dr. Spielmann, betraut.

ht. Vansenau, 2. Februar. Wie seid die Erundstüd fattigefundene Bertauf des "Rassauer Hotz im Vreise gest unten sind, beweist der fürzlich stattgefundene Bertauf des "Rassauer Hots". Beim letzen Beitswechsel vor einigen Inderen sofis". Beim letzen Beitswechsel vor einigen Inderen sofiete er 40 000 M. In der jetzen Brangsbersteigerung der Metgeermeister Krast 11 000 M.

FC. Limburg, 2. Februar. Auf Burg Trendelberg in

FC. Limburg, 21 Jebenar. Auf Burg Trendelberg in Riederbessen vorstarb im 77. Lebensjahre der Oberft a. D. Abaldert d. Stockbausen, früher Kommandeur des Kadettenbauses Oranianstein. Er hatte diese Stellung dis zu seinem übertritt in den Ruhestund inne.

Aus der Umgebung.

Sarneval. X. Mains, 2. Gebruar. Ort ber Sandlung: Gin Nachtrafe in einer ber Sauptitragen. Der Tag neigt fich langfam feinem Enbe entgegen. Geit Camstagnachmittag fteht ber Cafetier ununterbrochen hinter feinem Büjeit, ichenft Raffee aus, bewacht die Relinerinnen, noch mehr die Reliner und rechnet mit ihnen von Beit zu Beit ab. In diefen Faichingstagen ba beißt es arbeiten, benn fie find die Erntegeit fur einen großen Tei! bes Jahres. Dem Cafetier ichmergen Die Beine gang grauenhaft, auch der Qualm der Sigarren, noch mehr der Sigaretten, ben er feit brei Togen einatmen muß, bat fich beangitigenb ihm auf bie Bruft gelegt. Der Mann leibet an Afthma, ber Megt bat ibm wiederholt ben Aufentholt in folder Luft unterfagt. Aber er nuß leben und ein Blid auf feine wohlgefüllte Roffe lagt ihn olles ertragen. Ein junges Madel im Dontina fpringt in Saidlingslaune binter bas Bufett und verfest bem Many einen fraftigen Schlog mit ber Pritiche auf ben Ruden. Der Cafetier möchte aufichreien bor Schmers, aber er weiß fich au beherrichen und gudt nur bis ins Innerfte erichüttert gufammen. "Ra, aller Brummbar, fo empfindlich?" fagt bas Matchen fichtlich betroffen, "ba barf man aber fein Birt bon einem Rodicaje jein!" Gin junges Barden fommt on ba3 Bufett und macht allerhand im Rarneval üblidje Gpage mit ibm. Er verfucht, auf bie Scherze einzugeben, es gelingt ibm auch mit Dube einigermaßen. Da fommen gehn baumlange Dominos herein, smei bon ihnen laufen bireft hinter bas Bufett, heben ben Birt auf ihre Coultern und eilen mit ihm auf bie Strafe, bier fegen fie ibn in die Mitte, bie gefin bilben einen Reigen, tangen und fingen mehrmals um ihn berum, heben ibn bann wieder auf die Schultern und fiellen ibn wieder binter fein Bufeit. Aber ber ploblide Bechfel bon Barme und Ralte verfehlt auf ben franten Mann feine Birfung nicht. Gr verspürt eine plugliche Schwäche. Er flüchtet in bas Sintergimmer und finit bort wie leblos gu Boden. Gin Bluiftront ergieft! fich aus Mund und Raje. "Ruft meine Frau, fie ift in ber erften Giage im Billardgimmer." Man ruft bie Frau, obne ihr ben Ernft ber Gachlage gu ichildern. Gie lagt fagen, fie fonne eben nicht abfommen. Neue Gofte tommen tangend und farmend herein. "Das haben bie Mabden fo gerne" fingen fie grolend. Der Cafetier lachelt. Er hat ausgelitten.

Meinger Rofenmontag.

5. Maing, 3. Februar. Ein reges Beben berrichte heute in den Sauptitrafen, bie ber Rofenmontagszug berühren utufte. Bejonters am Regierungsgebaube in ber Schillerftraße ging es febhaft au. Der Großbergogin und die beiden Bringen waren um 11/2 Uhr eingeiroffen und bergnugten fich bom Regierungsgebäube aus mit ber auf ber Girage fiehenben Menge. Der Großbergog warf Giraugchen und Areppelu ber Jugend gu. Rad 1 Uhr, als etwas leichter Regen einsehte, bewegte fich ber Bug burch die Raiferftraße, Bednhofftrage uim. Die einzelnen 28 agengruppen waren recht humorboll, fo bie streifenden Storde, die feine Rinder mehr bringen, die Agrarier, Die auf ftattlichen Ochjen baherritten und ben hungernden Deutschen verhöhnten, bas ärmende öfferreichisch-ungarische Parlament, die Dampfftragenbabn, die Bringentvagen, ber prachtvolle Wagen bes närriiden Miniferiums und ber prachtige Bagen bes Bringen Rarneval XXVC, mit Gemahlin. Die Stabte ber Umgebung, befonders Bic & baben, batten Taufende von Buidauern nach Maing geführt, fo bag bie Straften fcmer paffierbar waren. Die Biesbadener Stragenbabn und die Gifenhahnen waren benn auch beute im Lauf bes Bormittags gumeift fiber-

Ms, Kassel, 2. Jedruar. Einen schauerlichen Selbitmord versidte hier gestern im House Dictonissenstraße 4 eine alleinschedende Dame, Fräulein Lucie Schneider. Sie lief zum stänften Staf dimauf und spenng den deit auf den Dot dinab, Dadei wurden der Kopf und der Könner dermaßen zericknettert, daß die Leiche die zur Untermilichteit entstellt wor und sogen ihre Mitsbewohnerin sie nicht wieder erkannte. Ertf durch eine Kreundin der Toten welche einen Brief von dieser erkalten batte, flärte sich der schauerliche Schkmord auf. Früulein Schneider war eine reiche gedildele Dame den einigen Architen Kane kand frigerungen von ihr zu urteilen, litt sie an religiesen Babndorstellungen, Schauerlicher Gelbfimord, religiofen Babnborftellungen.

p.C. Frankfurt a. M., 2 Februar. Der Andaber der welt und breit bekannten Buritfabrif den Seinrich Bauer, Beis-adlersasse 29. Karl Obl., ist auf einer Geschäftsreise in Baris, 48 Jahre alt, plöhlich gestorben. Karl Ohl war in Sanan als Sohn des Sohnehgers Ohl geboren, desuchte die dortige Realicule und übernahm ipäter die Bauersche Buritfabrit. Die Leiche burd in Baris eingegichert.

Darnstadt, B. Gebruar. Der Eros bergog und bie Erosbergogin imd bruie bormitten bon ihren Besuchen in Schwern und Kiel bierber zugädgesehrt und werden fich im Laufe bes beutigen Tages nach Maing begeben. = Marburg, 3. Jedruag. In Allenborf bei Frielen-barf fenroe der Knecht George im Streit erichtagen. Gerichtliches.

Aus den Wiesbadener Gerichtsfälen. we. Steinwürfe, Am 27, Dezember bes borborigen Jahres, bem britten Beihnachtsfeiertag, trant fich im "Grunen Balb' in Rordenitadt ein Ortsangefeffener einen paramibalen Affen an. Der Mann mußte von Konfneipanten nach Saufe gebracht werden, und das war für ben eben nicht allzu biel an fonftiger Abmedfelung bietenben Ort ein Greignis, bas recht viele auf die Strafe lodte. Unter ben Berjonen, welche bent Beirunfenen hilfreich beifprangen, befanden fich ber Maurer Christian Son ihmacher, der Landwirt Karl Born und ber Landwirt Karl Beinrich Noll, unter benen, die burch ibre Reupier auf die Straße getrieben wurden, war der Mildbandfer Bilbelm Se f. Schuhmacher batte mit biejem noch ein Suhnehen gu pflüden. Um Conntag borber batte Geg ibnt Schläge angeboten. Das fonnte nicht ungerächt bleiben. Rachbem Cd. und feine Gefellichaft ben Betruntenen in Gidjerbeit gebracht hatten, faßten fie Bofto auf ber Ortsitrage gegenibe: bem Saufe bes Betruntenen, wo fich auch balb Beg feben lieft. Plöglich flogen aus ber Richtung ber, in ber bie brei ftanben. Steine auf Beg gu, beren einer ibn ins linfe Muge traf. 2m nöchsten Tag begab fich ber Mann nach Wiesbaden in die Augenheilanstalt, wo fich bei ber Untersuchung bas Auge als unreitbar verloren berausftellte. Das mar für beg befonders fdlimm, benn auf bem rechten Muge war bie Gehfraft bereits bermindert burch Hornflede und eine Berletzung des einen Augenlides ließ bas Ginfegen eines Glasauges nicht gu, jo baß ber Mann auf bie Dauer ftart entftellt ift. Der Ersei; hatte eine breifache Folge: Seg frrengte wider die brei Leute einen Bibilprozeg au, in bem er eine Schadenserfahjumme bon rund 17 000 M. gu erhalten versuchte, und wider Chulmader, und nachdem diefer zu einer Gefängnisitrafe bon 9 Monaten verunteilt worden war, auch wider die beiden anderen Beteiligten wurde, weil fie bei einem Angriff Aftiv geweien feien, durch welchen eine ichwere Rörperverlehung ber-

Ans auswärtigen Gerichtsfälen.

rend Roll freigesprochen wurde.

anlagt worden ift, ein Strafverfahren eingeleitet. Die Giraf-

fammer nahm ouch Born in O Monale Gefangnis, mab-

w. Bieberaufnahme bes Morbpregeffes Rolbe. Berlin, Rebruar. Die Bieberaufnahme bes Berfahrens wegen Mordes gegen den Brunnenbauer Guftab Rolbe ift geftern beschlossen worden.

Gin Major gu gwei Monaten Gefangnis verurteilt. Stettin. 2. Februar. Der Major hirseforn bom pom-merschen Bionierbataillon Rr. 2 ist wegen wissentlich fallcher Anschuldigung bom Kriegegericht zu zwei Monaten Gefang. nis und Dienstentlaffung verurieilt worben in nichtoffentlicher Sigung.

Summum jus, summa injuria. Dresben, 30. Jan. Gin hiefiger Raufmann, ber früher einmal mit 30 Mart beftraft war, wurde als Benge bor Gericht nach etwaigen Bor. firafen gefragt und verfchwieg bie Welbstrafe. Er wurde aus diefem Grunde wegen Meineids angeflagt; Die Gefcmorenen haben die Frage auf wiffentlichen Meineid bejaht, Der Raufmann wurde gu einem Jahr brei Monaten Bucht : baus und fünf Jahren Chroerluft verurteilt.

Sport.

Tuşball, Das Gesellschriftsspiel bes Sportvereins Wiessbaden, das gestern in Kürnberg sum Austrag kommen sollte, mußte wegen der ungangdaren Ledenversältnisse 7 Minuten nach Halbelt mit einem Stande von 3:0 für Kürnberg abgebrocken werden. Biessbaden datte sarten Gegentound. Das Spiel der A.-D.-Mannschaft gegen eine kombinierte L. und R., das in karnepalititiger Softunierung der sich glug, gekonten die alten Berren 6:4. — Der Kranffurter Kußtallberein kal mit dem gestrigen Sieg mit 6:1 über Sportslub Mirgel die Roordstells meister dass in einer den der sich abgederein. Der keinenden Spiele können nichts mehr daran andern. Der in der Vigalabelke folgende Berein, die Kanauer Attlocka, unterlag mit 0:3 gegen die Offenbacker Kiders, der wieder, wie am vorlgen Somntag, seds gut spielten. Handur AB gewann gegen die Krantsurter Germania mit 4:2. In einem Gesellschristschiel siegen Philippen mit 4:1 über Sportverein Frankfurter Kermania mit 4:2. In einem Gesellschristschiel siegen des Karnevalls abgesogs. Gespielt der der Kantsender Frankfurter gegen Sportvennde Stuttgart 1:1. Damit das der Kantsender Berein der Bereibiger der Sübstreismeistersfacht, den Titel für die Salson 1913/14 endgültig ders eisterschaft, den Titel für die Saison 1913/14 endgültig ver-

meisterschaft, den Litel für die Sation wieden. In Berlin sand am Sonntag eine Sidung des Berliner Sindiens. In Berlin sand am Sonntag eine Sidung des Reichsausschuffes sür olumpische Spiele unter dem Borsit des Herrn v. Koddielssi statt. Si wurde mitgeteilt, daß das Stadion bestimmt am 15. Wat sertiggestellt sei und das Stadion desimmt am 15. Vat sertiggestellt sei und die Einweihungsseier, an welche Vat Satier teilnehme, am 8. Juni der sich geden werde. Von größeren Berantialtungen sind in diesem Jahre im Stadion gediant: 14. Juni: Berein für Keite und Habriport, 22. Juni: Außballmeisterschaft der Warde-Regimenter, 24. Juni: kunt: kurden gedienen der Langestender: Berband für Leibestaungen, b. Oktober: Sportseit des Deutschen Regimenter, beschen. Statter Schneeden. Die Rennen zu St. Morih verschoben, Statter Schneeden.

sr. Die Rennen zu St. Worls verschoben. Starler Schnet-fall hat sich in St. North eingestellt und den Beginn des Meetings am Conniag unmöglich gemacht. Die Rennen sollen am Rontag oder Dienstag ibren Anfang nehmen.

Hochwasser und Schneesturm.

wb. Berlin, 2. Februar. Ein ichmerer Gubweftsturm machte geffern ben Reften bes Schneefalls ichnell ein Enbe. Der Sternt richtete vielfach ftarten Schaben an. Gang enorm foll ber Schaben fein, ben ber Schneefturm in Schottland angerichtet bat. - In Rolberg wurde ein Arbeiter, ber beim Schnerfturm ben Bahnförper überschreiten wollte, bom Bug überfahren.

hd. Trier, 3. Februar. Die Mofel ift in ber vergangenen Radit enorm gestiegen. Der Begel zeigt 41/3 Meter. Der Blug madit fründlich 10 Bentimeter. Die niederen Uferfireden find weithin überichwemmt. Huch bie Rebenfluffe ber Mojel, auf ber bie Schiffahrt bollitandig eingestellt werden mußte, führen Sochwaffer.

hd. London, 2. Gebruar. In ben legten 24 Stunden willief ein furchtbarer Sturm fiber Schottland, Biele Berfehrswege fint unpaffierbor. In Bafes haben bie Regenguffe ber letten Lage große Aberichwemmungen verurfacht. Auch in England wurde großer Echaben burch bie fiberichmemmung angerichtet. Biele Bonbitragen und Wege fteben einen halben Meier unter Waffer.

lid. Baris, 2. Februar. Jufolge bes anhaltenben Regens ift das Baffer ber Geine fo gefriegen, bas ber Schiffsbertebe

eingestel jebr bei McCenfli man en hd.

Mr

gejiern Stoto 11 200 Luadit. Waffer. Infeln tes alko GII finems

Die go

Dampf

bes Ed

with Manile Tritiid Sabe 1 .. Dinge wh Dampi ber Bi Begler Defar' Burnds

14 Zo TSohm

offnen

fmafti 28agn und i Lohnus peft. Benr fektrir fich a nugiü Cour Meite die L de G

> sind schl teil dur

> > (1)1

eingestellt werden mußte. Die Unwohner bes Geineufers find fehr beforgt. Gur morgen hat bas meleorologische Bureau obermals ein Steigen bon 30 bis 35 Bentimeter angegeigt. Alle Melenfluffe ber Geine find ftart im Steigen begriffen, fo bag man eine Aberichwemmungsfataftrophe befürchiet.

91r. 56.

att

dit

tint

m

311E

ett

en.

ris.

tt8

bed

Bur,

DIT

111-

aè=

er-

af=

ilj=

ī II,

crit

ift.

1111=

her

nn-

nit-

La roc Se-

t =

es-lte, len ab-

ien bah

bic us-

Etr

len

dite

Maj

id)

min

3mg

Der

er

ber

den

ifet

ége

due

ter

din 8

chr

Schiffskatastrophen.

hd. Rotterbaut, 2. Februar. Bor Schebeningen itranbele gestern ber mit Roblen beladene neue hollandische De befatung von 11 Deann wurde bon bem Motorreitungsboot an Land ge-Lracht. Das Schiff legte fich auf bie Geite und fullie fich mit

wb. Marfeille, 3. Februar. In ber Rabe ber Friculiden Infeln ging mabrend eines Sturms ein mit 5 Berjonen bejettes Motorboot unier.

Stodholm, 1. Februar, Infolge eines befilgen Schneefeurme ftrandete bei Ctanor ber Dampfer "Rattegat" und fant. Die gagt ge 12 Mann gablende Befahung bes gefuntenen Dempfers "Rattegat" ift umgefommen. Das Rettungsboot bes Schiffs wurde fieloben treibend befunden.

wh. Rem Bort, 2. Gebruar. Rach einem Telegramm aus Ranila erhielt der Kreuger "Cincinnati" den Bejehl, den britischen Dampfer "Ningeham" su fuchen, der hilflos auf der Sobe bon Queon mit gebrochener Gdyraube gefichtet murbe. "Dingehow" hat 200 Berfonen an Bord.

wb. Philabelphia, 2. Februar. Gestern fruh ftief ber Cambier "Bring Defar" von ber Samburg-Amerifa-Linie vor ber Sife Gatbom Bant mit einem Schoner gufammen. Der Sinter fant. Geine Mannichaft wurde an Bord bes "Bring Defar" genommen. Diefer ift gur Reparatur nach Philadelphia jurildgelehrt. Das Gdiff neigt fich nach Steuerbord.

Dermischtes.

14 Toge tot in verschlossener Wohnung. Berlin, 2. Jede, 14 Tage bat die 49jährige Aufwärterin Mazente tot in ihrer Bohnung gelegen, die die don einem Betwandten besucht werden follte, der ihre Stude verschlossen fand und sie

derden fonte, der ihre Etube bergatspen ians ind eine eiffnen ließ.

Afüglitiger Defrandant, Berlin, 2 Februar. Der bei der Santebenverrung vereinigter Berliner Irohlfdäckter des santebenverrung vereinigter Berliner Irohlfdäckter Des santebenverrung der eine berheitratete Buchalter Martin Beganer dat seiner Gesellschaft über L2000 M. unterschlagen und ist damit gestächtet. Auf seine Ergreifung ist eine Beschänung don 500 M. ausgeseht worden.

Gartenmard. Gera, L. Februar. In Rubis erdrosselte der Arbeiter Beiser seinen Ehren auf um einen Selbstmord borzutämschen.

Berhaftung eines Budavelter Schwindelbauftere. Hu das deit, L. Kehrnar. Der Generaldirestor der Grundbesis- und Bernertungsbunt, A.S., Alexius Kado, ist wegeen Kentionsischen und 57 000 Kronen. Die Bant war obne Aftien und obne Kentiosseichung gagründet worden.

Ein Orbannanzoffizier des französischen Prösidenten versungsfült. Baris. Lördnar. Alle Orban.

Ein Orbannangoffister bes französlichen Prandenten vernugtückt. Baris. 2. Jebruar. Als Oberkt Ginie, Ordonnanzösster des Brößbenten Kallisers, gestern mittag auf dem
Gours de la Reine spazieren ritt, ideute das Bierd vor einem
Kultomodil, so daß es in die Söbe friez und sich derfechtug. Der
Auftemodil, so daß es in die Söbe friez und sich überschug. Der
Reiter geriet under das Pferd und schug mit dem Koose gegen
die Bordickvelle. Der Oberit wurde ins Kilitärsagereit Bat
die Grace gebrach. Am Kachmitten wurde eine Schüdelvoeration vorgenommen. Prüsident Ballieres begab sich in
des Hospital Bal de Grace, um sich nach dem Besinden des
Obersten au erfundigen. Oberften au erfundigen.

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

= Berliner Börse. Berlin, 3. Februar. (Drahtbericht.)

broße Zurückhältung kennzeichnete den heutigen
Börsenverkehr, wenn auch die Börsenkreise im allgemeinen
binsichtlich der politischen Läge optimistisch gestimmt sind. Regere Umsätze fanden bei anzichenden Kursen ledigtich bei Orientbahnen und Franzosen statt, die sich im Anschluß an Wien wosentlich täher stellten. Lebhafterer Verkehr
herrsihte auch in den Elektrowerten, da gerüchtweise verlaufete, daß bei den großen Gezollschaften in den Eingängen lautete, daß bei den großen Gesellschaften in den Eingängen von Neumufträgen ein Rückgang wahrgenommen sein soll. Edison 126 Proz., Samens u. Halske 1 Proz., Schuckert Edison 126 Proz., Samens u. Halske 1 Proz., Schuckert 127 Proz. niedriger. Am Montanmarkte war die Haltung gebricht, jedoch überwogen Abschwächungen. Hanken noberten durchweg höher, nur Keditaktien gaben auf Wien nach. Von Henten wiesen Türkenlose ein Rückgang von mehr als 1 M. auf. 3proz. Reichsanleihe stellten sich um 0.10 Proz. niedriger. Im weiteren Verlaufe führte die herrschende Geschäftstille zu Kursrückgängen auf fast allen Umsatzgebieten. Beträchtlich schwächer waren Hansacktien auf niedrigere Dividendenschätzungen. Tägliches Geld 422 bis 5 Proz. Die Sechandlung schätzungen, Tägliches Geld 4% bis 5 Proz. Die Sechandlung pab Geld his Ultimo Februar 4% Proz. Privatdiskont 4% Proz.

Drahfbericht. Der Druck, der in der Vorwoche so unangenehme Überraschungen bervorrief, hat einer ruhig en Aufgasung Geschäft und behrundeter Temlenz Osierraschungen Geschäft und behaupteter Tendenz, Österreichische Kreditaktien abgeschwächt. Für Lombarden bestand Nachfrage. Staats-bahnen gut behauptet. Orientbahnen ruhig und fest. Schift-lahrtsaktien erführen mäßige Besserungen. Am Geldmarkt hat sich die Situation nicht viel verändert. Der Privatdiskont zog etwas an. Die Zurückhaltung, welche sich die Spekulation auf erlegte, läßt darauf schließen, daß die letzlere mit einem Wiederbeginn der Feindscligkeiten rechnet. Die Bewegung am Wiederbeginn der Feindschigkeiten reennet. Die Bewegung am Montanmarkte zeigte eine ungleichmäßige Tendenz. Phönix-Bergbau behauptet. Interesse bestand für Bochumer und Geisenkirchen. Am Kassamarkt der Bentenwerte war die Stimmung ruhig und gut behauptet. Gute Tendenz zeigte der Markt der Bentenwerte. Gleinische Aktien Markt der Dividendenwerte. Ghemische Aktien fest, aber ruhig. Maschienfabriken still. Kunstseide schwächten sich ab und notierten 77.57 Proz. Die Börse schloß bei stillem Geschaft und behaupteter Tendenz. Privatdiskent 5 Proz.

Preußische Hypotheken-Aktienbank in Berlin. Der Reingewinn des Jahres 1912 stellt sieh auf 5418 162 M. (i. V. 5 323 663 M.) einschließlich des Gewinnvortrages von 1001 157 M. (i. V. 921 256 M.). Der Aufsichtsrat hat beschließen des Gewinnvortrages von 1001 157 M. (i. V. 921 256 M.). schlossen, der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 6 Proz. (wie i. V.), und die Vornahme von Ruckstellungen im Gesamibetrage von 1047 651 M. G. V. 1 029 586 M.) vorzuschlagen. Der vorhandene Gewinnvortrag wird sich danach um 88 941 M. (i. V. 79 900 M.) vermehren.

Industrie und Handel. * Deutsche Enbooch u. Wilcox-Dampi-Keszelwerke, A.-G. In der Generalversammlung wurde die Dividende auf S Proz.

J. V. 7 Proz.) festgescizt. Marktberichte. - Fruchtmarkt an Frankfart a. M. vom 3. Februar. Weizen, hieriger und kurhessecher, 21 M., Roggen, hieriger,

18.10 his 18.15 M., Gerste, Wetterauer, 19 his 20 M., Franken, Pfaizer, Ried 19.50 his 20.50 M., Hafer, hiesiger, 17 his 19.50 M., Mais 16.25 his 15.50 M. Alles per 100 Kilo.

Karteffelmarkt zu Frankfurt z. M. vom 3. Februar. Karteffeln in Wagenladung 4 bis 4.50 M., im Delasi 5.50 bis 6 M. Alles per 100 Kilo.

Abgeordnetenhaus.

Gigener Drabtbericht bes "Biesbadener Tagblatte".

\$ Berlin, 3. Februar.

Prafibent Graf Converin-Lowis eröffnet bie Gibung um 11 Ubr 15 Minuten. Die zweite Beratung zum

Etat des Ministeriums des Innern

with forigefeht.

Mbg. Frbr. v. Beblin (freifoni.): In der Eingemein-bungsfrage berpafte Berlin ben richtigen Zeitpunft. Wir tonnen in dieser Beziehung, wie in der Frage ber Wohnungspoligei, dem Standpunft ber Regierung beitreten. Die Bobmungspoligei ift tatjachlich fein fejtftebenber Begriff, bas beweist Die Gefundheitspoligei und Die Bau- und Gittenpoligen, und es mithte das herousgeschült werden, was Berlin für seine Aufgaben als besonders notwendig erocket. Namentlich die Wah-nungsfrage. Son privater Seite ist das Komitee für Wohnungsjeagen für die Befämpfung von Bolfstrantheiten faig. Es febit ihm aber an Mitteln. Sch richte an den Minister die deingende Bitte, diesem Komitee aus dem ihm zur Beringung ftehenden Bores 30 000 M. guguwenden, ober, falls nicht ge-nügend borbanden, noch im laufenden Jahre eine Berlärfung des Fonds berbeiguführen. Ich balte die Bergogerung ber Landtagswahl im Kreife Teltow für febr unerwünfcht. Es ift bas Gernicht entstanden, als ob die Bergogerung herbeigeführt morben fei, bamit ber liberale Ranbibat nicht in biejes Dans tomme und baber feine Gelegenheit befame, bei bert Stat bes Ruftusministeriums ju Worte gu fommen. Dieies Gerildit ift natlirlich haltios. Sierilität ift bem Ministerium bes Innere gu Unrecht zum Bomourf gemacht worden. Gerade unter dem jehigen Minister find wichtige gesehgeberiiche Aufgaben ge-löst worden. Bor allen Dingen die Frage des Zwedverbandes von Groß. Berlin. Es mag mobl richtig fein, wenn ein ffeiner Bruchteil ber Sogialbemofraten als Bertreter in ben Stadiberordnetenfollegien unter Umitanden einzieht. Gs mag befonders für die Berliner jogialbemofratifche Stadtberordnetenfration febe nühlich fein, mit ben Fortichrittfern gujammen gu wirfen. (Sciferfeit.) Es beitebt aber die Gefahr, bag in einzelnen Landes-teilen die Sogial bemofratie die Oberhand erlange. Die git besonders für Schlesbig-Bolfieln und Frantfurt am Main. Ge ware ernftlich zu erwägen, ob nicht auch in ben Landesteilen, in denen bie Gemeindeberfaffung bas Dreitlaffenmah foitem bisber nicht gesbat bat, basfelbe eingeführt wird. Bir bebauern, daß bei den lehten Reichstagswahlen eine Reihe Gogial bemofraten mit burgerlicher Unterftutung gewöhlt wurde. Die Wahlen find zuruchzuführen auf ben tiefen Rif, ber bei ber Reich Sinangreiorm zwiichen bürgerlichen Parieien sich euftat. Die Rationalliberalen trogen bie Berantwortung baffir mit. Die Abstimmung bes Reichstags iber ben poln !iden Anterpellationsantrag ift fo belanglos, als os ber Reichstog beichloffen fatte, die Sonne follte nicht icheinen. Mit ber Bolenpolitit tit die Regierung auf bem rechten Wege. Sie bat mit ber Anfiedlungellemmiffion ein Ruffurwert erften Ranges geichaffen. Der Rechning hat aber nicht bas Recht, fuf) in diese rein innerpreußische Angelegenheit zu mischen. In diese Geffärung liegt keine Gerabsehung des Reichstags. Gerabsehen könnte ihn mrt, wenn man ihn der schiefen Gene des Eingreisens in die bunbesftantliche Rechtsaffare guführen follte.

Die Geichafte bes Reichsamts bes Innern werben nicht geleitet von Miniftern, Die Barlamente führen fonnten, fonbern Die bon einer bebauerlichen Anpaffungsfabigfeit auch an bie Winfche bes Reichstags nicht frei finb.

Bur Lojung großer Aufgaben, wie die fiberwindung ber Sogialdemolratie, reicht diese Art bon Regierungsfuntt nicht aus. Dag ein gewaltiger fogialbemolratischer Terror borhanden ift, bemeifen die gablreichen Berurteilungen wegen Streitterrorismus. Die Beiconigung biefer Tatfache burch ben Abg. Caffel beneift, daß ber Furor democratius auch die juriftijde Logif zu ichanden macht.

Cette Drahtberichte.

Die Balkankrisis.

Die Wieberaufnahme ber Geinbfeligfeiten. * Belgrab, 3. Februar. In hiefigen offiziellen Kreisen glaubt man, bag die Wieberaufnahme ber Mindfeligfeiten erit au Dienstagavend erfolgen wird, ba man annimmt, bag bie bulgarischen Truppen nicht gleich den ersten Augenblid zu einem Engriff auf die türtische Division benuben, um die bon den Mäcken unternommenen Schrifte bedurch nicht illusorisch zu

Die fürlifde Rriegobegeifterung.

Genftantinopel, 8. Februar. (Eigener Bericht bes "Biesbadener Tagblatts".) Die Regierung und bas Romitee für nationale Berteidigung entwidelt bie lebhafteite Tätigfeit. Die Regierung ermächtigte bas Romitee gur Mufnahme einer Sprogentigen inneren Unleihe, beren Gouldfcheine an allen öffentlichen Raffen angenommen follen. Sie forbert in einer Broflamation Die Manner, welche nicht Rriegsbienite tum, auf, Die Ader ber im Felbe fiehenden Bente gu beforgen und balt Saatgut gur Ber fügung. Die Berireter bon 40 Stadten bes Bilajets Aibin beichloffen bie Bildung bon fünf Freiwilligen. Bataillonen und erflärten ihre Bereitvilligfeit gu jedem Geldopfer. Auch die notionale Berteidigung forbert gur Bilbung bon Freiwilligen-Bataillonen auf. Der Schrift Deutschlands in Sofia bilbet bas allgemeine Besprach in allen Raffrehaufern bon Stambul. Er bat bie Soffnung ber Aurfen neubelebt; es wird angenommen, bag zwijchen ben Machten noch eine Berftanbigung über einen gemeinfamen Schritt gur Babrung bes Friebens ergielt werben wirb. Damen ber türfifchen Gefellichaft befchloffen, fich gur Pflege ber Benvundeten auf das Schlachtfeld zu begeben. Es berricht in allen Schichten eine gang ungewöhnliche Begeifterung.

Gine Intervention Raifer Wifhelms. hd. Lenbon, 8. Februar. "Dailb Expreß" bringt bie Rel.

bung, bag Raifer Bilbelm burd Bermittlung bes bentichen Glefandien in Sofia on Konig Ferbinand bie Bitte gerichtet habe. Safur einzutreten, bag ein neuer Stonflift mit ber Türfei vermieben werde. Der gleiche Schritt foll auch in Beis grab, Cettinje und Athen unternommen werben.

Die Taufe bes rumanifden Bringen Mircia.

wb. Bufareft, 3. Februar. Bring Gitel Friedrich wohnte gestern fruh bent Gottesbienft in ber protestantifden Kirche bei und nahm darouf an dem Frühftud im engiten Kreise im Königlichen Palais teil. Um 5 Uhr sand im Königlichen Palais die Taufe des jungen Prinzen Mireia fratt. Anwesend war die gefamte fonigliche Gami. lie mit Ausnahme der Kronpringeffin, die fich leibend fühlt, ferner die Mitglieder des biplomatifchen gorps, die Minister und bie Spipen ber Militar- und Bivilbehörden, Abende fand Galadiner in ber beutiden Gefandtichaft fratt, an bem Sting Gitel Stiebrich und ber Ihronfolger Bring Gerbinand teilnahmen. Die Stadt ist reich beflaggt. Die Breife legerugt bas Erscheinen bes Bringen Gitel Friedrich enthufiaftifd. Der Ronig verlieh bem Pringen Gitel Friedrich ben Orben Starls I.

Bur Erfüllung ber türtifd-italienifden Friebenobebingungen.

wh. Noustantinopel, 3. Jebruar. Die italienische Bot-ichaft ist neuerken und in den leckten Tagen wiederholt bet der Bsorte eingeschritten, damit die Eprenaisa von den dort noch befindlichen türfischen Truppen geräumt werbe, dannt die noch besetzten Inseln der Türkei gurudge. geben merben fonnten.

Telejunfenaubruftung für eine Nordpol-Expedition.

Christiania, 3. Februar. Das Angebot bon Amund sen, einen Telefunkenapparat für drahtlose Telegraphie dem Erpeditionsschiff "Fram" mitzu-geben, wurde angenommen. Es ist damit die Möglichfeit gegeben, dan bie Rordpol-Expedition unanterbrochen in telegraphilder Berbindung mit Gpit-bergen verbleiben wird. Durch diele Einrichtung joll berhittet werden, daß die Besatzung des Expeditions. diffes ohne Nachricht von der Augenwelt bleibt.

Der neue Rem Borter Bentralbabnhof.

hd. New Burf, 3. Februar. In der letten Racht wurde ber neue Bentralbahnhof eröffnet. Dieser Bahnhof gahlt 30 Bahn-fleige und hat 46 Geleise. Die Bauloften betragen über 750 Millionen Mart. Die Arbeiten bauerien 10 Jahre.

Gin Gifenbahnunfall in Oberichleften.

wb. Kattowis, 3. Februar. (Amtlich.) Gestern nachmittag 5.18 Uhr fubr ber Berfonengug Rr. 397 an bem Ginfahrtssignal des Bahnhofes Oswiecim auf den in der Ausfahrt begriffenen Guterzug Rr. 8215 auf. Die Lofomotive, der Badwagen und ein Bersonenwagen des ersteren und sechs Güterwagen des letteren entgleisten. Zwei Reifende und drei Zugbeamte murben leicht, eine Berfon fchwer verlett. Der Bersonenverfehr wird burch Um-ifeigen anfrechterhalten. Am Montagabend wird bie Strede voraussichtlich wieder frei. Untersuchung ist eingeleitet.

Blutige Giferinchtofgene auf einem Daolenball.

wb. Colmar, 3. Februar. Muf bem bier gestern abend ftattgefundenen Rastenball fam es gu Differengen gwiftben ber Brimaballerina helene Mirbach und ihrem Liebhaber Mehrell, dem Bertreier einer hiefigen Automobil-Fabrit. Im Berlauf des Streifes zog die Tangerin, die als Spanierin berfleidet war, einen Dold und er ftach ihren Liebhaber.

Bom Blig getotet.

hd. Johannisburg, 8. Gebruar. Bom 26. Oftober bis 12. Januar find nicht meniger als 65 Perfonen vom Blig erichlagen worden und über 60 haben fcwere Berlemungen er-Titten.

Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg.

3. Februar, 8 Thr vormittags. 1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 6 = massy, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stormlesh, 9 = Sturm, 10 = starker Sterm.

The second second		Sec. 2017			THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE			_	
Henb- achtungs- Station.	Barem.	Wind- Richtung aStärke	Weiter	Thisem. Cals.	Rech- achtungs- Station	Barets.	Wind- Richtung uStärke	Wetter.	Therm.
Berkum Kamborg Swissmusde Memel Aacheo Bennuver Dresden Brosku Bott Frankfurt, M. Karisruhe, B. Munenes Zugspitze Zugspitze Valencia Valencia Valencia Valencia	764,2 750,5 742,6 758,0 755,0 765,1 765,1	W4 W3 S2 NW5 W5W4 W1 W3	bedsekt Ragen bedsekt Schnee bederkt	+++++++++++++++++++++++++++++++++++++++	Abordsen Paris Vilssingss Christiansund Skagen Kopenhapen Stockholm Heperanda Pateraburg Waroobau Wien	745,5 741,7 749,7 762,8 763,4 763,7 766,7	SW 4 SW 3 WSW 3 WSW 3 NO3	welkig Dunst Nebel badeekt welkig bedeekt	+1111++111

Beobachtungen in Wiesbaden von der Wetterstation des Nass. Versins für Naturkunde,

1. Februar-	7 The	2 Uhr	9 Uhr abenda,	Milital.
Harometer auf 0° und Normalenhwere Harometer auf dem Moerenspiegal Thermonaster (Celaius) Dunatspanning (rum) Enlative Funchtigkeit (%) Wind-Elehteng und Starke Niederechlagshöhe (rum)	0,7 4,1 90 NW 2	730,4 700,9 45 5,1 80 NO 2 rigets Tes	744.5 754.9 3.6 5.4 103 NO 2 2,7 sperater	749,0 750,5 2,8 4,9 88,5

2 Pebruar.	7 Uhr	il Ubr nachm.	9 Uhr abenda.	Mittel.
Barometer auf 0° und Normalubwerk Barometer auf dem Meeresspiegel Thermouneter (Coleins) Junatapanaung (rom) Lakura Feochtigkait (°a) Wind-Eichtung und Stärks Niederichlagshöbe (mm)	65 NW 4	736,7 761,9 6,6 8,8 50 W 4	751,0 761,5 - 6,3 4,0 74 SW 2	748.0 768.6 6.1 4.3 65.0

Ruchite Towperstur (Celsius) 8,6. Niedrigste Wettervoraussage für Dienstag, 4. Februar, won der Meteorologischen Abreilung des I bysike. Verwins en Frankfurt s. M-Wechselnde Bewölkung, strichweise leichte Niederschläge,

Temperatur wenig geändert, westliche Winde.

Wasserstand des Rheins

am 3. Februar:

Die Abend-Ausgabe umfagt 10 Seiten.

Bernsteineriften fur ben politichen und allgemeinen Teil: M. hogen bond. Erbenbeitet: ibr Gemtleiten: B. v. Ranen bont: im Lofelet und Anneingeles. E. Ratberdt; fur bie Angegen u. Weftammt; h. Douwant; immitch in musbaben. Drud und Bertog der L. Shellenderg ibre hos Brichbrudetei in Birdbaben.

Sprackinade ber Rebellitur: 12 bis 1 Ubr: in ber patitischen Ubtrilling unt 10 bis 11 licht.

im R

hoffic

Mask Dame an d

str. t

Neug

rateo Schn Gold

ber

und

90 Adlet 10 Brem 20 Brust 0 Bress 12 Pedet 12 Pedet 14 Oreas 14 Oreas 10 Pranz 14 Oreas 15 Sieni 15 Seri 15 Verr

Eigene Drahtberichte

		# L.W.						1000
		fl. holl.			000	UB)	-46	3470
		alter Gold-Rubel .						3.20
		Rubel, alter Kredit-R	112	lar	51		- 3	2,16
		Peso		20			3	4,00
		Dollar			*1		18.	6.20
		il, snodentsche Whr;	te:			2	-8	12
and the	1	Mk. Bko	300	400	127	Y27.	200	1.50

	Ber	liner	·E	Böt
9: 6: 0: 12: 6:	V. Bank-Aktien, 1/2 Berliner Handelsges, Commers- u. DiscB. 1/2 Dentsche Bank D. Eff u. Wechselb.	In %. 168.60 114.20 123. 255.75 119.50	Di 24 18 2 10 0	
81 7 61 7 101 13	Disconto-Commandit Dresdner Bank Meininger HypBank Mitteld, Creditlank Nationalls, f. Deutschl Sociaterr, Kreditansi, Peterabrg, Intera, Bk Reichsbank Assensib, Bankverein		30 25 14 30 15 12 14	Che Alber Bad, Grier Höch Milch Rütge Aug.
94/	Sahnen und Schift Canada-Pacific		E16	AKKU Alige

Bahnen und Schift 94/2 Canada-Pacific 6 Baltimore und Ohio 6 Deutsche E. Betr. O. 9 Hamb. Am. Pakett. 15 Hansa-Dampfschiff. 78 Niederwaldbahn 5 Nordd. Lloyd 7 Oesterr. Südb. (Lomb.) 7 Orient. E. Betr. O. 7 Penmaylvania 64/1 Sidd. Eisenbakn-G. 64/2 Schantung-Eisenb.	240.10 105 109.25 152.60 297.75 18.50 118.10 22.70 171.40 187.80 131.
	250. 177.75 25.25

Tie	Bau- und efbohrunternehm	ungea
10 23 25 0		

Bergwerks-	
unternehmung	en.
Aumetz Friede Baroper Walswerk	216

44	unternehmung	
12	Aumetz Friede	177,25
4	Baroper Walzwerk	216,50
ő	Bochumer Gudstahl	210.70
	Buderus Eisenwerks	116,75
0	Concordia Bergbau	320,50
5	Deutsch-Luxemb, B.	327
2	Donnersmarckbütte Eisenwerk Kraft	
	Eisenhürte Thale	284
8 8	Eschw. Bergwerksv.	200,10
5	Gelsweider Eisenwerk	215
3	Gelsenk, Bergwerksv.	196'60
8	Harpener Bergban	194 50
2	Hösch-Eisen u. Stahl	325 40
4	Use Bergbau	457
4	Königs- u. Laurahütte	173,75
0	Lauchhammer kon.	200,50
0	Leonh - Braunkohlen	150
25/2	MannesmRöhrenw.	210
	Mulh, Bergwerksy,	17925
18	Oberschl. Koksw.	21396
5	Phonix-Bergh u. Hon	161,50

	-	Name and Address of the Owner, where the Owner, which is the Owner,	
se.	21,	Wiesbad en 1908,S. I,	ln 1/6
In .	The second second	do. 1908, S.II, u. 1910 » do. 1912, S.III, u. 22 »	99
mNass. Bergw. 320 mische Stahlw. 168	31/2	do. (abg.)	95.
eck Montan 136	31/2	do. (abg.) * do. v. 1887, 96, 98, 02 * do. v. 1903 S. I. II *	95 20 88 70
bacher Hüttenw. 184	75 4	Worms v. 1901 n. 07 *	97.40
emische Werke.	9.0	Christiania von 1894 » Kopenbg. v. 01 n. 11 »	95
rt, Chem. W. 446			88 54
theim Elektron 248	50 4.	Stockholm v, 1880 .4	100
Ister Parbwerke 635	50 5.	St. BuenAir. 1892 Pc. do. 1909 f. G. (409) _s do. v. 88 f. G. &	95,60
crawrike 195	40		58 20
Westelin 216		Vollbez, Bank-Akt	
zitätsgesellschaft	CH 9, 4	Lizt. 9 A.Deutsch, Creditan-	167.
mumoren 404. m. ElektrGes. 259	25 01/1	61/4 Badische Bank D	124 50
mann Elektr. 181, sch Uebers El. 183	25 10, 1		The state of the s
Intern. Zürich 1 00	50 811	Bes * Handelsbanks.fl.	144.
f. elektr, Untern 171. Alig. ElektrO 159. ckert Elektr. 146.	25 61/2	4. BodCA., W. See Handelsbanks, fl. 32/2 Hyp. u. Wecks. S6/2 Barmer Bank-V.	315 50
ckert Elektr. 146,	## (D. 25.74)	7. BergMirk, Bank A 91/2 Bert. Handelsg.	1.2543
Maschinen-	6071	CHARLES A PROPERTY OF THE ACTION AS	118,30
Metallindustrie.	6	6. Breslauer DBk. s 6. Comm. u. DiscB. s 640 Darmstädter Bk. s.fl.	100.
Falirradw. 609.	64/3	61/2 Darmstädter Bk. s.fl.	10%
er Vulkan 160,	BM X25/2 1	210 Devivehe R & LV .	256 80
tr-M. Mochat/M. 4B.	50%	6. Asiat B. Taels	150
opp, Bielef. M. 485, rstInd. Casset 142, totoren Dentz 128,	75 3	(4) Dentier Hyp. B. Titl.	138,
prinz, Metalif, 344	0	9 Dersechnik *	188
rig Lôwe & Co. 314. Méguin & Co. 158. dein & Koppel 264.	7.5	0. Disconto-Ges. *	190.80
tein & Koppel 264.	71/2	8. Eisenbahulank > 9. Eisenbahulank > 9. Eisenbahulank > 9. Frankfarter Bank > 9. Frankfarter Bank > 6. HBic > 6. HBic > 6. Go. Hyp.CV. > 7. OothaerGCB.Thl.	151.00
dr. & Schneider 162.	0.	0. Frankforter Bank s	177.50
D. Nickelwerke 276	9(/2)	do. HBic. s	216.95
fin & Hilber 1927	75 0	9. Gotharr G. C. B. Thl.	~ ~ ~
u. Zellstoffabrike	n.	Luxh.Intern.BankFr.	169,40
em Zellulose 178.3	0 544	Mitteld, Bdkr., Gr. »	10570
rer Panieri. 174.	0//2 (do. CrBank	120,25
extilindustrie.	112.1	Natibik. E. Dischi	254 50
Web. Lieden 339 7 Wollkämmerei 155.4	5 7.	In Oest, Ungar, Bk. Kr.	150,50
HanminH-Pahr. 656.	50. 10	Pos do. CredA. o.fl.	109.50
erschiedene.	9 6	L. Metallik n. Met. (C., a) José Mitteld, Bidke, Gr. s José Mitteld, Privb, Mgd, s José Mitteld, Bide, s José Mitteld, Silver,	10350
PortlCement 115.	0 6	Preuss, BCB. Thi. do, HypAB. 6	17.25
aff u. MunF. 585.5 s Eismaschinen 146.5		Rhein, Credit, B.	36 50
- und Kühlhallen 98 5 -Dynam - Trust 1784	0 9. 9	Rhein CreditB. 1	199 SO
lanfabr, Kahla 335.5 er Zuckerraff, 113.	0 7/2 7	Schaaffh. Banaver 3	17 25
ank, AO. 4052		Committee Committee Ch. Active	3 77 77 73 1
Kain Rottweller 328	51/1 5	do. BodenkrB 1 Schwarzh HynB 1	12

ter Börse. 21,

	Frank	cfur
	Staats-Papiere	
Zt.		In to
五九十五日 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	D. RSchatz-Anwa, & D. RSchatz-Anwais, D. Reichis-Anleihe, 2,	B 40 98.40 98.85 88.30 77.65 100. 99.80 89.40 69.50 90.50 90.50 90.50 100.30 89.45 87.10 88.60 87.76 88.60 87.76 87.80 8
502	Sächsische Rente » Waldeck-Pyrm. abg. »	78,80
1. n 302	Würtiemb, unk. 1915 *	99.70
31/9	» » 1881-85 » »	87.20
37/2	» » 1885/95 »	88 70
31/2	> 1900 > 1901	87,40
200	- 1903	87.20

31/2		≥ 1903 > 1895	1	87.20 78.80
	b	Auslän L. Europi		
3 3.76 2500 61/3 6 61/3 5 61/3 5	Belg. Fram: Oriect Heillital.a cons, Ost. I series Porte do. us	sche Rent Tabak v. Obs. Rente h. EB. st Mon-Anl. * 87. md. Anl. v. moort.89,5 atfr. Rte. Rente i. C apierrent Soldrente Silberrent theitl. Rte. 20, g. TabA. df. 1902 S.	e Fr. 1902 6 Fr. fr.90 Fr. v. 87 9 2500r - 2500r - 30.4 Le L. Q. t. w e 6.fl. 6.fl. C. t. 6.fl. c.v.Kr. 2000r - 101. 8	98, 90, 58,20 54, 54, 78,80 91,30 87,70 84,60 88,70
3. 4	Rum. * am Russ.5 do. Co do. Co do. Co	S. III (Samort, Richard, V. Stantanila ma. Ani. v. E. B. S. InR. v. 1902	.V.U) a 1890 * 1891 * .1896 * tfr.05 * .1880 * .1899 * .1189 *	9 85 100. 93 20 88 70 98 100. 89.70
11/10 11/5 1 11.0 1	Serb.	iv. A. v. 98 idani. » 00 stfr. Gold amort. v. Eg. Bagd. Anl. von	1995 - S. I -	81. 89. 81. 80.75, 75.70

ı		II. Aussereuropäise	che	
J	5. ,	[Arg. 1907 unk, 1912Pes	101.	
0	5.	* 19291gb.ab1910 *	101.	J
1	41/	* Auss. EB. i. O. 00 i	101 60	,
ı	Ac.	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	86.	
1	5	A Company of the Company of Street	97.74	ş.
1	41/2	Chile Gold-Anl. v. 66 >	91,40)
1	6			
1	44/2	> > V. 1896 > V. 1898 >	0970	1
1	5	*StEB.v.1911 Hk.*	9646	V
1	5.4.	do, St.E. Tient. Puk	96.75	,
1	5 41/1	CubaStA.04 stf.L.G., a	102,30)
ì	41/2	do.stf.i.O.tgb.ab1919 + Japan. Anl. S. IJ & do.v. 1905 S. 12-19 .4	98.10	4
1	4	do. v. 1905 S. 12-19 .4	07.10	ä
ŧ	500	Marokko von 1910 + Mex. am. inn. I-V Pen + cons. äuß. 99 stf. 3	102.	1
I	5	Mex. am. ion. I-V Pei	93,35	1
ŧ	4.	* Gold v. 1904 atfr6	05.04	J
t	J	3 COHS, 10th 5000r Pea.	85,20	4
ı	5	Tamaul. (255, neex. Z.) .	-	4
ŀ	5	ISSO PRIIIO V. OS I. C. E	400	ı
۱	5	do. EB. in Gold .s.	100,20	y
۱	Pr	ovinzial- u. Komi		-
ŀ	ZL.	Obligationen.		1
ŀ	4	Rhempr.20, 21, 31-34 .4		ı
ľ	33/4	do. 22 u.23 ·	6270	1
F	35/m	do. 30 x	81.	q
ŀ	31/2	do. 10,12-16,10,24-27,29 do. 9 18 .#	67.50	9
Ŀ	314	do. + 18 .# do. + 9,11u.14 +	86,	1
ľ	3		97	1
Ŀ	Acres 1	Pr.Oberhess, unt. 17 . Frkt. s. M. v. 00 u. 14 .	9870	d
þ	4	1 - DO: 1907 BREID B. D. 10 *	98.	1
ŀ	4.:	do. v. 1910 unt. 1920 - do. v. 1911 unt. 1922 -	98 60	4
ľ	11/2	do. Lit. Nov. O(abo.) v	96,50	3
B	3Na		9380	1
B	31/2	fig. + S.v. 1885 +	92.80	4
þ	31/2	do. * T * 1891 * do. * U * 93, 99 *	91.30	1
	31/4	do. * U * 93, 99 * do. * V * 1995 *	91.30	1
	31/2	do. Wv.98u.08 »	01.50	1
	31/2	do. StrR. v 1800 v	90,80	1
	31/2	do. v. 1901 Abt. I »	90,50	1
	37/2	do. > A.II,III > do. > 1903 -	91.	1
	31/2	do. + 1905 A. I.II +	91.	ŧ
	3//1	no.v. Dotkenheim *	80	ŀ
	3.72	Baden-Baden v. 1908 »	97	ı
	4	Berlin von 1886/92 + Darmstadt v. 09 g.16 +	98 50	ı
	31/2	do. v. 05 am. ab1910 »	-	ľ
	4000	do. v. 05 sm. ab1910 » Oiessen v. 1907u. 1917 »	88.	ı
	31/2	do. v, 03 uk, b, 08 * Homb.v.H.k. 1880 u. 90	01	L
	4.	Köln von 1900 u. 96 A	98 50	Ŀ
	31/2			r
	31/2	Limburg (abg.) * Mainr 1907 uk. 1016 * do. (abg.) 1878 u. 83 * do. von 1856 u. 88 * do. von 1856 u. 88 *	92	Н
	31/2	do. (abox) 1870 a 87		ľ
	31/2	do L. L. v. 1884 .	-	П
	TUE:	do. von 1856 u. 88 >	88.50	Į.
	1-01	do, (abg.) L.M. v.01 »	88 50	Į,
ß	號	do: von 1894	VE	I
Á	1000	Mannh, 1912 unic, 17 s do. 1888 s	9750	ß
3	DOS.	do. > 1888 s		13
9	142	GO. V. THUS b. OR	88	ľ
ĵ		München v. 12 uk.42 x Nüroberg v. 12 uk.47 x	88.30	U
å	24	WIESONGES V. 1900/01	237	K
ĺ	957	und 1903 Serie IV »	99	2
f		do. v. 1903 uk. 1916 »	89	Ø

	0 Rhein, Metallwarent, 477.56 0 Rockstr. 5 Schneider 152.	9. 0. Frankforter Blank - 201 EO	
	18 Ver. D. Nickelwerke 276 12 Wesselin & Hähmer 192-75	9. 9. OothaerOC.B.Thi.	
	Papier- u. Zellstoffabriken.	5V4 50/e Mitteld, Bdkr., Cir. »	-
ş	12 Kostheim Zellulose 178,30 12 Varsines Panieri 174.	7 7 . Mitteld Privb Med a 125 70	1
	Textilindustrie.	0% 8% do. Cr. Bank 120.25 7. 7. Natible f. Dischi 122.90 11. 11. Nirnb.Verensbit 122.90 6% 7% Oest-Ungar Bi. Kr. 150.50	l
	20 Mech, Web, Linden 339.75 10 Nrdd Wollkämmerei 155.40 36 Ver. Glanmoff-Fahr. 656,	10. 10% do. CredA. 0.fl. 199.50	1
3	Verschiedene.	8. 8. Preus, R.C.B. Thi 150	1
1	0 Adler Porti, Cement 115, 25 D. Waff, u. MunF. 585.50 9 Lindes Eismanchinen 146.50	500 500 Reichsback > 158	
1	6 Markt- und Kühlhallen 98 50 10 Nobel-DynamTrust 178-40	9. 9. do. Hypot-Bk. 19850 7. 7. RhWest, Disc. O. 19878	1
I	10 Rositzer Zuckerraff, 113.	6. 6 Sadd Discounts C. 117 25	1
l	24 Spritbank, AO. 405 25 18 Ver. Köln Rottweiler 328 71/2 South Westafrica Co. 127.60	51: 51: Schwarzh, HypB. + 112 70: 70: Wiener Bank-V. + 133 70	1
1	- Türkenlose 158	70: 34.5chwarzh, HypB. + 112 70: 70: Wiener Bank-V 133.70 7. 7. Wirtthg, Bankanst. * 140.25 5. 64 do, Notenb. s. + 121.80 7. 7. do, Vereinshk, fl. 141.56	
t	er Börse.	0., 0. BanqueOttomane Fr. 130,	
l	Zf. Türk, Anl. von 1908 # 75.70	Deutsche Kolonial-Ges.	1
l	4. Ung. Stasts-Rente Kr. 84.	11, 10, Olavimines Fr. 207 50 5., 7/a South West Afr. C. Fr. 128 80	3
u	3/1 * StR.v.1897stf. * 73.90 3 * Els. Tor Gold * * 71.75	Aktien industrieller Unter-	
ľ	II. Aussereuropäische. 5., [Arg.1907unk, [912Pes. 101.	1414. Alem Nonh (Specially, 1963)	i
l	5 19091gb.ab1910 . 101. 5 Auss. EB.i.O.002 101 60	10 - 10 - Aschiffbg Buntpap A 172, 5. 5. 5. Masch Pap > 133 50 120 120 Bad Zekf, Wagh ft. 199 50	13
ľ	4 Som OAni.1897.8 86.	15. 15. Bleist Faber Nbg. > 269.	1
и	6. Chin. StAnl. v. 1895 2	9. 9. * HerkuitsCasa. * 155	
Į	4/2 . v. 1808	31/2 31/1 > Hofbr, Nicol. = 25, 7. 7. > Kempff > 118	-
В	5.4. do, St.E. Tient. Puk. 9875	3. 3. 2. Somembr. Sin. 50 9. 10. 3. Mainzer AB. 176 8. 8. 3. Mannheim. Br. 140.	10
B	41/2 Japan. Anl. S. IJ £ 91.75 4. do. v. 1905 S. 12-19 .4	5. 5. Parkbraner. 85.	2
	5. Marekko von 1910 * 102. 5. Mex. am. inn. I-V Pen. 93.35 5. * cons. auf. 90stf. 2	7. 7. > Rettenmayer > 10550 0. 9. SchöfferhBg. > 71 11021111 > Stern, Oberrad > 192.	4.4
į	4 Oold v. 1904 stfr 85.20	8. 8. Bronzel, Schlenk * 134 50	4.
H	5. Tampul. (25; mex. Z.) -	5. B Lothr. Metz . 105.	4
19	Provinzial- u. Kommunal-	7/2 7/2 Chem. 4C. Guanos 181.	41 41
	L. Rhempr. 20. 21. 31-34 A BR. SO	25. 25. Bed.A.u. Sodal. 538, 0. 6. 8 Bei Saib Branb. 116 40. 50. D.Cold. Si-Sch. 662 7 58 Fbk.Germsh-H. 186 10	4.35
13	8/4 do. 22 u.23 · 62 70 8/10 do. 30 · 91. 8/2 do. 10,12-16 10,24-27,20 67.50		4.
3 93	Ha do. * 18 .# 86. L. do. * 9,110,14 * 82,50	0. 0. 3 Milhiheim 8 87	4.4.6
98	. Pr.Oberhess, unt. 17 . 97 - Frkt. s. M. v. 00 u. 14 . 98 70 do. 1907untigir. b. 18 . 98.	20. 20. > Fabr., V.Mannh. > 349 12. 12. > Weder-ter-Meer > 25 6 10 32. 30. > Werke Albert > 44. 30	4.
ă	do. v. 1910 unt. 1920 do. v. 1911 unt. 1922 . 98 60	11 12 * Ritgerswerke * 195 20	31,
3	10 do. Lit. Nu.Q(abg.) 96.50 Na do. Lit. R (abg.) 93.80 Na do. S.v. 1885 92.80	144 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	31,
3	1/2 do. • T • 1891 • 91.30	5 15, Dpfkrb, u. Prb. Helb. 8 8. Drahtund., Sidd6	31,
3	1/2 do. * V * 1895 * 51.50 1/2 do. W v.98 u.08 * 91.50 1/2 do. StrB. * 1899 * 90.80	5 15. Opeirro, u.Prh. Helb. 8 8. Drahtud., Südd. 48 15 25. El. Acque. Berlin 4C8.25 7 7 8 Brown Boy. 8C 144.50 40 5 Contin., Nürnb. 97.50 10., 10 Obsch. Obersec 150.25	50
3	1/2 do. v. 1901 Abt. I > 90.50 1/2 do. > A.II, III > 80.50 1/2 do. > 1903 - 91.	4 6 > Feit, n, Gmil, L, a	25
3	1 do. * 1905 A. I.II * 91.	14. 14. * Ocs. Allg. Berl. * 241,30 12. 5. * Bergm. Werke * 129,40 4. 4. * W.Homb.v.d.H. * 116	5,
3	Baden-Baden v. 1908 > 97 /2 Berlin von 1886/92 * 97 . Darmstadt v. 09 u.16 * 98 50	7 715 - Licht u. Kraft - 128 50	3.3.3
3	/s do. v. 05 sm. ab1910 » - Oiessen v. 1907u. 1917 » -	12 12 Rein., G. u. Sch. 198	3.
3 4	//2 do. v. 03 uk. b. 08 . 88. //2 Homb.v.H.k. 1880 u. 90 91 Köln von 1900 u. 06 # 98 90	7/2 7/2 * Rhein, * 137 50 12. 12. * Siem. u. Hals. * 217,30 6/7 6/2 * Siemens, Betr. * 120	3.
3	/2 Kreuznach v. 88 u. 98	7t/2 7t/2 * TeiG. Disch. A. * 128,50	4,
3	72 do. 1 1 v 1884 -	- Frkf. Sektk. Feist & S. 119 75 9, 9. Gummif. Berl Frkf. 139 25 25 0 • Mitteld. (Pet.) * 80.	5. 24/
3:	do (abe) 1 M 88 88	6 7, Hafenmhl, Fkf. M. > 125 7. 7 Hed.Kof. u. Süd.Kw. 11855	247
31 4.	% do. +05uk.b.1915	7 8 Elkirch Mhiw.Strab, 124,75	d.,
31	do. v. 1898 k.03 , 88	0. 0. Kenstsrider, Frki . 76.50	4.
6.	. Nürnberg v. 12 uk.47 . Bu.	TIA TIA - Polle Kreum - 110	4
	und 1903 Serie IV » 89 do. v. 1903 uk. 1916 » 89	10. 30. Masch. A., Kleyer 609.75	42/2 4

	IM 3. F	2	br	6	1	
de	s Wiesbadener To	ng	blatts.	-	1	
	Vorl. Lizt.	=	In 0			
	12 12 Masch Baden, W 12 12 Beck u. Henk	et:	182	50	44	
	10 10 a Daimter-Moto	113	314,	25	444	
	7 9 Faber u. Schl. 71/2 5 Faberet, Fine		143.	50	3	į
13			294.		4	
	20/2 134/2 - MannesmR.		211.	10	444	
2	9 Masch, H. A. K		208,		4	
	7/2 8/2 * Mot. Oberurs. 8 9 * Pokurny u. W	2.3	160	0	4.4	
1	9. 0. Schn. Franken	tt.	283.		401	
1	0 0 * Witten. Stahl	V.	218		55	
	01/2 Olfah, Ver D	0.	333,5			
а	14. 12. Pressly Smith ab	and the	293.	0	3	
1	12 Schriftgiess Stem	p. :	133,2	5	34.31	
3	. B. do. Frankf., Fiera		131 5	0	4.	
ø	14 Chains Cameria	MID	236.		E.	į
7	8 Steaua Romana 7/1 71/2 Spinn, Tric., Bes		149.		444	
:8			107.9 151.5	0	39,34	
15	9. Waggon Fochs 15. Zellst-Fabr Waldl 25. Zuckerfab Franke	h.:	237		4.	
ā	Div. Bergwerks-Akt	-	n.		4.33,41	
12	orl.Ltzt.	d	170.7 216.7	5	4.	
25	13 14. Boch, 16b. u. O. 0 Braunt, W.Leonh 6. Buderus Eisenw.		149.5	A	4. 4.37	
11	. 16. Conc. BerghO.	*	323.	5	4.	
	10. Friedrichsh. Brgb.	, 5	200 6 174 198-5		4.	
8.8	9. Harpener Bergh.		187.		31/	
10,	. 11 . do. Westereg.	\$	205,	0.19	6.	
00	3 Königin Marienti.		104		10 10 10 10 10	
15,	Lothring, Eisenw. 0. Oberschl, EisIn. 13. Phönix Bergbau 12. Rieheck, Montan 4. V. Köna. LauraTh 21. Ostr. Aln. M. ö.	3	84.10 84, 263.71		fe.	
4.	12. Rieheck, Montan V.Konu.LauraTh	ir.	174.50	3	1.	
A	ktien v. TranspA	ns	talten	-313	11/5	
Ve	Divid.	80		ľ	١	
51 7.	80/2 Lübeck-Büchen 7. Allg. D. Kleinb. 81/2 do. Lokau,StrB	A	195 21	5 1 1		۰
81 5.	, S. Cass. gr. StrB.	K	100			,
51	5 D. EssBetrGes.	*	133,50	13	1. (II)	
616.0	B West Fisenb. Ges.	30	128.50		防防机	
8.	9. HambAm. Pack. 6 Frkt.Schleppschiff.		155.37			
3.	b) Ausländische.		118,67	212		
11/	miss Buschtehr.Lit.A. ö.	fL.	=	13	illia Na	
64	60 Ost. Ung. StB. F. do., Sud. (Lomb.)	6.	152.25	813		
50	a 54a do. StAkt.	0.	46.	1.4		
7	7. Orient-EBBetrC	5	106,37	4		
6.	. D PERRINVIV. R. R.	WOD.	105 52 124 75 113 75	10.9		
51/		811		3	Mr.	
92	Obligat. v. Trans			3	いた	
f.	Alig. D. Kleinb. abg.	41	74.50	3	14	
Úż.	Allg Loku.StrB.v.98 a Bad. AO. f. Schiff. Casseler Strassenbahn	0.12	98 50 98.	4		
Vi.	D. EBBetrO. S. II		97.	1 4.		
17 . 47	D. EBBetrO. S. II D. EisenhO. Serie I do. (Ff.) S. IIn. IV do. Serie I u. III Nordd, Lloyd uk. b. 06		57	1 3	4	
12	do. 08 uk. 1913 a do. v.02 = 07 a		Ξ	31	in la	
/	Südd, Eisenbahn v. 07 . Südd, Eisenbahn		8370	31		
	 b) Ausländische. Elisabethb.atfr.in Gold . 			4.		
	Ksch. O. 89 stf. t. S. ö. fl Lemb.Czrn.J. stpfl.S. ö.		88'20	16		
*	do. do. stir.i.S. a Ost. Lokb. sti. i. Oa do. Nwb. st.i. O. v.74 a	8	8650	4.4.3	40	
NA NA	do. do. conv. v. 74 a		82. 82.10 87.70	30,	2	
Å	do. Lit. A. wf. I. S. S. f. f. do. conv. L. A. Kr. do. do. v. 1933 L. A.		7815	4.		
10.00	do. do. y. 1933 L. A. s	1	00.50	31/31/31/	91	
4	do. do. conv. L.B. Kr. do. do. v.1903 L.B. a do. Sad(test.) sf. i.G. A		78.10 7810 9910	41/	100	
i	do. do. Fr.		52 20	30		
*	do. E. v. 1871 i. G	30	02 20	4.		
	do. Shib. 73/74 ef.i.O. A do. Br. R. 72 ef.i.O. Thi do. Shib. v.83 eff. i.O. A do. IVIII.Em.eff.Q. Fr		0150 9290 9610	4.		ļ
	do. v. 1885 sti. i. O.	b	75.60	4.		
*	do. (Eg. N.) stf. i. G. * do. v. 1895 stf. i. O A	Æ	76.		3	
	Prag-Dux 1896 stf. i. O. A Prag-Dux 1896 stf. i. O. A R. Od. Eb. stf. i. O. A do, v. 91 stf. i. O. A		75,20 7610 7450	444	3	
1	do. v. 97 stf. i. G. » Rudollb,Salzkg, stf. i.G.»	1	60.	33/4		
+ 18 2	Ung. Gal. att. i. S. o. fl.	1	00.20	30/2	g	į
10	Ital. stg. E.B. S. A-E. Le Livorno Lit.C. Du. Dr2 > Sardin. Sec. stf. g. Iu. II Le Sod. Ital. S. AH.		09.45 99 86 85	31/2		į
5	Toscanische Central + Westsizilian, v 79 Fr.	1	00 00	4.	4	
	do. v. 1880 Le Gotthardbahn Fr.	11	00.	Rei	(c)	į
	KurskKiew-stle.gar4	16	7 7 7 7	Ain		

Kursk,-Kiew stir.ggr. A do. Chark 80 > 2 Mook.-Jar.-A 97 stf. g. > Mook. Kanan E.-B. 1509 > do. W. 1015 stfr. G. > do. Wind, Rb.v. 97

1, 1825	5 41	Mosk, Wor, ab 1910stfr.	00.80	D.
103 143,	400	Podolische verl. 1915 Gr. Russ, EBQ. stf.	98.	
1. 194.5 128 294.	4.	do. Shdwest attr. g.	3 87 80 3 88. 3 87,50	
, 144. , 211.4	4	WarschWien stfr.gar.	: =	
, 208,	4.	WarschW.S.XIuk.11	96,30	
160	0 4.	do, v. 1898uk, 09	94.75	
t. 293.	\$00 3 5	Port. EB. v. 891, Rg. Saloniki-Monastic	62,90	ì
218 333.5	0 1	fandbr. u. Schuldy	erschr.	
1685	ZI.	v. Hypotheken-Ba	nken.	
237	3 300	Bay, Ver-B. München	87 20 87 20	
131 5	3V2	do. do. Ser. 1 u. 15 a	88,30	
. 116. db. 216.	4 31/2 31/2	do do fuencità -	90,	ij
, 149. . 19730 . 129	4.		90.75 90.75 90.75	ij
15150		do. do. S.1, 3-6, 20, 21 s do. do. kdb. ab 07 s Nürah.VB., S.13, 20, 21 s	81 81, 98 50	1
237	4:	do. S. 29-31, nk. 18/19 : do. S. 36 u. 39 uv. 20/21 :	98 50	ij
ien.	33/2 41/2 4	Berliner Hypothekenb.	95.	
, 216.75 , 149.80	1	do. do. s Braun.Man.Hypb.S.21u.2	86.60	4
, 117.60 , 323. , 165.78	31/2	do. do. 5. 20 . D.GrCr.Gotha S. 6u. 7 »	96,	
, 200 67	4.	do. S. 16 u. 1919 » do. S. 19 » 1921 » do. Ser. 3 u. 4 »	97,30 97,50 101,50	1
197.	31/3 31/3 4	do. Ser. 3 u. 4 s do. s 5 u. 8 s do. s 11, s 1913 s	87,50 87,50	1
205.	4.	D. HypB. Berlin S. 10 * do. S. 14, uk. b. 1914 * do. S. 22 u. 23 uk. 21 *	95.90 96.25 97.50	1
84.10	31/2		90, 86,30 97.	1
187.50	1:	do. kündb. ab 1905 » Frkf. HypB. Ser. 14 » do. do. Serie 18 « do. do. S.20 uk. 1915 » do. do. Ser. 21 uk. 20 »	98.10	ı
0. 174,80	31/2	do. do. S.16u.17 > do. do. S.12,13,15u.19+	98,50 97. 87.	l
nstalten.	1900	do, HypKrV.S. 15-19	87.	ı
12525	4.:	21-27, 31, 34-42 tilgb. s do. do. S.43 uk. 1913 s do. do. S.46, kdb.68 s	97.	l
105. 176.	4	do, do. S. 47uk.1915 » do, do. S. 48uk.1917 » do, do. S. 51uk.1920 »	97.80 97.80	ı
112 13350	31/4 31/2	do. do. S. 52uk. 1921 » do. do. S. 41uk. 1913 » do. do. S.28-30 u. 32 »	98, 90, 88,	ı
12850	37/2 41/2 4	do. do. S. 45, tilgb. # Land, Credb, Fkf, uk. 17 # do. do. do * 07 *	88.	l
118,67	4	Mambg. H. B. S. 141-400 » do. 471/540 » 1916 »	96,	l
1.1 -	4 31/2	do. 541/610 uk. 1918 » do. 611/690 » 1921 » do. S. 1-190, 301-10 »	97. 97.50 87.25	l
152.25	31/2 4 4	do, 311-330 uk.1913 s Mein, HypB. S. 2,6 u.7 s	87.25 96. 96	l
1	4::	do, do, S.11 - 1016 - do, do, S.12 - 1017 - do, do, S.13 - 1018 - do, do, S.14 - 1919 -	96,40	l
46, 106,37	4	00. 00. 3.15 > 1920 >	\$6.70 97. 97.30	ı
105 52 124 75 6 113 75	4	do, do, S.16 * 1921 * do, do, S.17 * 1922 * do, do, kb. ab05 n 07 *	97.70 98, 86.50	l
195.	31/2 4., 4	do. Ser. 10 * M. BCHyp. (Gr.) 2-1 * do. Ser. 6 wk 15 *	95.50 95.50	ŀ
pAnst.	31/2 4 31/2	do, Ser. 6 uk. 15 and do, unk. b. 1906 and Pfala. Hyp. B. uk. 1917 and Pfala. Hyp. B. uk. 1917 and do. 1918 a	97,90	1
74.50 100 98.50	41/2	do. do. ** Pr.BCrActB.Ser. 4 ** do. do. S. 17, 18 u. 21 ** do. do. 5, 22 uk. 1915 **	87.10 114. 95.40	
98.	4	do. do. 5.22 nk. 1915 * do. do. 5.24 * 1916 * do. do. 5.25 * 1918 *	96,10 96,10 96,20	
97. 100 25 57	1:3	do. do. S.20 > 1919 > do. do. S.27 > 1929 >	96,30 96,50 96,80	
=	33/4 5	do, do, 5,29 + 1921 >	97.50	5
8370	31/4 1	fo. do. S.20 * 1915 * do. do. S.23 * 1915 * do. do. S.3, 7, 8, 9 * Pr.CentrBCB. v.90 *	80 87. 96.20	200
-	4	fo. do. v. 1899, 01 u. 03 » fo. do. v. 1906 » 16 » fo. do. v. 1907 » 17 »	96,10 96,10	
8650	4	io, do, v, 1909 » 19 » io, do, v, 1910 » 30 »	96.60	
82.	31/2 0	lo. do. v. 1886/89/94/95 »	97.50 86.30 86.40	
89,10 87,70 78:5	4 6	o. do. Kom, 01 kd.10 - lo. do. do. 68uk, 17 - o. do. do. 12 uk, 22 -	97.60 97.60 95.90	
100.50	31/2 0	o. do. do. 87 v. n. 96 »	87.70	
78.10 7810 9910	21/is d	o, HypActBank a lo, do, do, do, o, do, lo, lo, lo, lo, lo, lo, lo, lo, lo, l	=	
52 20	3/2 0	o, do, 00 %	94 40 86.10 95,50	-
10220	4 d	o. do. v. 05 + 14 + o. do. v. 07 uk. 17 +	96,	20.00
9610	4 d 4 d	o. do, v. 09 uk, 19 a o. Kom, v. 08 uk, 18 a o. do, v. 11 uk, 21 a o. HypVG.(Ant.Ct) a o. do, do,	95.80 97.50 95.50	
75.60 76. 74.35	4. d 31/2 d 4. d			200
75,20	4. 6	0. do F 28 * 17 -	96,	ì
74.50	33/4 d	o. do. E. 29 * * 19 * o. do. E. 33/31uk.b.20 * o. do. E. 23 * * 12 *	96,90 96,90 90,30	THE
69.45	30/4 di 30/4 di 30/2 di	o. do. E. 17, 18u.24kb. +	86.30 87.10 94.30	1
66 85	31/a di	o. Landsch.Central *	88.10	2
108,90 100 60 100,	1:1	do. + 1912 +	Section 1	S
90 20	Amster	bank Diskont, 6% rdam , ft. 100 16925	Weck	1
87.70	WHITE.	Brussel Fr. 100 80 721/2	87/e 65/e 57/e	
= 1	Madrii	1 Ps. 100 - kr3T.S.)D.100 -	41/25/0	3

2.25	4 Mein, HypB. S. 2,6u.7 *	96.
2,88	4. do, do. S.8u.9uk.11 » 4. do, do. S.11 » 1916 »	06,20
	4. do. do. S. 12 > 1017 > 4. do. do. S. 13 > 1918 > 4. do. do. S. 14 > 1919 > 4. do. do. S. 15 > 1920 >	96.40
84	4. do. do. S.13 > 1918 >	\$6.70
0,37	4. do. do. S.14 * 1919 *	97.30
375	4. do. do. S.15 > 1920 >	97,30
552	4. do. do. S.16 * 1921 * 4. do. do. S.17 * 1922 *	97.70
75	347 do. do. kb. ab05m 07 .	86.50
	31/r 1 do. Sec. 10	87.50
5.	4. , M. BCHyp. (Gr.) 2-4 »	95.
	4. do, Ser. b uk. 15 >	95,50
nst.	3½ do, unk. b. 1906 * 4. Pfälz, HypB, uk. 1917 *	86,50
0/6	30% do do -	97,90 87,10
.50	41/2 Pr.BCrActB.Ser.4 .	114.
50	4 do. do. S. 17, 18 u. 21 .	95,40
. 00	4. do. do. 5.22 nk. 1915 *	96.
70	4. do. do. S.24 * 1016 * 4. do. do. S.25 * 1918 *	96,10
200	4. do. do. S.26 > 1919 >	96,20
25	4. do, do. 5.27 > 1920 >	96,50
	4. do. do. S.28 = 1921 =	96,80
3000	1 4 do do 5.20 v 1921 v	97 50
-	34% 00. Go. 5.20 s 1913 s	80.
000	31/4 do. do. S, 23 > 1915 > 31/2 do. do. S, 3, 7, 8, 9 >	87.
70	4. Pr. CentrBCB. v. 90 a	96.20
	4. do, do, v, 1899, 01 u. 03 »	96.
	4. do do v. 1000 v. 16 v	96,10
20	4 GO. Co. V. 1907 = 17 =	96.10
	4. do, do, v, 1909 + 19 +	96.20
50	4. do. do. v. 1910 + 20 + 4. do. do. v. 1912 + 22 +	96.60
	The de de la sale de la	86.30
10	F/2 do. do. v, 1904 nk. 13 =	86.40
70		97.50 97.60
1.5	4. do. do. do. 08uk.17: 4. do. do. do. 12uk.22: 3½ do. do. do. 37v.1.06: 3½ do. do. do. 06: 16: 3½ do. do. do. 06: 16: 3½ do. do. do. 08: 16:	97.50
2011	4 do. do. do. 12 uk. 22 » 31/2 do. do. do. 87 v. n. 96 »	87.70
50	31/2 do. do. do. 06 + 16 +	87.90
10	31/10 do. HypActBank .	
10	E-10-100- WO- WO	-
10	43/2 do. do. Sr. 125 auf) =	07.00
	4. do, do. 00 % .	86.10
50	4. do, do, 00 % abg. >	95,50
20	4. do. do. v.05 + 14 +	96,
50	4 of the star of the sale of the	96,
90	4 Go. do, v. 09 uk, 19 a	95,80
10	4. do. Kom. v. 08 uk. 18 * 4. do. do. v. 11 uk. 21 *	97 50
60	4. do.HypVG.(Ant.Ctt)+	95 50
	3/2 do. do. do	92.
35	4 (do. ProrB.E.18,19 u.22 »	95.70
20	4 100. 00 E 25 5 5 14 c	96,
10	4. do. do. E. 28 * * 17 *	96 80
50	4. do. do. E. 29 * * 19 * 4. do. do. E.30/31uk.b.20 * 304 do. do. E. 23 * * 12 * 304 do. do. E. 26 * * 14 *	96.90
100	*** WOY WOY EN 30 3 EUR D 20 #	90.30
30	30/4 do. do. E. 26 + + 14 +	86.30
33	401 200 00 E-17,180 MKD.*	87.10
65	31/2 do. Kleinb.E.1 kb. zb04 » 31/2 do. Kom.S. 3 uk. b. 12 »	94,30
20	31/2 do. Kom. S. 3uk. b. 12 + 4. do. Landsch. Central +	103.
85	4. Rhein. Hyp B.kb.ah02-07	86.70
60	4. do. + + 1912 +	95,70
-		
		Married Service 1 1 1 1 1 1

101	1 21	
72.	ZI-	In the
	4. Rhein, HypB, 1917	
.80	4. do. s > 1919 > 4. do. s > 1921 >	97
0.0.1	4. do. a a 1921 >	96,
.75	3/2 dő. »	87,50
	31/2 do. > > 1914 >	87.
	4. RhWestf.BC.S. 3. 5,	42.00
80	4. do. S. 10 uk, 1915 *	95.50
45		DB 80
,50	4 do. * 11 * 1918 *	\$6,25
-	4 do. 12 m. 12a uk. 1920 s	96.30
-000	4., do. * 13 uk. 1922 *	57,50
*100	31/e do. + 2, 4 tt. 6 +	87.70
200	4 . [2000d. B -C. 31/32, 34, 43 *	98,30
.30	31/2 do. bis inkl. S. 52 5	87,80
80	4 W.BC. H., Coin 5. 7 >	95,60
	4. do. do. S. 0 >	06.
75	31/2 do. do. S. 3 u. 4 »	87,20
	31/4 do. do. S. 9 x	87,50
.90	4 Württ. HB. Em. b. 92 .	98,30
30	31/2 do. do. >	80
-	4 Wartt. Kredity, nk. 20 s.	99.30
IF.	3/2 do. do. a 12 a	89,30
-	4 do. Versinsb. > 20 +	99.20
100	31/2 do. do. × 15 ×	89.50
0/0.	The state of the s	
-	Staatlich od provinsial-ga	rant.
20	A THE RESERVE AND MADE AND ADDRESS OF	4.7

Staatlich od. provinsial-garant. 4. Ld. HessMB. S. 12-13.4 16. uk. 1913 * 98.60 305 do. Serin 1, 2-68 * 97.30 4. LK(Case.) S. 22-uk. 1914 * 98.80 4. do. * S. 23 * 1916 * 96.75 4. do. * S. 23 * 1916 * 96.75 4. do. * S. 24 * 1917 * 92.50 4. do. * S. 21 * 1917 * 92.50 4. do. do. Lit. V. uk. 15 * 100 4. do. do. Lit. V. uk. 17 * 100 4. do. do. Lit. J. * 92. 305 do. do. Lit. J. * 92. 305 do. do. Lit. J. * 92. 306 do. do. Lit. J. * 92. 307 do. do. Lit. T. * \$2. 308 do. do. Lit. T. * \$2. 309 do. do. Lit. T. * \$2. 310 do. do. Lit. T. * \$2. 311 do. do. Lit. T. * \$2. 312 do. do. Lit. T. * \$2. 314 do. do. Lit. T. * \$2. 315 do. do. Lit. T. * \$2. 316 do. do. Lit. T. * \$2. 317 do. do. Lit. T. * \$2. 318 do. do. Lit. T. * \$2. 319 do. do. Lit. T. * \$2. 310 do. do. Lit. T. * \$2. 310 do. do. Lit. T. * \$2. 310 do. do. Lit. T. * \$2. 311 do. do. Lit. T. * \$2. 312 do. do. Lit. T. * \$2. 314 do.	-	30,00	47,911	- F		America.
16, uk. 1913 * \$8.60 31/2 do. Seria 1, 2.68 * \$7.30 4. L.K(Cass.)S.Zzuk.1914 98 80 4. do. * \$23 * 1916 96 75 4. do. * \$23 * 1916 96 75 4. do. * \$21 * 1917 99 31/2 do. * \$21 * 1917 100 4. do. do. Lit. V. w. W. 15 4. do. do. Lit. V. w. W. 15 30/4 do. do. Lit. J 92 31/2 do. do. Lit. J 92 31/2 do. do. Lit. R. S. 92 31/2 do. do. Lit. R. S. 92 31/2 do. do. Lit. T \$2 3. do. do. Lit. T \$2 3. do. do. Lit. T \$2 3. do. do. Lit. D \$3 31/2 do. do. Lit. T \$2 3. do. do. Lit. D \$3 31/2 do. do. Lit. T \$2 3. do. do. Lit. D \$3 31/2 do. do. Lit. T \$2 3. do. do. Lit. D \$3 31/2 do. do. do. do. 97 31/2 do. do. do. do. 97 32 41 do. do. do. do. do. 97 32 42 do. do. do. Cent. Lien \$3 32 do. do. Oent. Lien \$7 33 do. do. Oent. Lien \$7 34 do. do. do. Go. 67 35 do. do. Oent. Lien \$3 37 do. do. Oent. Lien \$7 38 do. do. Oent. Lien \$7 39 do. do. Oent. Lien \$7 40 67 40 67	5	teatlich	od. pro	vinzis	l-gar	ant.
4*. Centr. Pacif. I Ref. 4 95.80 3/2 do. 5. Chic. Milw. St. P., P. D. 104 4°. do. do. do. do. 4°. North. Pac. Prior Lien 3°. do. do. Cen. Lien 3°. do. do. Cen. Lien 3°. do. do. Cen. Lien 67/80	31/3 4 31/3 4 31/3 31/3 31/3 31/3 31/3	do. Seri LK(Ca do. do. do. do. do. do. do. do. do. do.	10, ui in 1, 2, se.) S.22 * S.21 * S.21 * S.21 b. L.V. o. Lit. V. o. Lit. V. o. Lit. V. o. Lit. V.	k. 191. 6-8 uk.10 = 191 = 192 = 191 r.W.1 r.uk.1 Uu.)	14. 6. 1. 7. 5. 7. 2	87.30 98.86 96.75 99.50 100 97.50 52. 92. 92.
	4°. 31/2 5. 4°.	Centr. I do. Chic. Mi do. North. I do.	do. O	ef. P. P. en. L	D. I	95.80 90.40 104 97. 99.20

	95, 86,60 96,40 96,70 88 96,	Zf. 4°. 3½: 5 4°.	Amerik, EtsenbB Centr. Pacif. I Ref. do. Chic. Milw. St. P., P. D.	85,80
	86.60 96,40 96.70 88 96, 97,30	4°. 31/2 5	Centr. Pacif. I Ref.	85,80
1	96,40 96,70 88 96, 97,30	31/2	do.	00.40
	96.70 88 96, 97,30	5	do.	
	88 96, 97,30	5	Chic, Milw, St. P., P. D.	
	96,	7482		IOG
	97,30	D (200.2)	do, do do	07.
	97,30	200	North, Pac. Prior Lies	
		4°.	do, do, Gen, Lien	
	97,50	27.0	Bo, Bo, Gen. Lien	
	101,50	5".	Sun Fr. u. Nyth. P. I M.	93.80
	87,50	4.4	South Pac S R. 1 M.	1 50.00
	87.50		Diverse Obligation	PT 49 PP
	95.90	100	Diverse confano	
	98,25	Zf.		In %.
	97.50	Acc	Aschallb.Buntp.Hyp., 4	1300000000
	90.	4	Bank für industr, U	101,50
	86.30	A.z.	Brauerel Binding H	96.50
	97.	4	do, Mainzer Br. »	100.70
	0.7	41/2	do, Rheim.(Alteb.) +	85,
	97.	4	Buderus Eisenweck .	B8 40
	98.10	4	Cementw. Heidelbo. +	99.50
	98,50	41/2	The state of the s	100.60
	97.		Had. Anil u. Sodaf. +	
	87.	41/2	Blei-u. SilbH., Brb. *	99
	87.	41/2	Fabr. Oriestreim El. *	
	563	41/0	Faritwerke Höchst +	101 20
	96.	41/1	Chem. Ind. Mannh. +	100
	97.	900	do. Kalle & Co. H	93
	97.	4	Concord. Bergh., H	95,
	97,80	47/2	Deutsch-Luxemb.nk.15s	100 56
	B7.50	44.4	EshB. Frankf a. M. >	100.
	97,80	31/1	de. de. a	00.25
		4.0%	EisenbRenten-Bk. »	100.
	98,	die.	de. de.	04.75
	90.	41/2	El. Accumulat., Roese »	100
1	.38	41/2	do, Allg. Oes., S. VI .	10140
3	88.	41/2	do, do, do, v VII a	
1	Total I	5	do. do. do. vil » El.Disch. Ueberseeg. »	101.30
	84.	4372	do. Ocs. Labineyer >	10330
	96,		do. do. do	98.50
3	9650	419	do. Rheingan uk. 17 »	94
	97.		do Saboulant v. Co.	97.
1	97.50	41/2	do. Schuckert v. Co.	89 70
	87.25	4.4	do. do.	97 50
	87.25	41/2	do. do. Rhein.nk.15/17	08.80
	96.	41/2	do. Hetr. ACl. Siem. »	Com.
١	96	41/2	Stem. u. Halske uk. 20 »	90.90
ı	06,20	400	do. do. * 20 *	man .
1		4660	do. Telegr.D. Atlant. >	85.
ı	96,40	41/2	do.Voigta.Maeif,Fkf.>	102
ı	\$6.70	Acc.	Frankfurter Hofflypt	98,
٥	97.	43/8	Geisenkirch, Gunstahl >	100
ı	97.30	40.0	HarpenerBergh,-Hyp.y	96.
	97,701	41/2	Hotel Nasanu, Wiesb.»	DD.
	98,	47/2	Mannh, Layerk,-Ges, »	97
	86.50	4	MetallGes., Frankf	101
ľ	87.50	4.1	Oelfabe. Verein Disch.	101
	95.	402	Seilindest, Wolff Hyp.	1028
í	95,50	Alle	Zellst Waldhel Mennh	100.25
ĺ	86,50	Marrie 1	Action of the second	100100
ı	97.90	100	11	The Carrie

Zt.	Verzinsl. Lose.	Litt aver
4	Badische Primien Thir.	1170.
3	Belg.CrCom. v. 68 Fr.	116 50
5	Donau-Regulierung ö. fl.	168
31/2	Goth, PrPidhr, I. Thir.	116
See	Hamburger von 1866 »	11240
3.	Holl. Kom, v. 1871 h.fl.	112.40
31/2	Köin-Mindener Thir.	137 90
21/3	Lütticher von 1853 Fr.	44
3	Madrider, abgest. »	7510
40.	Meining, PrPidhe, Thir.	137.50
4	Oesterreich, v. 1860 ö. fl.	176770
2.	Oldenburger Thir.	130 60
5	Russ, v. 1864 a. Kr., Rhl.	473
5	do. v. 1806 a. Kr. >	375.
21/2	Stuhlwrigth,-RGr. 551	113 50
	Unverzinsliche L	ose.

	Unverzi	nsl	iche	L	ose.
					St. in Mi
17	Lugsburger			13	37
18	kaistischwi	lone	This	200	20246
17	Saillander		Le		164 50
	do			20	11000000
	feininger :		0. (35 40
lè	Desterr. v.	1064	75. 11	100	549,
т	do. Cr.	P. 58	6.0	TOO.	470
İτ	appenhein	S OF	M. E.	1 2	/
lŝ	alm-Reiff.	3.63	1.400	4.4	1000000
li	ürkische	-1911	Er.	Ann.	159.
	lng. Staats	10	6, fl.		383
	enetianer	700			256 90
-	Circumsta	_	915	356	10000

Engl. Sovereig, p. St. 20.437 20.43 20.43 20.44 20.45 20.47 20.45 20.45 20.47 20.45		515, 1747	120000
20 Franci-St	Geldsorten.	Brief.	I Oeld.
Oesterr, fl. 8 St. s do. Kr. 20 St. s Oold-Dellars p. Doll. Neue Russ. Imp. p. St. Gold al marco p. Ko. Oanzá. Scheideg. s Hochhalt. Salber s Amerikanische Noten (Dell.5 1005) p. D. Belg. Noten p. 100Fr. Engl. Noten p. 100Fr. Engl. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 In. 121. Noten p. 100 In. 121. Noten p. 100 In. 121. Noten p. 100 In.	Engl. Sovereig. p. St.		1
do. Kr. 20 St. s Oold-Deliars p. Doff. Neue Russ. Imp. p. St. Gold at marco p. Ko. Oanzf. Scheideg. 2706 Hochhalt. Silber . Amerikanische Noten (Dell.3 – 1000) p. D. Belg. Noten p. 100Fr. Engl. Noten p. 100Fr. Engl. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 Fr.		20/64	20.43
Oold-Dellars p. Doll. Neue Russ. Imp. p. St. Gold at Imarco p. Ko. Qanzf. Scheideg. Hochhalt. Silber Amerikanische Noten (Dell. 5—1009) p. D. Belg. Noten p. 100Fr. Engl. Noten p. 100 Fr. Frz. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 Lg. 101. Noten p. 100 Lg.		30	7.
Neue Russ. Imp., p. St. Gold al marco p. Ko. 22 00 6 27 90 27 90 27 90 6 27 90 27 90 27 90 6 27 90 27		400	
Gold al marco p. Ko. 28 00 2790 25 06 4 Marst. Siber s 87. 85. 40 6 Marst. Siber s 87. 85. 418.75 Edg. Noten p. 100 Fr. Engl. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 Lg. 100.20 80.10	Name Dues Imp. o Se	200	
Ganzf. Scheideg. 2006 Hochhalt. Silber 87. 85, Amerikanische Noten (Dell. 5-1005) p. D. 87. 418.78 Belg. Noten p. 100Fr. 20,52 20,62 Frz. Noten p. 100 Fr. 81.25 81.15 Holl. Noten p. 100 Fr. 189.30 1093.00 Ital. Noten p. 100 Lg. 100.30 80,10	Gold al marco o Ko		
Hochhalt. Silber . 87. 85, Amerikanische Noten (Dell.5-1005) p. D. 87. 81.78 80.70 Erg. Noten p. 100Fr. 20,52 20,52 Frz. Noten p. 100 Fr. 81,25 81,15 Holl. Noten p. 100 Fr. 103.30 169.50 Ital. Noten p. 100 Le. 103.30 80,10	Ganzf. Scheider.		-
Amerikanische Noten (Dell. 5-1009) p. D. B7. 418.78 Belg. Noten p. 100 Fr. B0.80 B0.70 B0.70 Engl. Noten p. 100 Fr. B1.25 B1.2	Hochhalt. Silber .	87.	85.
Belg, Noten p. 150Fr. B0.80 B0.70 Engl. Noten p. 11.str. 20,52 20,48 Frz. Noten p. 100 Fr. B1.25 B1.15 Holl, Noten p. 100 R. 189.30 169.20 Ital. Noten p. 100 Lg. B0.30 B0.10	Amerikanische Noten	1022	
Engl. Noten p. 10 Fr. B1.25 B1.15 Frz. Noten p. 100 Fr. B1.25 B1.15 B1.1	(Dell.5-1000) p.D.	87.	
Frz. Noten p. 100 Fr. 81,25 81,15 Holl. Noten p. 100 ft. 169,30 169,20 Ital. Noten p. 100 Le. 80,30 80,30	Belg, Noten p. 100Fr.		
Holl, Noten p. 100 ft. 169,30 189,20	Engl. Noten p. 1 Lstr.		
Ital, Noten p. 100 Le. 110,20 80,10	Mall Motor p. 100 Fr.		
	lest Noten n 100 L		
DestU. N. o. 100 Ke 1 85,70 HA RE	OestU. N. p. 100 Kr.	24,73	84.65
Russ.Not.Gr.p.100R, 114.50	Russ, Not. Gr.p. 100R.		-
do. (10.3R.Jp.100R, 114.10 -	do. (1n.JR.Jp.100 R.	114.10	-
Schweiz, N. p. 100 Fr. 80,80, 80,80	Schweiz, N.p. 100 Fr.	08,03	80.80

do. + + 1912 + 1	89'AN A SCHWOOLIA	primital come, corso
chabank Diskont. 6%	Wechsel.	In Mark.
sterdam ft. 100 16925 w. Brissel Fr. 100 80 7212 ien . Lire 100 70.80 idon Latr. 1 20 4412 frid . Ps. 100 Veck(3 T.S.) D.100	5% Schweiz St. Petersh 5% Triest Wien	Fr. 100 81.2213 454 Fr. 100 80.6202 458 SR. 100 — 658 Kr. 100 — 658 Kr. 100 84.5215 658

2.50

77.50

38,50

0.40

in on

1,50

6.80 6.70 6.40 9.50

0,50

1 20

050

e.25 6.75

1.30 3.50 8.50

8.80

9,90

19/5

5 50

50

Mik

40

90

id.

43

750

ds.

Pastnacht-Dienstag, nachmittags 3 Uhr, im Theatersaal: Grosser Kinder - Maskenball mit Preis-Verteilung, 12 schöne Preise. Jedes Kind erhält ein Geschenk gegen den der Eintrittskarte beigefügten Gutschein. Eintritt für Erwachsene und Kinder Mk. 0.50.

Abends S Uhr: F Grosser Elite-Maskenball. Zwei Ball-Orchester. Eintritt Mk. 1.50, im Vorverkauf Mk. 1,---,

Rutschbahn — Karussells, Werfbuden usw.

Im Haupt-Restaurant u. Keller: Grosser Faschingsrummel. Das gesamte Musikkorps des Brandenburg, Fuss-Art,-Regts, Nr. 3 mit Obermusikmeister Klippe und die Walhalla-Hauskapelle.

Eintritt Mk. 0.50. Grosses Maskentreiben.

Wurfschlangenschlacht.

im Raiferfaal (Bolto-Theater), Donheimer Strafe 19. Das fo febr beliebte

2. große Kinder-Kostümfest finbet morgen Saftnachidienstag, nachmittags von 3 Uhr ab, im "Rafferjaat" fratt.

Jebes Kind erhalt ein Geichent. Abende 8 Uhr 11 Minuten, ebenfalls im Raijerfaul:

Großer Volts=Mastenball. 3m gangen Ctabliffement Jahrmartte-Aummel.

Gintrittepreis 1 Mt., Borvertauf 80 Bf.

Das Komitce.

Fastnacht-Dienstag, abds. 8 Uhr 11 Min., in den festlich illuminierten Räumen des Turnerheims, Hellmundstrasse 25:

Vorhanden sind:

Eine 10 km lange Tunnelbahn, ein feiner Weinsalon, eine luftige Gebirgsschenke, ein stilechtes orientalisches Café und andere weltberühmte Sehenswürdigkeiten.

Zu diesem Feste ladet die Mitgliedschaft, Freunde und Gönner Der Vorstand. höflichst ein

Eintrittspreise: Mitglieder frei. Für Nichtmitglieder im Vorverkanf:
Masken und Nichtmasken (Herren) 1 Mk. Nichtmaskierte Herren dürfen
eine nichtmaskierte Dame frei einführen, für jede weitere nichtmaskierte
Dame sind 50 Pf. zu zahlen. Nichtmasken — auch Mitglieder — haben
an der Kasse ein närrisches Abzeichen zu lösen.

Karten im Vorverkauf erhälflich bei den Herren: Friseur Butz,
Bleichstr, 49, Restaurateuren Garth, Rheinstr. 54 und Happ, Hellmundstr. 6, Kaufenann Hutter Nachf., Kirchgasse 74. Schneidermeister Köbe,
Neugasse 4, Kaufeuten Letschert, Faulbrunnenstr. 10, Nemeczeck, Bleichstr. 49, Nonnenmacher, Sedanstr. 9, Redenburger, Wellritzstr. 1, Restaurateuren Rosmanith, Hellmundstr. 25, und Scheuerlinz, Büdingenstr. 8,
Schneidermeister Senz, Saalgasse 20, Maskengarderobengeschaft Treitler.
Goldgasse 13, und Friseur Wald, Hellmundstr. 11.

Kassenpreis: 1.50 Mk.

NB. Kinder haben keinen Zutritt.



Männerturn-Verein.

Baffnacht-Dienstag, abende von 81/2 Uhr ab, in unferer Turnhalle, Platter Strafe 18:

Großer Rummel mit Canz.

Masteutreiben. 3m Galden: Umertean-Bar. Bei Bier. - Tangen frei! F421 Preis- u. Volts-Mastenball

im "Römerfaal" - Stiftftrage 3 Bafinachte Dienstag. Gintritt für Masten 50 Pf., im Vorverfant baielbst 40 Pf., Richtmasten 20 Pf. - Antang 8 Uhr. Es labet freundlichst ein Freed. Reilstein.

Ventsche Kolonialgesellschaft Abt. Wiesbaden. Donnerstag, ben 6. Gebruar 1913, abende 6 Hhr, in ber Aufa ber

Boheren Tochtericule: Bortrag von Fraulein Wolff, Lehrerin an ber

Rolonial-Franenichule in Weilbach: "Meine Reife nach Deutsch=Sudwest= 1 und Ditafrita in die Rolonial-Granen=

fcule mit Lichtbildern". Für Mitglieber und beren Angehörige Gintritt frei gegen Borgeigung

ber Einlabungefarte. gar Richtmitglieber Entree 50 Bf.

Die Damen werben gebeten bie Bute abgulegen.

Franenfindium. Berein Frauenbildung Mittwod, ben 12. Februar, nachmittago 4 Uhr, Cranienftrafie 15, 1:

Mitglieder = Berjammlung. 1. Jahresbericht. 2. Kassenbericht. 3. Antrag bes Vorstandes auf Abanberung der Geschäftsordnung. 4. Wahl des Borstandes und

ber Kaffenprüfer. Sierauf: Bortrag von Grau Claire Bunge aus Et über:

"Das Warenhans u. Die hentige Rotlage im Rleinhandel." (Bur und wider d. 29.)

Der Borfiand. Gafte willfommen. Antrage vonfeiten ber Mitglieber find bis jum 8. Februar fcriftlich an

(Hotel Grüner Wald).

Fastnacht-Dienstag:

Grober Faidings-Rummel

Sotel Erbpring.

Großes leifinngsfähiges Saus liefert fulant

Wohnungs= Einrichtungen,

Braut-Ausflattungen, Deftorationen und einzelne

___ 28töbel ___ eventt. ohne Angahlung auf

Teilzahlung

unter Bufiderung ftrengfter Distretion u. unanffälliger Lieferung.

Rein Infaffo durch Boten.

Beff. Unfragen u. K. 552 an ben Engbi. Berlog.

Sahrflühle für Bim. u. Strafe.



prompt and billing Rümmelbrot, Mornbrot, Matger Brot,

Langbrot, Munbbrot in 1/1 und 1/2 Laiben, 23alzenmehl.

Briedrichsborfer Swiebad, empfiehlt

Bossong'ide Hofbakerei, airdgaffe 58, am Maurifinspian. Bis Fastnacht fostet bei Gint. Rolonialmaren

Pfund geft. Bucker 20 Pf. Rubol, Calatol, Areppetfett, Areppetmeht Pib. 17 Bf. 238 Carl Ziss, 31 Meggergaffe 31.

91m Abbrud Bezirkskommando find noch Turen, Bafalt-Tritte, Bau-hols von 7,50-12,00 Mir. Lange, Candfteingewände ufm. billig gu vert. Jakob Schätzler,

Telephon 3017. Philippobergitr. 53.

von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Th. Ziehen:

kohol a. Nervensystem Montag, den 3. Februar, abends 8 Uhr: Aula d. Höheren Töchterschule,

Marktplatz. (Gaste willkommen.) San.-Rat Dr. B. Laquer (Verein g. d. Missbrauch geistiger Getranke.)

Rektor Breidensfein (Wiesbadener Lehrerverein.)

Das Christusproblem

Soeben erschien: Vor 1900 Jahren! Wer war Jesus Christus?

In einer alien orientalischen Bibliothek ist ein Dokument gefunden werden, das ganz genau mitteilt, wer Jesus Christus war: ein Bundesbruder des Eesherbundes, einer Art Freimaurervoreinigung. Es ist der Bericht des Aeltesten dieses Bundes in Jerusalem an den Aeltesten in Alexandrien. Ein ohristlicher Priester versuchte bei der Enideckung das Dokoment zu vernichten, da sich die ganzen mystischen Wundergeschichten auf einmal ganz natürlich erklären. Die Vernichtung gelang ihm aber nicht. Dieser historische Bericht ist ins Deutsche übersetzt worden, mit einem Vorwert über Pontius Pilatus, reu bearbeitet von Ferd, Schmid. Kein Denkender wird das Werk unbefriedigt aus der Hand legen. Preis Mk. 1.50, sehön gebunden Mk. 2.20. Nachnahme 30 Pf. mehr. Bücherkatslog grafis durch Albrecht Bonath, Verlag, Leipzig 203. F 182

Zuschneide-Kursus.

Eröffne am 10. Februar einen Zuschneide-Kursus für feine

Damen-Schneiderei!

Garantiert wird für gründliche, praktische und theoretische Ausbildung. Für Schneiderinnen, sowie für Hausbedarf sehr zu empfehlen. Näheres Mauergasse 9, I.

Konfektion A. Ohlwein Dotzheimer Strasse 35, L.

Spezialität: Jackettkleider.

Tadellose Ausführung. Billigste Preise.

Ginige fertofe, fornell entichloffene Rapitaliften tonnen fich noch an rifitofreiem, dauernd fehr hohen Gewinn

bringenden Gefcafte der Monton. Induftrie beteiligen. Offert. u. W. A. 1441 au Haasonstein & Vogler A.G.,

Roln. Mgenten verbeten.



Bille Magen und Darmleidende, Buderfrante, Blutarme niw. effen, um gu gefunden, bas rebte Raffeler

Simonsbrot

verseben mit Streifband u. schwarzsweißeroter Schupmarte, Man mache einen Berfuch mit unjerer 10-Big.-Badung. Stets echt und friich zu haben bei Aug. Wimschult, Raiser-Friedrich-Ring 8, Karl Hellendrand, Wielanditt. 23.

Im Preise bedeutend ermässigt Fritz Mahr

Speise-, Herrn-, Wohnund Schlafzimmer

G. Schupp Nachf.

Taunusstr. 38. Tel. 151. Gegr. 1871.

Kostenlose Aufbewahrung. Nur solideste Fabrikate.

ben Borftand gu richten.

Original-Bahnpreis, sowie Reservierung von Kabinen oder Betten auf den Dampfern bei rechtzeitiger Bestellung kostenlos, im

Reisebureau Born & Schottenfels, nur Hotel Nassauer Hoi. Telephon 680.

K185

itelle, .

233 i

Röni

Frei: mittag

Deutsch

Biesbo Reffeln

Gust.

al

hilft Seife. itatige

Mreme

Apothi

Glöttef Simm

Tanbe Soths Bes

Clema Herni

besonders billigen Preisen.

Leibwäsche f. Konfirmandinn	
Hemden aus soliden Stoffen, in modernen Macharten, 3.50, 3.20, 2.70, 2.40, 2.20, 1.85,	170
Beinkleider aus gut. Madapolam	145

Abend-Ausgabe, 1. Blatt.

3.50, 3.00, 2.75, 2.25, 2.00, 1.70, Anstandsröcke aus Flockbarchent und Pikee mit Feston, 3.20, 2.70, 2.35, 1.95,

Stickereiröcke in reich. Auswahl 350 mit Einsatzen und Stickerei, 8.50, 7.75, 6.50, 5.50, 4.75, 4.00,

Schwarze Stoffe Schwarz Cheviot

reine Wolle, ca. 110 cm breit, Moter 2.00, 1.80, 1.40, 1.25, Schwarz Satintuch reine Wolle, Mtr. 3.25, 2.50, 2.10, 2.00, 1.60, Schwarze Serge 175 reine Wolle Meter 2.75, 2.40, Schwarze Popeline 10

Meter 3.50, 3.25, 2.25,

Crême-Stoffe.

Crême Wollbatist, reine Wolle, Meter 2.00, 1.80, 1.65, 1.48, 1.25, Crême Cachemir,

reine Wolle, Meter 2.00, 1.80, 1.65, L40, Crême Voile u Eolienne, 95×110 cm breit, Meter 4.50, 3.50 bis

Crême Cheviot, reine Wolle, 90×110 cm breit, Meter 2.50, 1.90, Farbige Stoffe

reine Wolle, 110 cm breit, nur marine, Meter 1.80, 1.65, 1.20, Kammgarnstoffe 189

reine Wolle, ner marineblau. Meter 2.50, 2.25, 2.00, 860 Satintuch reine Wolle, in allen Farben, Meter 2.50, 2.25,

150 Popeline reine Wolle, in allen Farben, 95 × 110 cm br., Mtr. 2.50, 1.75,

in weiss und schwarz, in einfacher bis elegantester Ausführung Konfirmanden-Kleider = besonders billig.

nk & Ma

Mein diesjähriger

reine Wolle

Inventur - Ausverkauf

bietet hervorragende Gelegenheit zu ganz besonders billigem Einkauf von Damen- und Kinder-Wäsche aller Art, Haus- und Küchenwäsche, Tischzeugen, Bettwäsche, Gardinen, wollenen Schlaf- und Daunendecken etc. etc.

H. W. Erkel,

Wilhelmstr. 60.

Während des Ausverkaufs gewähre ich auf reguläre Waren bei Barzehlung 10 % Rabatt.

Ber Ausverkauf dauert nur einige Tage. Verkauf nur gegen Kasse.

Mein diesjähriger

bietet hervorragende Gelegenheit zu ganz besonders günstigem Einkauf von: Tafel- u. Kaffee-Servicen, Tassen, Mocca-Tassen, Weinkelchen, Römern, Wasehtisch-Garnituren, Figuren u. Vasen etc.

Auf alle nicht im Aus-verkauf befindl. Artikel 10 Prozent Rabatt.

Langgasse

in Sammet u. Seide f. Toiletten u. Suite. Billige Blumen für Rasten. Große Chrbjanthemen in all. Farben Stild 45 Bf. u. 10 Bf. Weiße prap. Relfen f. Serren, Stild 30 Bf. Eroße Auswahl in all. Deforationsblumen.

B. von Santen, Mauritiusstr. 12. Mauritiusstr 12. Kunstblumengeschäft.

Stridwolle la,

Rragen, Manichetten, Gramatten, Gragenichoner, Golentrager, Robelchale, Balltucher, Sanbidube, Wirtel, Taichentucher, Strumpfe, Goden bill. Carl .F. Lang. Bleichftr. 35, Ede Balramftr. Mbt. Rurg-u. Wollmaren.

Ozonya-Heilbäder



Z Szuerstoffhaltiges Fichtemmadelbad.
Beserligt schaed und sicher Hautausschläge, Hautjucken, Herzielden,
Schläfbosigkeit, Gicht, Rheuma,
Ischias, Weißfluß etc. — Käuflich
in Apotheken, Drogerien und
Bade - Austalten, Originalitäsche
mit Oebrauchsauweisong für ca.
20 Vollbäder Mk. 3,60, Literflasche für 66 Vollbäder Mk. 12.—
Probeflasche fär 1 Vollbad oder
2 Sitzhäder 60 Pfg. Bei chromischem Rheumstämus werden seit über 20 Jahren Fango
di Battaglia - Packungen erfolgreich angewandt, ebenso
geruchlose Schweleibäder (Thiopinol - P. G. Riedel).
Nur in Flasches für 20 Vollbäder Mk. 0.— Prospekte
und Literatur nur durch Fango - Import - Gesellschaft
Walter & Co., Berlin SW. 61.—
In Wiesbaden zu haben bei Bruno Backe.

In Wiesbaden zu haben bei Bruno Backe, Drogerie, Taunusstrasse 5. F 161

Neue Kolonnade 13-15 am Theatereingang.

Sehr günstige Gelegenheit zum Einkauf von Kristallsachen aller Art, Weingläser, Römer, Porzellan u. Kunststelnzeuge. Auf alle nicht zurückgesetzte Artikel

10 Prozent Kassen-Rabatt.

Xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

beim Ebensen billig tressen fortwährend große Sendungen Schnittölumen ein: Rellen Duzend 1 Mf., Margueriten Duzend 25 Bs., Narzissen Dyd. 30 Ps., Goldlad Bund 30 Bs., Levfojen großer Kund 50 Ps., Mintosa Stiel von 10 Bs. an, große Originalbunde Beilden 35 Bs., Topfpslanzen große Auswahl. Großer Umsat, billige Preise.

Chenfen billig, Herderftr. 17, Eche Luxemburgpl. Tel. 3259.



255

Sachmannifch tonftruierte Parteitbobenreinigungoapparate "Preaduought", wohlfeil und unverwuß-lich, eine Wohltat fur Mieter und hausbesither. Romplette Garuituren für Meinigung u. Erhaltung bon Barteit und Linolenm. Intereffante Abhandlung über vorteilhafte Behandlung von Barfett und Linotenm gratis von 2f. Müller. Naifer-Wilhelm-Ring 33, Maing, Speziathaus für Bohnerntenfilien.

("Rothenburga")

flegewagen (Staften) mit Gummi, Borg. - Briff, abnehmb. Borhängen u. In Feberung, icon pon 991. 29 .- an.

Klappwagen mit Gummi, gum Sigen u. Liegen, verftellbar, idjon bon Mf. 11.50 an.

Ciegewagen (Naturrohr), beste Lual.
Sriff, abnehmbar. Borhängen und la Zeberung, schon v. Mt. 33.— an.

Fritz Korn, Kinderwagen-Spezialgelagaft,

Mengaffe 18, Ede Al. Kirdgafft (am Mauritiusplats). 216

1 Kilo M. 3.90

kräftig



1 Plund M. 2.00

ausgiebig

Vertreter: Ernst Linkenbach, Wiesbaden, Rudesheimerstr. 42. F104

in nur beffer Qualität

empfiehlt fortwährend

Mekgeret Julius Bauen. Bellrinftrage, Ede Comalbacher Strage.

Telephon 1272.

Luisenstrasse 17. (neben Reichsbank).

Möbelfabrik.

gegründet 1850.

Luisenstrasse 17 (neben Reichsbank).

Komplette Wohnungs-Einrichtungen

von 700 bis 8000 Mark in bekannt guter Qualität. - Lieferung frei Haus.

Gesetzlich

Sommtage ist das Atelier our von morgens 9 bis mittags 2 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Gesetzlich

Sommtags lat das Atelier nur von morgens 9 bis mittags 2 Thr ununterbrochen geöffnet.

Auf vielseitigen Wunsch geben wir Jedem, der sich in der Zeit

vom 30. Januar bis 20. Februar = ganz gleich in welcher Preislage, bei uns eine Aufnahme bestellt, ohne irgend eine Bedingung, wie Kaufzwang v. Rahmen usw. (auch bei Postkartenaufnahmen)

Masken-Aufnahmen auch abends, genau wie bei

Tageslicht.

1000 Mk. zahlen wir dem-Jenigen, der nachweist, dass unsere Materialien nicht erstkinssig sind.

eine Vergrösserung seines eigenen Bildes (einschl. Karton 30×36 cm). Bei vorheriger Anmeldung abends Aufnahmen bis 10 Uhr.

12 Visites mait 4 Mark. AR Enbinetts matt 9 Maric.

Umtliche Unzeigen

Am 28. Februar d. Is., vor-

mittage 9 Hhr, wird an Gerichtsitelle, Bimmer Rr. 60, ein Alder an

ber Ringfirche bier, 43 qm groß, tar.

5000 Dit., gwangsweife verfteigert.

Holyverkauf förfterei Wiesbaden.

Freitag, ben 7. Februar 1913, vor-mittags 10½ Uhr. 3u Wehen im Deutschen Saus. Diftr. 46,47 Eichel-berg am Serzogsweg, 37 Weberwand. Buchen 306 rm Scheit u. Anüppel, 60 Sobt. Wellen. Gute Abfuhr nach Wiesbaden über Blatter Strake, Keffelweg u. Serzogsweg. F 288

Bieebaden, 30. Januar 1918. Rönigl. Amtogericht, 21bt. 9.

£185

Socooooooooooo

ein: 93F.,

Tus-

99.

elfile

iner.

tung

and.

unb

cim-

tien.

djon

bet.

inal.

mup

- an

00

04

ter

190

13

143

12 Visites 1.90 Bei mehr. Person. u. Gruppen ein kl. Aufschlag

Fostkarten 1.90 m. E2 Viktoria Isites 2.50 VISITES Bei mehr. Person. u. Gruppen ein kl. Aufseblag

5 Mark. 12 Prinzess 19 Mark.

Telephon 1986. Wieshaden, Gr. Burgstr. 10. Fahrstuhl. linbermagen mit Gummiraber Mt. 20-25, 28,

Riappwagen mit Gummiraber Mt. 11, 12, 14, 18, 25—40. Fliegende Hollander . . . Mt. 10, 12, 14, 18, 20—28. Kinderbult Mt. 18—20, 88, Leiterwagen Mt. 4, 6, 8, 12, 16—20. Baltonmobel, Liegefinhle, Kinderfrühlte fehr billig. Gummiraber werben aufgezogen. Alle Reparaturen billigft,

Rein Laben baber bie billigen Breife. A. Alexi, Wiesbaden, Dambachtal 5, Tel. 2658.



Brobieren Sie meine verschiedenen Sorten, Sie werden ficher finden, was Ibrem Geschmad entspricht. B 18095 Ber Bib. Dir. 1.20 ohne Glas frei haus.

Carl Praetorius, Bienengüchter, Mibrecht Durerfir., nabe ben Anlagen.

Tiefatmungsgymnastik,

von hiesigen Aerzten empfohlen. Nah. Frau A. Clouth, Moritzstr. 27, II. Sprechzeit 10-3 Uhr.

Nichtamtliche Unzeigen

on der Reise zurück!

Politerichel

mit hoben Rudlehnen und Armlehnen, febr bequem, prächtige Monuertbezüge, garantiert nen, 31 und 38 Marf.
Gunt. Rollnelb. Friedrichftraße 46. Buhr-Nuß-Rohlen!

Ruf an 1.50 mm.

Ruf an 1.45 mt.

bei Abnahme v. 10 Zentner gegen Kaffe.

Becker, Bleichfrage 48.

Un St. Dobbeimerstraße 87.

Giegen angaeiprungene

hilft Obermenere Mediginal Gerba-Seife. Biele Anerfenningen be- Rasch flatigen dies. Oerba-Seife & Stüd währt 50 Bi., 30 % verftärftes Präparat Preis Mr. 1.— Bur Rackbehandlung Serba- trieb Greme & Zube 75 Bi., Glosbose Zenn Greme a Tube 75 Blo M. 1.50. Su haben i. d. Taunus Abothele u. i. d. Drog. von K. S. Müller, Brecher (S. Sisgen), R. Göttel, W. Gracic, A. Schb, L. Aimmel, E. Woedus, S. Encipe, Chr. Tauber Rachf. u. Scifenbolg. G. B. Boths Bochi Tanber Radi

Bestandteile: 20 % Seife, 3.51% Clematis erecta, 2 % Salvia, 3,5 % Herniaria, 1 % Arnica.



Apotheker Hassencamp Medizinal-Drogerie "Sauitas",

Mauritineftraße 5, 24 neben Balballa. Belephon 2115, =

Gioth's Seite

(Schubm. Spiegel) erfreut fic megen ihrer frets gleich bleiben. ben vorzüglichen Qualität fortmabrend fteigenber Beliebtbeit und ift beute in allen befferen einicht. Gefcaften gu haben. Breis per Stud 15 Bi., Gioth's Ceifenpulver per Batet 15 Bf. Fabrifanten Sanauer Geifenfabrit 3. Gioth, G. m. b. S.

Zahn-Bürsten

kaufen Sie gut und unter Garantie in der

1791 Drogerie Otto Lilie, nur Moritzstrasse 12.

Als bejtes Borbeugemittel gegen

Schnupfen

hat sich seit vielen Jahren "Apothefer Raschold's" Menthaberol-Greme be-währt unt. 1000ras. Anerfennungen, Breis per Lube 75 Pf. Allein-Ber-trieb in der Drogerie Woedus, Zeumustraße 25. Zel. 2007. 77

Austohlen, Str. 150, 140 u. 130 Bf., Kumpf 29, 27 u. 25 Ft., Brifetts 9 St. 10 Pf., Raften 115 Bf., An-sundehols. Sad 1 Mt., Holsfollen, Bundelhols 17 Bf. Sirjdgraben 22.

Entes Rommiburot Laid 60 Bf. gem. Marmel., f. einget., Bib, 30 Bf. Schmibt, Schwalbacher Str. 14.

Wintereier

crzielt man in großer Menge durch die tägliche Beijntterung von 15 bis 20 Gramm pro Huhn des berühmten Geflügelfutters "Augut". In Wiesbeden zu haben bei: A. Mollath, Tel. 2531, Wichelsberg 14, Bi. Augel, Meugasie, H. Schindling, Neugasie A. In Biebrich a. Rh.: Gebr. Sender. Stadtrat Dr. Greberus, Schönebech Elbe, ichreidt im Annuar 1911: Habe dei meinen Hibnern herpvorrogende Refullate mit Abrem

porragende Refullate mit Ihrem

(viele Bintereier)

Hühner, gar.leb. Ant., 1912er Frühbrut, allerbeste Eierleger, fdjönste Rasse, tierarytt.unters. 71. Farbe nach Bunich, mit Sahn 6 St. 14.50 Mt., 12 St. 26 Mt., 18 St. 37 Mt. J. Nadel, Breslau II, 124. F 58 Spinat 18 Pf., 10 Pfd. 1.70 Mf., Kraustohl 12 Pf. Bismardring 4.

Haarnetze Brogerie Backe. billigst

broun, % Johr, simmerrein, billig au berfaufen Faulbrunnenstraße 12, Reizenber

Rehpinscher in gute Sände billig zu verfausen Frausbrunnenstraße 12. 1 r.

hirschroter Rehpinscher, Rube, reinraffig, in nur gute Danbe billig abgugeben. Offerten unter B. 593 an den Tagbl. Berfag.

5 Monate alte Schäferhundinnen, 1 Rube, 19 Mon. alt, 65 3mir. boch, gu bert. Bruns Roffner, Bierftabi, Langgoffe 4.

Benig getr. Ballfleib Strafte 10, Smoting-Angug,

m. Fin., febr billig au verf. Schwal-bacher Strafe 67, 2 lints.

Mt. 490 Wahag. Schlafzimmer, innen u. außen echt Nahag, naturpoliert, mit Inforfien, Meffingbergl, gr. Stür. Spiegeliche, Baichtoilette mit hob. Marmorridm, zwei Nachticke mit Mob. Marmorridm, zwei Nachticke u. Handuckhalter. B 2376 Röbeliager Blitcherhoft 3 u. 4.

Rugbaum poliertes Bufett Umban mit Cofa Hue ingtiich 6 Botfer-Leberftühte 1 Gerviertijch

billig abzugeben Quifeuftr. 17, Möbelfabrif.

Bufett, nußb. boliert u. eichen, t reich. Schnigerei u. Rriftell-Bermit reich. Schnigerei u. Kristall-Kergleiung 145 Mt., Aleiderschr., nußb., pol., innen halb Eichen, 48 Mt., pol. Bertifo m. Spieg. 45 Mt., Trumeauschiegel m. ichonen Säulen 33 Mt. Möbellager Blücherplat 3/4. B2379 cr- Möbellager Blückerplat 3/4. B 2379
erhalten Much inde Marmorfaulen
1712 **Nöbellager Blückerplat 3/4.** B 2379
erhaltene Marmorfaulen
berkaufen. Räheres Bau
geben. Auch inde gloede
erhaltene Marmorfaulen
berkaufen. Räheres Bau

2flügelige Glasture

mit Oberlicht (Gifen) billig au ber-taufen, Raberes Lagblatt Rontor, Schalterhalle rechts.

Abbruch Rose, Kranzplat,

find aut erhalt. Glos- und Schiefer-bach, Fenfter, Borfeniter, Fußböden, freistehende Mosetts, aut erhaltene Treppen, Wettl. Platten, Borsellan-den, Sandsieine, Bau- u. Brennholz und ionst dergl. mehr, bill. abzugeben. Näheres Banitelle u. Kellerstraße 25. Heinrich Rossbach.

Telephon 703.

Abbruch.

Am Abbruch Aaffauer Hof in Schlangenbod find Fenster, Türen, Fußböben, Bretter, Defen, Schiefer, Bauholz, Backteine u del, m. billig abaugeben, Dajelbst ist ein schönes gut erh, fl. Landhaus ganz auf Abbruch abzugeben. Bom 3. Febr. 18 ab steis in Schlangenbad zu sprechen.

Christ, Bilgenröther.

Rottanuene Stangen in verschied, Richteld, Richteld, Riaffen billia zu verf.
Rad. Dobheimer Str. 116, Wirtsch.

alter Jahngebiffe

erfahren. Ich zahle pro Jahn bis 10 Mt. Kauje auch folche, die in Kant-ichnt gefaht find, zu hoben Preisen an. Bitte auf Rame u. Nr. 27 zu achten. L. Grosshut, Metgergafie 27. Eingang durch die Goldgaffe.

23arning! Miemand werfe alte, and gerbr. Gebiffe meg. Bable bafur trade-weisitch die hochften Breife. :: Mengerg. 15, Rosenfeld.

Raufe auch alt. Golb, Platina u. Gitber. Shaimmer u. Salon, gebraucht, gut erhalten, zu taufen ge-jucht. Cfferten unter B. 175 an die Lagbl.- Mweigstelle, Bismardeing 20.

Bians, gebraucht, gu faufen gesucht. Gefl. Offerten u. A. 208 an ben Tagbl. Berlag. Guten Privat-Mittagstifd

Mootfitrafe 1a, 2 Et. Wartenbefither! Bo laffen Gie Cbftbanme foneiden ?

Ber beforgt Ihre Gartenarbeiten? 29en wurden Gie mir gu einer Renanlage empfehlen? Landichaftsgäriner Baumann

3bfteiner Strafe. Giettr. Maffagen

Gr. Helene Beumelburg, argil. gepr., Mainger Strage 17, Bart.

Für Balle! Gebrode, Smofing u. Frad gu verl. u. au verl. Riegler, Martiftrage 10. Pianos au bermieten, gebr. pon Mf. 8 -- en Jahnfir. 40, 1.

Um Abbruch Rofe,

Rransplat, find die einzelnen Felder des Bau-zaunes für Rellamezwede billig ab-zugeben. Auch find noch 8 jehr gut noch 8 jehr gut gulen billig au Bauftelle Sch. Robbach.

A. Wilczek, Kirchg. Heilkundiger der Christus-Heilung

wünscht Sie zu sprechen!

Ga. 30 uene Mastenfojt., Pojefbi., Beilch., Frühl., Kant., Kierr., Outar., Sig., Span., Leujelin usw., v. 3 Mf. an. Schmidt, Gellmundstraße 2, 3. Schone Daoten Ang. bill, ju verl. fbeingauer Strafe 15, Ditb. 2 St. r. Eleg. neue Masten-Ang.: Carmen, Colombine, Mabame Polichinelle 20, Beig, Schneid., Emfer Str. 10, G. 1. Gleg, Masten-Anguge bill, au verl.
Ligenn. Span. Dabana, Bierretten.
Fr. Schneiber, Dellmundstraße 34, 2,
Schone Masten-Anguge v. 2 Mt. an
zu verl. Ornnienfirage 42, ohh. 2 r. Gt. Fantafie- u. Charaftermasten b. an vert, Dobbeimer Straße 31, 1 t. Reuelfe Preismaste, Obeneiprise, bill. au verl. Porffirage 20, Laben. Wasten Hugug, Babn, für 3 Mt. zu verl. Rettelbedirage 22, Mtb. L.

Birta 300 neue Mastentoftame, Sorte and fiele Beastenbeimat, bockelegant, wegen des furs. Karner, außerit billig su derf. Frau Anna Bebel, Faulbrunnenftraße 2, Laden. Ca. 200 fdide Mastenfolt, v. 2 Mr. ait zu berl. Laben, Bismardring 87. 5 ichide Mastent, f. 3 Mt., f. Dom. u. S. Wost, berl. Blückeritr. 38, 1 r. 2 Damen-Masten billig zu berl.

Damen-Mastenfoftim bill. gu bert. Weißfeldene Pierrette, einmal getr., Gr. 42-44, zu verleiben. Glioffer Blat 4, König.

Wo findet fel. Anfuahme bei Bebamme gegen Berrichtung von Sansarbeit? Angebote unter O. 594 on ben Tagbl.-Berlag.

Wohnung für Bafderei ob, anberes Rab. Schulberg 17, 1. Stod. 493

Antftraße 26 mobl. beigh. Monforbe auf gleich ober fpater gu vermieten. Tüchtige Verfäuferin

für Rolonialwarene, Delifateg. Branche per 1. Mary gefucht. Gute Roft u. Logis im Saufe. Diferten unter K. 592 an ben Tagblatt-Berlag.

Braves tüdit. Alleinmadchen 5. 1. Märs für fl. r. Housh, gejucht. Borjt. 3—6, Schlichteritraße 15, 8.

Krankenpflege-Nachweis

Dobheimer Straße 1. bermittelt fottenlos itaail. und ärzil. gepr. Krankenpflege Berfonal, sowie Bademeister u. Bademeisterinnen unt. tachmannischer Beitung. Zel. (8—11.

3—6) 573, in ber übrigen Zeit, auch nachts Rr. 4943. Arbeitsamt Biesbaben, Abteil. für Krantenpflege-Perjanal. Junger Mann fann fich jum

Chanffenr ausbilden. Beruf gleich. Gintritt sover ober spater. Automobitwert Lauer, G. m. b. D., Salle a. S., Salle a. S., Salle a. S.

Sansburiche (Rabfahrer) Boffong'iche Hofbaderei, Atragaffe 58.

Mk. 20 Belohng.

gut Bor einigen Tagen wurde 1 Camo in weißem Onte verloren. Wogug. gegen obige Gelohn. bei Hofiuwelter Aufius Hera, Webergasse I.

in Uhren

Reichste Auswahl und wegen Ersparung hoher Ladenmiele zu billigsten Preisen.



nengaffe 21, 1. Cf.

Kein Laden, nur Neugasse 21, 1. Et., nahe der Marktstr. 52

mande gabelte

Die

11b

Stund

aufta

connte

den B

Pforte genà 1

des se toleber

friedig

Berita

Wiede

Infien

Sinn

Dreib

ielbitb Bforte

brodyt tiefer,

StuB

aft es

Maije

Baren

andte braud

flärm

fichen länge day d Liche ! Bezie land fagt 7 11 ft daner berich

tteher den !

gest betve audi. irg

läht

in allen Kolonialmaren-Geschäften erhältlich.

das Beste

Moniag, 3. Februar 1913.

Vertreter für Wiesbaden: Paul Böhme, Schwalbacherstr. 47. Telefon 4303.

Berloren braunes Bortemonnale, Ing. 20.Wf. Stud von Billa Carolus Nerotal bis Stiftstr. Geg. gute Bel. abzug. Billa Carolus, Rerotal 5.

Broiche (Anbenten) verloren von Aleberwaldirage durch Schier-fieiner Straße bis Woldfirage (Burg-araf). Absugeben gegen gute Be-labutung Riederwaldirage 7, Sib. 1.

Sonntag zwijchen 12 und 1 Uhr

Weiskragen (Petit gris) in ben Ruranlagen, nahe Sotel 3mperial, verloren. Gegen gute Beloh-

nung abzugeben

Bortier Sotel Rofe.

Gute Belohnung!

Gin Portemonnaie mit 48 Mart Inhalt von armen Dienitmädden am Sonntag, borm. 12 bis 1/21 Uhr berloren Körnerstr, bis Kaiser-Kr-King 62. Da Finder erfannt erfolgt bei Richtrückade sofort Anzeige. Ab-zugeden Kaiser-Kriedrich-King 62.

Der Herr, welcher in ber Racht vom Samstag auf Sonntag im Walhalla-Reftaur. das Vorlemennaie aufdob, ift von berschiedenen Seisen erfannt u. wird gebeten, dasselbe am Büsett abzug, da sonst Anzeige erstottet wird.

Entlaufen graner Raitenfänger a. d. R. Bub börend. Biederbr. Bestohnung Mainser Strage 21.

Gefunden

filbernes Sandtafden m. Inhalt.

Renfundländer Hund entlaufen. Abr. am Halsband. Bor Ankauf wird gewarnt.

Forterrier mit regelmäßiger Ropfzeichnung abhanden gerommen. Gegen gute Belobiung abugeben bei Nechtsauwalt Br. Zweck, Bilhelminenfraße 35, 2. Statt jeder befanderen Anzeige.

Geftern abend 113/2 Uhr entschlief fanft infolge Berge fchlags mein geliebter Mann, unser guter Bater und

Upothefer

im 58. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Siebrich a. Rh. (Schillerftr. 9), Arofa, Corbach, Uhoden, den 3. Februar 1918.

Die Beerbigung findet Mittwoch, ben 5. Februar 1913, nachmittags 21/2 Uhr, von ber Leichenhalle bes alten Friebs hofs nach bem Rorbfriebhof in Wiesbaben ftatt.

Nach langem Leiden verschied heute früh 1/2 Uhr ganz plötzlich mein heissgeliebt er Sohn, mein treuer Bruder,

Herr Erich Ulenberg,

im Alter von fast 26 Jahren.

In tiefer Trauer:

Anna Ulenberg Wwe., geb. Römer. Hugo Ulenberg.

Wiesbaden, den 2. Februar 1913.

Die Ueberführung der Leiche nach Opladen findet Dienstag, den 4. Februar, nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Bierstadter Strasse 33, statt; daselbst Trauerfeier 3 Uhr. Die Beisetzung erfolgt Mittwoch, den 5. Februar, nachmittags 4 Uhr, vom "Haus Frankenberg" Opladen.

Frau Hermine Frenger, geb. hartong,

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gott der Herr hat heute Abend unsere heissgeliebte Mutter, Schwiegermutter und Schwester,

Therese Freitrau v. Wintzingerode,

geb. von Preen,

Witwe des Herzogl. Nassauischen Regierungspräsidenten Freiherrn Heinrich von Wintzingerode,

heimgerufen. Sie entschlief im festen Glauben an ihren Erlöser, im 92. Jahr ihres reichgesegneten Lebens.

Helene Gräfin v. Bylandt, geb. Freiin v. Wintzingerode.

Utta von Gadow, geb. Freiin v. Wintzingerode.

Isabelle Freiin v. Wintzingerode, Oberin des Diakonissen-Mutterhauses Paulinenstiftung. Marie Freiin v. Wintzingerode.

Carl Graf v. Bylandt, Kammerherr I. M. der Königin der Niederlande.

Hans von Gado w-Hugoldsdorf.

Bertha von Preen, Obersthofmeisterin I. K. H. der Frau Grossherzogin von Luxemburg, Herzogin zu Nassau.

Marie Freifrau v. Ritter zu Gruenstein, geb. von Preen, Königlich bayerische Palastdame.

Wiesbaden, 1. Februar 1913.

Beisetzung in der Stille.

Statt besonderer Ameige.

Es hat Gott bem Allmächtigen gefallen, meine I. Gattin, unfere I. Tochter, Mutter, Schwefter, Richte, Lante und Schwägerin,

nach langem, fcmerem Beiden, öfters verfeben mit ben \$1. Sterbe-Die traneruben Sinterbliebenen.

Wiesbaden (Gigenheimstraße 10), ben 2. Februar 1918. Die Beerdigung findet Mittmoch, ben 5. Febr., nachm. 4 Uhr, von ber Leichenhalle des Friedbofen in Connenberg ftatt.

> toeifi boter Toli henfi Berh